

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2003/2004

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budget- verantwortung	7
Kapitel 14 01 Ministerium	8
Kapitel 14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14	22
Kapitel 14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – Besondere Fachaufgaben	38
Kapitel 14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	68
Kapitel 14 06 Geologisches Landesamt	74
Kapitel 14 09 Landesamt für Umweltschutz	90
Kapitel 14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	120
Kapitel 14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft	132
Kapitel 14 77 Wasserwirtschaftsämler	154
Abschluss	189
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	190
Anlagen	
C Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 14 77 Titel 780 00, 786 00)	193
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 14	217
Stellenplan	221

Vorwort zum Einzelplan 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten vom 7. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/4) wurde gemäß Art. 49 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung durch Beschluss des Landtags vom 8. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/7) ein Geschäftsbereich für Landesentwicklung und Umweltfragen geschaffen.

Die Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen beruhen auf dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen (BayRS 11 02-3-U) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Februar 1991 (GVBI S. 75), geändert durch Gesetz vom 28. April 1994 (GVBI S. 29), dem Gesetz zur Überleitung von Zuständigkeiten vom 23. Juli 1993 (GVBI S. 496) sowie auf dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1994 (GVBI S. 393).

Das **Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** ist als Oberste Landesbehörde zuständig für folgende Aufgaben:

1. die Raumordnung und die Landesplanung,
2. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
 - a) die Planung und - bei der Rechtsetzung - die Federführung in den Fragen des Immissionsschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallentsorgung,
 - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
 - c) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes, der Gentechnik, des Chemikalienrechts in den Fragen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung,
 - d) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
 - e) Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung,
3. den Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
4. die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft, einschließlich der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung, der Wasserforschung und des Wasserbaus, das Wasser- und Abwasserrecht sowie das Wasserverbandsrecht,
5. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,
6. die Koordinierung aller die Landesentwicklung berührenden Planungen.

Dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen sind als Landesoberbehörden nachgeordnet

das **Bayerische Geologische Landesamt mit der Außenstelle Marktredwitz,**

das **Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft mit der Außenstelle Wielenbach,**

das **Bayerische Landesamt für Umweltschutz mit den Außenstellen Kulmbach und Garmisch-Partenkirchen.**

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen, einschließlich der Wasserwirtschaft, und Abteilungen Allgemeine Verwaltung, Sachgebiete Wasserrecht) wahrgenommen. Sie sind auch höhere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Landesplanungs-, Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden – aus. Für die staatlichen Aufgaben der Wasserwirtschaft sind die Wasserwirtschaftsämter und das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen eingerichtet.

Für den Geschäftsbereich wird zentral ein „Fachrechenzentrum für Planung und Umwelt“ betrieben, das dem Landesamt für Wasserwirtschaft zugeordnet ist.

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U) wurde die **Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** durch Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) mit dem Sitz in Laufen eingerichtet. Sie hat die Aufgabe in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen und anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Verordnung der Staatsregierung vom 28.11.2000 (GVBI S. 773), wurde das Talsperren-Neubauamt Nürnberg aufgelöst. Das vorhandene Personal und die verbliebenen Aufgaben des Amtes wurden den Wasserwirtschaftsämtern Ansbach und Nürnberg zugeordnet.

Für die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege wurde aus Privatisierungserlösen das ehemalige Kapuzinerkloster in Laufen zu einem Bildungszentrum für den Naturschutz ausgebaut und im September 2001 eröffnet.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

	Soll 2003 Mio. EUR	Soll 2004 Mio. EUR	Soll 2002 Mio. EUR
Gesamtausgaben	628,9	632,4	651,7
Hiervon entfallen auf			
1. Landesentwicklung	3,5	3,5	2,6
2. Naturschutz und Landschaftspflege	70,5	67,6	74,2
3. Programm „Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen“	6,5	6,5	7,3
4. Kernenergie und Strahlenschutz	3,5	3,5	3,2
5. Luftreinhaltung, Lärmschutz	6,5	6,5	6,9
6. Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft	31,1	31,4	34,7
7. Umweltberatung u.a.	4,2	4,3	4,4
8. Umwelttechnologie	0,6	0,6	1,1
9. Wasserbau und Wasserwirtschaft, Gewässerschutz ...	281,1	282,1	318,5

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2003 und 2004

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.

* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138)

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei werden

 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen. Soweit sich neue Gruppierungsnummern lediglich auf Grund der Umgliederung in die neue Haushaltssystematik VV-BayHS 2003 ergeben, wurden diese nicht unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst,
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S, und
 - 6.6 bei den Ausgaben für die wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben der Anlage C zum Einzelplan 14 im Kapitel 14 77 fiktive Haushaltsstellen „780 00“ (Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung) und „786 00“ (Bau von Wasserspeichern) verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die Titel 780 01 bis 787 69 ergibt sich aus der Anlage C zum Einzelplan 14.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2003/2004 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 14 01 Tit. 531 22,
- Kap. 14 02 Tit. 531 31 sowie TG 72 und 74,
- Kap. 14 03,
- Kap. 14 05,
- Kap. 14 06 Tit. 547 01 bis 547 05 sowie TG 71, 73, 75 und 81,
- Kap. 14 09 Tit. 547 01, 547 08 und 547 09 sowie TG 73,
- Kap. 14 11 Tit. 547 02 sowie TG 71 und 72,
- Kap. 14 70 TG 70, 73, 77, 78, 81 und
- Kap. 14 77 alle TG.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-4	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	0,5	0,5	A	7,7	
					B	0,1	
					C	0,2	
112 01-3	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-6	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	---	---	A	---	
119 02-5	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. Vermerk bei 531 22. Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	0,5	0,5	A	5,1	
					C	0,5	
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	21,0	
					B	73,0	
					C	43,8	
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	19,7	19,7	A	19,7	
					B	5,7	
					C	21,7	
124 02-8	011	Einnahmen aus der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtungen durch Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk bei 511 01.</i>	---	---	A	---	
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10,0	8,0	A	15,3	
					B	5,3	
					C	22,4	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-9	011	Erstattung von Reisekosten durch den Bund <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	26,6	26,6	A	26,6	
					B	17,1	
					C	24,8	
<u>235 01-5</u>	011	Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern, Hauptfürsorgestellen sowie von der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen im Behindertenbereich und für die Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze <i>Vgl. Vermerke bei 511 01 und 812 01.</i>	---	---	A		
235 12-2	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---	
					C	5,2	
236 12-1	011	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 14 01/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 7,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/112 01

Geldbußen.

Zu 14 01/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf des bis einschl. 1987 herausgegebenen Amtsblattes (Einzelstücke). Ab 1988 veröffentlicht das StMLU im Allgemeinen Ministerialblatt des StMI.

Zu 14 01/119 49

2003 gegenüber 2002:

Mehr 9,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	19,7	19,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	<u>19,7</u>	<u>19,7</u>

Zu 14 01/124 02

Erstattung von Gebühren, die für von Staatsbediensteten geführte private Ferngespräche entstehen. Nach VV Nr. 3.2.2 zu Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

Zu 14 01/132 01

Einnahmen aus Aussonderungserlösen für Dienstkraftfahrzeuge etc.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 5,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 01/231 01

Erstattung von Reisekosten durch den Bund für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen von Bundsratsausschüssen.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
261 01-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	23,0	23,0	A	26,1	
					B	22,3	
					C	22,7	
<u>271 01-0</u>	011	Erstattungen von Reisekosten durch die EU <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	---	---	A		
282 01-7	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei 686 01.</i>	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			110,3	108,3	A	121,5	
					B	142,5	
					C	141,3	
Ausgaben							
Personalausgaben							
421 01-9	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	171,3	173,5	A	169,9	
					B	179,8	
					C	317,2	
422 01-8	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	18.036,0	18.233,2	A	18.979,1	
					B	17.509,6	
					C	17.510,8	
422 11-6	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung	384,3	390,6	A	406,8	
					B	368,8	
					C	401,6	
422 31-2	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	1.668,2	1.695,5	A	1.226,9	
					B	1.601,0	
					C	1.622,3	
422 41-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---	
425 01-5	011	Vergütungen der Angestellten	6.939,0	7.065,5	A	7.061,3	
					B	6.785,4	
					C	7.301,0	
425 11-3	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	10,2	10,2	A	10,2	
					B	5,2	
					C	4,2	
425 12-2	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
425 15-9	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	97,5	99,2	A	183,2	
					B	92,2	
					C	157,9	
425 17-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	3,3	3,3	A	96,5	
					B	3,1	
					C	92,3	
425 41-7	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	
					B	116,4	
					C	117,4	

Erläuterungen

Zu 14 01/261 01

Veranschlagt sind die Verwaltungskostenzuschläge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine des StMLU.

Zu 14 01/271 01

Erstattung von Reisekosten von der EU für die Teilnahme von Ländervertretern in den Beratungsgremien der Europäischen Union.

Zu 14 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	7,8	7,8

Zu 14 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 01/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

Der Ansatz dient dem rechnermäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Aushilfsangestellte.

Zu 14 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 01/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
426 01-4	011	Löhne der Arbeiter	319,2	324,9	A	326,8	
					B	334,3	
					C	359,4	
426 05-0	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	60,5	61,5	A	60,2	
					B	57,2	
					C	48,8	
427 41-5	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---	
451 01-2	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	***	A	---	
					B	38,6	
					C	38,7	
453 01-0	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	67,3	
					C	92,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 124 02 und 235 01.</i>	870,0	870,0	A	897,4	
					B	701,7	
					C	704,9	
511 02-9	011	Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände für die Kantine, Wartung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	70,0	70,0	A	51,1	
					B	48,6	
					C	54,3	
511 03-8	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sicherheitseinrichtungen, Wartung <i>Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 02.</i>	29,0	29,0	A	28,1	
					B	39,0	
					C	6,3	

Erläuterungen

Zu 14 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 01/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnermäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 01/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten.
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 01/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 01/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 01/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	270,0	270,0
2. Bücher und Zeitschriften	140,0	140,0
3. Kommunikation	190,0	190,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	135,0	135,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	130,0	130,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	870,0	870,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 27,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/511 02

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	7,7	7,7
2. Wartung und Reparaturen	62,3	62,3
Zusammen	70,0	70,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 18,9 Tsd. EUR für notwendige Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie für erforderliche Ersatzbeschaffungen bei Kochgeräten, Kleininventar, Geschirr etc.

Zu 14 01/511 03

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3,0	3,0
2. Wartung und Reparaturen	26,0	26,0
Zusammen	29,0	29,0

Aus dem Ansatz werden Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie Verbrauchsmaterial für Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude einschließlich der Tiefgarage des StMLU bestritten.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	100,0	100,0	A B C	107,9 78,9 102,2
514 11-5	011	Dienst- und Schutzkleidung	6,4	6,4	A B C	6,4 4,3 5,2
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.090,0	1.090,0	A B C	945,9 826,8 879,8
517 05-0	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	420,0	420,0	A B C	409,0 406,1 299,5
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	27,0	16,5	A B C	30,7 26,2 27,4
518 11-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	170,0	175,0	A B C	169,6 153,0 152,8
519 01-2	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig bis 1.300,0 Tsd. EUR im HJ 2003 zu Lasten der in der Anlage S bei 14 01/710 05 veranschlagten Ausgaben.</i>	407,0	409,0	A B C	511,3 605,7 953,9

Erläuterungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	60,0	60,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	40,0	40,0
Zusammen	100,0	100,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	100,0	100,0
Personalausgaben	222,3	226,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	33,7	16,8
Ausgaben für Leasing/Miete	7,2	7,2
Zusammen	363,2	350,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	9	9	11	9	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 14 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 144,1 Tsd. EUR insbesondere

- wegen eines erhöhten Reinigungs- und Pflegeaufwands für die neue Glasfassade an den Außenwänden des Dienstgebäudes, für die neu ausgestatteten Einrichtungen und Böden im neuen Eingangsbereich und Konferenztrakt, für die Glasvorbauten bzw. Glasüberdachungen am Haupteingang und am ostseitigen Zuweg und für die neu gestalteten Außen- und Grünflächen,
- für die Ausstattung der sanierten Sanitäranlagen mit zeitgerechten und benutzerfreundlichen Handtuchspeichern, Hygienebehältern etc. sowie
- für eine notwendige Erweiterung und Ergänzung sonstiger bestehender Bewirtschaftungsmaßnahmen nach den umfangreichen Um- und Ausbauten im und am Dienstgebäude.

Zu 14 01/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	150,0	150,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	270,0	270,0
Zusammen	420,0	420,0

Zu 14 01/518 01

2004 gegenüber 2003:

Weniger 10,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	407,0	409,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	-	-
Zusammen	407,0	409,0

Ausgaben fallen insbesondere an für laufende bauliche Instandsetzungsarbeiten, für die Sanierung der Flure im Dienstgebäude und für Instandsetzungsmaßnahmen bei den umfangreichen technischen Anlagen im StMLU.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 104,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend der Baubedarfsnachweisung des SHBA.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
525 01-4	011	Fortbildung	---	---	A	---
					B	94,4
					C	115,7
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 271 01.</i>	440,0	440,0	A	434,2
					B	452,8
					C	500,2
529 01-0	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A	17,0
					B	21,7
					C	22,1
531 22-1	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	230,0	230,0	A	255,6
					B	70,6
					C	78,3
531 23-0	011	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichtszwecke <i>Der Titel kann um bis zu 15,0 Tsd. EUR aus 14 03 TG 72 verstärkt werden.</i>	69,0	69,0	A	76,7
					B	41,8
					C	52,4
532 11-3	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-4	011	Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Umweltmedaille	10,0	10,0	A	5,1
					B	5,4
					C	2,2
546 49-3	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	12,8
					B	16,5
					C	19,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
686 01-9	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden Dritter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-0	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-0	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0	2.000,0	A	4.857,3
					B	7.669,4
					C	1.379,1

Erläuterungen

Zu 14 01/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 01/529 01

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zu 14 01/531 22

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	200,0	200,0
Förderung der Informationstätigkeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Informationstätigkeit)	30,0	30,0
Zusammen	230,0	230,0

2003 gegenüber 2002:

4,9 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 14 01/533 01
20,7 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
25,6 Tsd. EUR	weniger

Zu 14 01/531 23

Material zu den Bereichen Landesentwicklung und Umweltfragen für Bildungseinrichtungen unter Berücksichtigung der Forderungen der Agenda 21.

Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

Zu 14 01/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 01/533 01

Kosten der Bayerischen Umweltmedaille einschließlich der Aufwendungen anlässlich der Verleihung. Mit der Bayerischen Umweltmedaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Landesentwicklung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 4,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 14 01/531 22.

Zu 14 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 01/686 01

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	33,7	16,8	A B C	32,2 32,5 15,7
812 01-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 01.</i>	240,0	240,0	A B C	209,6 259,7 335,2
812 02-5	011	Sicherheitseinrichtungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 511 03.</i>	17,0	17,0	A B C	40,9 26,2 25,2

Erläuterungen

Zu 14 01/811 01**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 BMW 735iA, 173 kW, Baujahr 1998,

Fahrleistung am 01.02.2002: 226.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, ca. 200 kW, 4 türig mit Sonderausstattung

33,7

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Audi A 6, 92 kW, Baujahr 1998,

Fahrleistung am 01.02.2002: 122.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, ca. 110 kW, 4 türig

16,8

2004 gegenüber 2003:

Weniger 16,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 01

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Ersatzbeschaffungen

- Erstausrüstung von Mitarbeitern mit Bildschirmarbeitsplätzen nach den EU-Richtlinien sowie Ersatz von aussonderungsreifen und defekten Büromöbeln	128,6	162,0
- Ersatz der Ausstattung des Besprechungsraumes im Leitungsbereich	15,0	-
- Ersatz von defekten und aussonderungsreifen Besucher- und Drehstühlen	10,0	20,0

Neubeschaffungen

- Kinobestuhlung mit Schreibplatte für 125 Personen inkl. Montagekosten	65,0	-
- Mobiliar für 5 Besprechungsräume (Tische und Stühle für 105 Personen)	-	50,0
- Mediengerechte Ausstattung der Besprechungsräume	20,0	8,0
- Möblierung des Pfortenbereichs inkl. Ausstellungssystem	1,4	-
Zusammen	<u>240,0</u>	<u>240,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 30,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 02

Die veranschlagten Mittel dienen der Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des StMLU einschl. Tiefgarage.

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

- Ersatz von Videokameras, Monitoren, Glasbruchsensoren, Magnetkontakten, Relais	17,0	17,0
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 23,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 03-4	011	Ausstattung der Kantine	75,0	125,0	A	76,7	
					B	35,0	
					C	29,0	
812 04-3	011	Erstausstattung des fachlichen Einsatzzentrums	***	***	A	---	
812 19-6	011	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	30,0	30,0	A	51,1	
					B	289,3	
					C	65,2	
Gesamtausgaben			36.553,9	34.451,4	A	37.747,5	
					B	39.064,4	
					C	33.890,6	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	60,7	58,7	A	68,8	
					B	84,1	
					C	88,6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49,6	49,6	A	52,7	
					B	39,4	
					C	52,7	
Gesamteinnahmen			110,3	108,3	A	121,5	
					B	123,5	
					C	141,3	
		Personalausgaben	27.689,5	28.057,4	A	28.520,9	
					B	27.158,9	
					C	28.064,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.968,7	3.965,2	A	3.958,8	
					B	3.593,5	
					C	3.977,1	
		Baumaßnahmen	4.500,0	2.000,0	A	4.857,3	
					B	7.669,4	
					C	1.379,1	
		Sonstige Sachinvestitionen	395,7	428,8	A	410,5	
					B	642,7	
					C	470,3	
Gesamtausgaben			36.553,9	34.451,4	A	37.747,5	
					B	39.064,5	
					C	33.890,6	
Zuschuss			36.443,6	34.343,1	A	37.626,0	
					B	38.941,0	
					C	33.749,3	

Erläuterungen

Zu 14 01/812 03

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung von Küchengeräten und Kantinenausstattung	15,0	15,0
2. Umgestaltung des Verkaufskiosks	60,0	-
3. Ersatzbeschaffung der Kochgruppe (4 Kochkessel, 2 Klippbratpfannen, 1 Friteuse, 1 Plattengrill)	-	75,0
4. Ersatz des 1991 angeschafften Convectomaten	-	35,0
Zusammen	75,0	125,0

2004 gegenüber 2003:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 04

Die Ausstattung des Einsatzzentrums ist abgeschlossen.

Zu 14 01/812 19

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
- Ersatz- und Neubeschaffungen von TK-Anlagen sowie Zubehör	30,0	30,0
Zusammen	30,0	30,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 21,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
					6	
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
281 10-5	623	Beiträge Dritter zu Veranstaltungen der Wasserwirtschaft <i>Vgl. Vermerk bei 686 06.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
					B	-
					C	-
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-8	331	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 und 14 77 je 422 41 sowie 14 02/422 43 verstärkt werden.</i>	4,6	4,6	A	4,6
422 43-6	331	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung	---	---	A	---
422 45-4	331	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	188,4	188,4	A	188,4
					B	172,6
					C	164,5
425 41-5	331	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 und 14 77 je 425 41 verstärkt werden.</i>	156,0	156,0	A	155,9
427 41-3	331	Praktikantenvergütungen <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 427 41 verstärkt werden.</i>	30,7	30,7	A	30,7
					C	0,3
443 01-1	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1,0	1,0	A	1,0
					C	8,2
451 01-0	940	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 451 01 verstärkt werden.</i>	15,0	***	A	179,0
453 01-8	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 453 01 verstärkt werden.</i>	800,0	750,0	A	971,5
					B	6,1
					C	0,6
459 11-0	940	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	10,0	10,0	A	5,1
					B	10,4
					C	3,8
459 31-6	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
					B	138,0
					C	93,4

Erläuterungen

Zu 14 02/422 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Mehrarbeitsvergütungen an Beamte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Mehrarbeitsstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens sind in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente vorgesehen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 2001 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 14 02/425 41

Der Ansatz dient der Zahlung von Überstundenvergütungen an Angestellte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist. Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/427 41

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/451 01

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Im Jahr 2003 ist zur Deckung von Kantinenabrechnungen für Dezember 2002 noch 1/12 des bisherigen Jahresbedarfs veranschlagt.

Zu 14 02/453 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	700,0	650,0
2. Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0
Zusammen	800,0	750,0

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

2003 gegenüber 2002:

6,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 13 03/453 01
165,5	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
171,5	Tsd. EUR	weniger

Zu 14 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung (Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29.06.1999, Nr. B III 3-155200-1-41, AllMBl S. 563). Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Zu 14 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland geleistet.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
461 01-8	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Einzelplans <i>Verstärkungsfähig sind die Titel 421 01 bis 426 49 ohne die Titel innerhalb von TG. Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Gehalts- und Tarifierhöhungen verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	---	---	A	---
461 05-4	960	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	120,4	120,4	A	199,7
					B	120,4
					C	133,7
462 01-7	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-1.053,0	-1.330,0	A	-2.500,0
462 02-6	989	Globale Minderausgabe infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	***	***	A	---
462 03-5	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-753,1	-753,1	A	-753,1
462 04-4	981	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-3.930,0	-3.930,0	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-2	960	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 05, 14 06, 14 09, 14 11, 14 70, 14 77 je 525 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	470,0	470,0	A	419,3
					B	129,9
					C	212,0
526 01-1	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,9
					C	4,4
526 11-9	960	Kosten für Sachverständige <i>Aus diesem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 83 um bis zu 20,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	60,0	60,0	A	61,4
					B	24,2
					C	10,5
527 21-6	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	20,0	20,0	A	20,5
					B	13,2
					C	14,9
529 02-7	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11,0	11,0	A	11,0
					B	9,7
					C	10,9
531 31-8	960	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Landesentwicklung und Umwelt <i>Die Mittel sind übertragbar. Der Titel kann um einen Betrag bis zu insgesamt 340,0 Tsd. EUR aus 14 03 TG 70 bis 83 je Titel der Gruppe 531 verstärkt werden.</i>	690,0	690,0	A	766,9
					B	461,2
					C	678,6

Erläuterungen

Zu 14 02/462 01

Weniger wegen Personalabbaus gem. Art. 6 b HG und im Rahmen des 20-Punkte-Abbauprogramms.

Zu 14 02/462 03

Weniger zum Ausgleich von Mehrausgaben für zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten bei 03 09/425 11 (vgl. Nachtragshaushalt 2002).

Zu 14 02/462 04

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002

Zu 14 02/525 01

Kosten der Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 50,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlich notwendigen Bedarf an Fortbildungsmitteln für die Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen einschließlich der Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen sowie für zentrale Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 14 02/526 01 (und 532 01)

Die Titel dienen für Auszahlungen von Prozessvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind.

Zu 14 02/526 11

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere für die Beratung zu aktuellen Problemstellungen des technischen und ökologischen Umweltschutzes, der Landesplanung und im Bereich langfristiger interdisziplinärer Entwicklungen sowie zu Fragen der Organisation des Geschäftsbereichs. Aus diesem Ansatz können auch Übersetzungskosten, Saalmieten, Gerätemieten, Bewirtungskosten etc. bestritten werden. Aus dem Ansatz werden insbesondere auch Übersetzungskosten der Arbeitsgemeinschaften Alpenländer bezahlt, soweit sie sich nicht schwerpunktmäßig den besonderen Fachaufgaben zuordnen lassen.

Zu 14 02/527 21

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Zu 14 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind,
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, soweit die Mittel bei 14 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 14 02/531 31

Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich oder räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen der Bereiche Landesentwicklung und Umwelt (z.B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Ausstellungen und Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film, Fernsehen und Internet).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 76,9 Tsd. EUR aufgrund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
532 01-3	011	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	10,2	10,2	A	10,2
					B	2,6
					C	8,2
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz können 14 01, 14 06, 14 09, 14 70 und 14 77 je 532 11 verstärkt werden.</i>	25,0	35,0	A	38,3
545 01-8	960	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz und für die Arbeitssicherheit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	125,0	125,0	A	122,7
					B	125,3
					C	107,5
547 01-6	960	Sachausgaben anlässlich grenzüberschreitender Probleme bei Landesentwicklung und Umweltfragen <i>Einseitig deckungsfähig bis 250,0 Tsd. EUR zu Lasten 686 06, 14 03 TG 70 bis 82.</i>	---	---	A	---
					B	183,3
					C	126,3
547 02-5	960	Sachausgaben zur Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen für Landesentwicklung und Umweltschutz <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 900,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	75,8
					C	69,4
547 03-4	960	Integration fachaufgabenbezogener Datensammlungen und Teilinformationssysteme in ein umfassendes Raum- und Umweltinformationssystem <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 140,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	11,5
					C	2,0
<u>547 04-3</u>	332	Bayerischer Anteil zur Mitfinanzierung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 83 um bis zu 35,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	---	---	A	
548 01-5	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	75,0
549 01-4	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-83,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
<u>633 01-1</u>	332	Erstattung für die Beseitigung von Umweltschäden im Landkreis Ansbach <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 13 10/883 42.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 14 02/532 01

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltungstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn die Bezirksfinanzdirektionen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickeln, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch die Bezirksfinanzdirektionen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei Kap. 13 03 Tit. 532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 10. Juni 1996 (FMBl S. 351, StAnz Nr. 25).

Zu 14 02/532 11

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU.

Die Ausgabemittel sind vorgesehen insbesondere für Umzüge anlässlich

- der Sanierung des Altbaus beim Wasserwirtschaftsamt Donauwörth,
- der Standortverlegung der Flussmeisterstelle in Ansbach in die Welslerstraße und
- der Verlegung der Dienststelle Kaulbachstraße des Landesamts für Wasserwirtschaft in die Lazarettstraße in München.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 13,3 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/545 01

Die Ansätze dienen der Gewährleistung einer arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der Beschäftigten im gesamten Geschäftsbereich gem. Arbeitsschutzgesetz.

Zu 14 02/547 01

Der Ansatz dient insbesondere zur Deckung der Kosten des Aufenthalts (Fahrtkostenzuschuss, Mieten, Unterbringung, Bewirtung etc.) auswärtiger Delegationen, die sich in Bayern über grenzüberschreitende Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes unterrichten. Aus den Ansätzen können auch - mit Ausnahme der Reisekosten - entsprechende Kosten für Angehörige des Geschäftsbereichs gedeckt werden, die Erfahrungen in grenzüberschreitenden Fragen der Landesentwicklung und des Umweltschutzes austauschen. Ferner können Kosten (insbesondere Reisekosten) übernommen werden, wenn Wissenschaftler oder bayerische Unternehmen im Auftrag des Geschäftsbereichs Umwelt-Kooperationen oder -projekte mit dem Ausland vorbereiten oder vollziehen.

Zu 14 02/547 02

Der Ansatz dient der Beschaffung von Informationsgrundlagen, die gleichermaßen für Aufgaben der Landesentwicklung wie des Umweltschutzes benötigt werden, insbesondere von Luftbildern, Orthophotos und Luftbildkarten, Satellitenbildern und Satellitendaten sowie digitalen Kartengrundlagen.

Zu 14 02/547 03

Der Ansatz dient zum Ausbau eines umfassenden Raum- und Umweltinformationssystems (Konzeption, Entwicklung, Anpassung).

Zu 14 02/547 04

Die Mittel dienen zur Finanzierung des bayerischen Anteils an den Kosten des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention.

Zu 14 02/633 01

Aus dem Ansatz können in Anlehnung an Art. 7 Abs. 4 FAG Erstattungen für Ersatzvornahmekosten im Zusammenhang mit der Sanierung von Umweltschäden in der Gemeinde Neuendettelsau an den Landkreis Ansbach geleistet werden.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
684 01-9	332	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 280,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	600,0	A	511,3
					B	505,7
					C	432,8
686 01-7	960	Zuschüsse für die Erstellung von Machbarkeitsstudien <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70 bis 82 um bis zu 300,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	136,2
					C	103,5
686 02-6	332	Zuschüsse und Beiträge an deutsche und internationale Organisationen	6,3	6,3	A	5,6
					B	5,0
					C	4,9
686 05-3	623	Aufgaben in der Wasserwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	359,8	359,8	A	360,5
					B	475,5
					C	467,4
686 06-2	629	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 547 01 um bis zu 230,0 Tsd. EUR und zu Lasten 14 77 TG 98 bis zu 75,0 Tsd. EUR.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 10.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 40,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 40,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	51,1	51,1	A	51,1
					B	40,9
					C	95,2
Baumaßnahmen						
701 01-8	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Mittel dienen zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	---	---	A	112,5

Erläuterungen

Zu 14 02/684 01

Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung eines Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ-Förderungsgesetz - FÖJG) vom 17. Dezember 1993 (BGBl I S. 2118) werden jungen Menschen ökologische Bildungsinhalte und Einblicke in ökologische Berufsfelder vermittelt und die Möglichkeit geboten, für Natur und Umwelt zu handeln. Darüber hinaus trägt das Freiwillige Ökologische Jahr zur Selbstfindung und allgemeinen Persönlichkeitsbildung bei.

Die Mittel sind erforderlich für

- die Erstattung von Aufwendungen der Träger und Einsatzstellen für die Teilnehmer (Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, Unterkunft und Verpflegung bzw. Essens- und Fahrtkostenzuschüsse) sowie für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen,
- die im Zuge der pädagogischen, fachlichen und bildungspolitischen Betreuung durchgeführten Kurse, Seminare und Veranstaltungen,
- Informationsmaterial, Evaluationen, Veröffentlichungen und allgemeine Veranstaltungen zum Freiwilligen Ökologischen Jahr, soweit diese Aufwendungen nicht durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und Eigenleistungen gedeckt werden können.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 88,7 Tsd. EUR insbesondere zur Erhöhung der Teilnehmerzahl (derzeit rd. 110) und zur Unterstützung von Einsatzstellen, die nur einen geringeren Eigenanteil aufbringen können, durch die FÖJ-Träger.

Zu 14 02/686 01

Die Vorbereitung und Umsetzung von Umweltkooperationen und -projekten im Ausland - insbesondere der Agenda 21 von Rio de Janeiro - erfordert häufig die vorherige Erstellung von Machbarkeitsstudien über technische, ökologische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte. Insbesondere kleinere und mittlere bayer. Unternehmen sind regelmäßig nicht in der Lage, solche Studien voll zu finanzieren. Sie sollen daher durch Zuwendungen unterstützt werden.

Zu 14 02/686 02

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Mitgliedsbeiträge für Vereine und Gesellschaften	6,3	6,3
2. Zuschüsse an Organisationen, die sich mit umweltrelevanten Fragen und den Aufgaben der Landesplanung befassen	-	-
Zusammen	6,3	6,3

Zu 14 02/686 05

Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben in der Wasserwirtschaft und der Beiträge/Zuwendungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft. Hier werden auch die Kosten für den Anteil Bayerns an den ungedeckten Kosten der Bilgenentölung und die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Sicherung der Wasserversorgung nachgewiesen.

Ferner sind hier die Ausgaben nachzuweisen, die dem Freistaat Bayern im Vollzug des zwischen den Bodensee-Anliegerstaaten geschlossenen "Übereinkommens zum Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung" - Staatsvertrag vom 27.10.1960 (GVBl S. 237) - und des "Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau" (BGBl II S. 791) sowie der Vereinbarung mit der Agence de l'Eau Seine Normandie und des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens entstehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2003 und 2004 von je 250,0 Tsd. Euro sind zur Förderung der Bilgenentölung und zur Vergabe von Forschungsaufträgen erforderlich.

Zu 14 02/686 06

1. Der nächste Kongress mit Ausstellung "Wasser Berlin" findet im Jahr 2003 statt. An der vorgesehenen Fachausstellung beteiligen sich Bund und Länder.
2. In den Jahren 2003 und 2004 finden in Bayern eine Reihe von internationalen Konferenzen statt, an denen sich der Freistaat Bayern finanziell beteiligen muß, insbesondere:
 - Tagungen im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens,
 - Tagungen der ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag,
 - eine Beteiligung Bayerns im Rahmen der internationalen Konvention zum Schutz und zur vertraglichen Nutzung der Donau.
3. Die Umweltkommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung bei der Umsetzung von wasserwirtschaftlichen Zielen. Mit öffentlichkeitswirksamen Projekten, wie Ausstellungen und Beteiligungen an Messen sowie die Nutzung neuer Medien soll das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung des Schutzgutes Wasser und die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern gefördert werden.

Zu 14 02/701 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 112,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
702 01-7	331	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	180,0	180,0	A B	--- 111,8
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-0	989	Globale Minderausgabe	***	***	A	-9.970,2
972 02-9	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	-4.798,1	-4.798,1	A	-4.798,1
989 01-1	989	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	---
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-1	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	569,2	569,2	A B C	569,2 231,7 231,0
432 61-1	018	Ruhegehälter	18.430,1	19.133,1	A B C	16.476,5 16.739,4 15.396,7
432 62-0	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	4.509,4	4.681,4	A B C	4.120,1 4.095,7 3.935,0
434 61-9	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	189,0	258,8	A B C	142,4 58,3 52,9
441 61-0	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	6.154,4	6.462,0	A B C	6.458,5 5.582,2 5.458,3
441 62-9	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	63,7	66,9	A B C	51,7 57,8 42,8
441 63-8	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-7	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	84,8	89,0	A B C	118,2 76,9 110,0

Erläuterungen

Zu 14 02/702 01

Die Ausgaben für die grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schacht- und Abwasseranlagen werden nunmehr gesondert nachgewiesen.

Zu 14 02/972 01

Die globale Minderausgabe war im Doppelhaushalt 2001/2002 durch Einsparung an geeigneter Stelle innerhalb des Epl. 14 zu erwirtschaften.

Zu 14 02/972 02

Die globale Minderausgabe ist zur teilweisen Finanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern" erforderlich und durch Einsparungen bei den Programmansätzen zu erwirtschaften.

Zu 14 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge nachgewiesen, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
441 65-6	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	-280,0	-550,0	A	
446 61-5	018	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	3.190,0	3.349,4	A	2.446,2
					B	2.893,4
					C	2.683,6
446 62-4	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
					B	-0,3
		Summe der Titelgruppe	32.910,6	34.059,8	A	30.382,8
					B	29.735,1
					C	27.910,3
		66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70 bis 83 und aus 14 70 und 14 77 jeweils TG 70 und 78 um bis zu 600,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>				
425 66-5	960	Vergütungen der Angestellten	50,0	50,0	A	---
525 66-4	960	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 66-3	960	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
547 66-8	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250,0	250,0	A	---
812 66-6	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	300,0	300,0	A	-
					B	-
					C	-
		72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen <i>Die Mittel sind übertragbar und mit Ausnahme 428 72 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 72, 73 um bis zu 260,0 Tsd. EUR verstärkt werden, davon 428 72 nur bis zu 40,0 Tsd. EUR.</i>				
428 72-4	332	Vergütungen und Löhne <i>Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen können bis 3,5 Tsd. EUR gezahlt werden.</i>	---	---	A	---
531 72-8	332	Veröffentlichungen zu Gartenbauausstellungen	---	---	A	---
					C	3,0
547 72-0	332	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	99,4
					C	197,7
790 72-4	332	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	A	---
					B	95,0
812 72-8	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	194,4
					C	200,7

Erläuterungen

Zu 14 02/441 65

Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002. Die Minderausgabe ist im Haushaltsvollzug aufgrund der Erhöhung des Selbstbehalts bei Wahlleistungen auf 60 EUR pro Aufenthaltstag ab 1. Juli 2003 und der Streichung der Arbeitnehmerbeihilfe zu erwirtschaften.

Zu 14 02/66

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Deshalb wird in Pilotprojekten untersucht, für welche Verwaltungsbereiche eine KLR geeignet ist. Im Bereich des Epl. 14 ist vorgesehen, die Einführung der KLR auf alle Wasserwirtschaftsämter sowie das Landesamt für Wasserwirtschaft auszuweiten.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 300,0 Tsd. EUR für die Finanzierung der KLR im Geschäftsbereich.

Zu 14 02/72

Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen informiert anlässlich der regelmäßig stattfindenden Gartenbauausstellungen in Bayern über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen.

Die Ansätze sind für die Planung, Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Ausstellungen, für die Herstellung, den Erwerb und die Verbreitung von Informationsmaterial zu Gartenbauausstellungen sowie für die Ausstattung der Ausstellungsräume und der Nebenräume vorgesehen.

Mehrarbeits- und Überstundenvergütungen dürfen nur geleistet werden, soweit sie unmittelbar im Zusammenhang mit einer Gartenbauausstellung anfallen und soweit ein Freizeitausgleich nicht möglich ist.

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		73 Ausbildung <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 525 01 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>				
453 73-1	332	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	20,5	20,5	A B C	20,5 8,6 13,7
459 73-5	332	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A	---
525 73-5	960	Ausbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	49,0	49,0	A B C	53,7 25,7 88,6
527 73-3	960	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	20,5	20,5	A B C	20,5 19,9 44,5
		Summe der Titelgruppe	90,0	90,0	A B C	94,7 54,2 146,8
		74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
428 74-2	331	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann um bis zu 50,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 74-8	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	250,0	250,0	A B C	51,1 4,2 5,9
684 74-1	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	705,0	705,0	A B C	457,9 447,2 253,0
685 74-0	331	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	---	---	A B C	457,9 447,2 253,0
883 74-0	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0	A	
893 74-8	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A B C	255,6 379,9 120,1
		Summe der Titelgruppe	1.255,0	1.255,0	A B C	1.222,5 1.278,5 632,0
		97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>				
<u>425 97-8</u>	331	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>511 97-3</u>	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	450,0	450,0	A	
<u>514 97-0</u>	331	Verbrauchsmittel	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 14 02/73

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMLU für:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahn- bewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lern- mittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für		
den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst	15,0	15,0
den gehobenen bautechnischen Verwaltungsdienst	42,0	42,0
den mittleren bautechnischen Verwaltungsdienst	10,0	10,0
den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	10,0	10,0
Auszubildende (gemäß BBiG)	8,0	8,0
gemeinsame Ausbildungskosten (Lernmittel u.ä.)	5,0	5,0
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften:	-	-
Inserate und sonstige Werbedrucksachen, Vorträge		
Zusammen	90,0	90,0

Zu 14 02/74

Umweltstationen sind multifunktionale Einrichtungen der Umweltbildung mit dem Ziel, insbesondere im außerschulischen aber auch im schulischen Bereich Umweltbewußtsein und Handlungskompetenz bei Bürgern aller Altersstufen zu entwickeln. Mit neuen Informationsmethoden und innovativen pädagogischen Ansätzen soll nachhaltig und handlungsorientiert eine Auseinandersetzung mit Umweltaspekten erfolgen, ein Erleben und Erfahren von Natur angeboten, Möglichkeiten und Grenzen moderner Umwelttechnik aufgezeigt und eine Wertschätzung und Achtung der Umwelt (unter Einbeziehung überregionaler und fachübergreifender Gesichtspunkte gemäß den Forderungen der Agenda 21) vermittelt werden.

Die Notwendigkeit der Errichtung von Umweltstationen wurde vom Bayerischen Landtag am 27.01.1993 (Drs. 12/9791) bekräftigt.

Mittel sind erforderlich für

- Maßnahmen zur Durchführung des Förderprogramms und zur Erhöhung der Effizienz von Umweltstationen, z.B. Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Bereich der jeweiligen Umweltstationen, Durchführung von Fachveranstaltungen, Erfassung/Evaluation von Umweltbildungsprojekten. (Titel 428 74 und 547 74).

Aus den Ansätzen können nach Fördergrundsätzen, die mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmt werden, gefördert werden:

- projektbezogene Betriebskosten (projektbezogene Personal- und Sachkosten - ohne Bauunterhalt) sowie die Kosten für die Auswertung und Dokumentation vorgenannter Projekte (Titel 684 74),
- zusätzliche Leistungen der Umweltstationen, z.B. Kooperationen mit Schulen, Zusammenarbeit mit Lehrerarbeitskreisen, Agenda-Kreisen und der Wirtschaft etc. (Titel 684 74)
- Investitionskosten für die Erstausrüstung von Umweltstationen sowie für die Ergänzung der Sachausstattung bereits vorhandener Einrichtungen ohne Kosten für Immobilien (Titel 883 74 und 893 74).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 32,5 Tsd. EUR insbesondere wegen Anerkennung weiterer Umweltbildungseinrichtungen als Umweltstationen (derzeit 35).

Vorbemerkung zu 14 02/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

Zu 14 02/511 97

2003 gegenüber 2002:

267,5	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von 14 70/511 99
182,5	Tsd. EUR	mehr wegen Erstveranschlagung nach dem voraussichtlichen Bedarf
450,0	Tsd. EUR	mehr

14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
<u>518 97-6</u>	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	
<u>519 97-5</u>	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	
<u>525 97-7</u>	331	Aus- und Fortbildung	---	---	A	
<u>526 97-6</u>	331	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	
531 97-9	960	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	4,6	4,6	A	4,6
<u>534 97-6</u>	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	---	---	A	
<u>701 97-3</u>	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
<u>812 97-9</u>	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			454,6	454,6	A	4,6
					B	-
					C	-
Gesamtausgaben			28.412,5	29.229,7	A	17.904,4
					B	34.022,5
					C	31.643,8
Abschluss						
		Personalausgaben	28.571,1	29.378,3	A	28.886,1
					B	30.191,2
					C	28.328,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.437,3	2.447,3	A	1.574,2
					B	1.186,8
					C	1.584,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.722,2	1.722,2	A	1.844,3
					B	2.057,7
					C	1.609,8
		Baumaßnahmen	180,0	180,0	A	112,5
					B	206,8
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	300,0	300,0	A	255,6
					B	379,9
					C	120,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	-4.798,1	-4.798,1	A	-14.768,3
					B	-
					C	-
Gesamtausgaben			28.412,5	29.229,7	A	17.904,4
					B	34.022,4
					C	31.642,8
Zuschuss			28.412,5	29.229,7	A	17.904,4
					B	34.022,4
					C	31.642,8

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-0	332	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	40,0	40,0	A	25,6	
					B	39,9	
					C	42,6	
111 02-9	342	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes	1.200,0	1.200,0	A	1.227,1	
					B	1.166,0	
					C	1.424,6	
111 03-8	342	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 74.</i>	25,0	25,0	A	25,6	
					B	49,2	
					C	26,4	
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-2	332	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	50,0	50,0	A	51,1	
					B	9,1	
					C	14,2	
119 49-6	332	Vermischte Einnahmen	1.500,0	1.500,0	A	2.045,2	
					B	665,4	
					C	757,1	
<u>124 01-5</u>	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	51,9	51,9	A		
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-5	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A	---	
<u>231 02-4</u>	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei TG 81.</i>	---	---	A		
272 01-5	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes nach der VO (EWG) Nr. 2078/92 <i>Vgl. Vermerk bei 892 03.</i>	---	---	A	---	
					B	6.690,7	
					C	7.690,9	
272 02-4	332	Zuweisungen der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 12.</i>	21.970,0	22.470,0	A	25.564,6	
					B	3.858,0	
					C	4.038,0	
282 01-3	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---	
					B	2.297,3	
					C	979,4	
282 02-2	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---	
282 03-1	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---	
282 04-0	332	Zuschüsse und Spenden Dritter	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 14 03/111 01

2003 gegenüber 2002:
Weniger 14,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 03/111 02

Gebühren aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 14 03/111 03

Auslagen aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 14 03/112 01

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 14 03/119 49

2003 gegenüber 2002:
Weniger 545,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 1403/124 01

Einnahmen aus der Vermietung des Informationszentrums Haus der Langen Rhön, von Räumen im Managementzentrum Oberelsbach und von Informations- und Betriebseinrichtungen am Schwarzen Moor im Biosphärenreservat Lange Rhön.

Zu 14 03/231 01

Erstattungen von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 14 03/231 02

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht derzeit noch nicht fest.

Zu 14 03/272 01 und 892 03

Die EU beteiligt sich an der Finanzierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 14 03/272 02 und 892 12

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, Periode 2000-2006 bereitstellt, sofern sie mit Landesmitteln kofinanziert werden.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 3.594,6 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 500,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/282 01

Spenden, Zuschüsse Dritter und Ausgleichszahlungen nach Art. 6a BayNatSchG für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Zu 14 03/282 02

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft .

Zu 14 03/282 03

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	SoIl 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-4	332	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
					B	30,5
331 02-3	332	Erstattung des Bundes im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle sowie mit der Einrichtung der Messstelle für Radiotoxokologie	---	---	A	---
346 01-7	332	Zuweisungen der EU im Rahmen des Finanzierungsinstruments für die Umwelt (LIFE) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 und VO (EG) Nr. 1655/2000 <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---
					B	1.457,1
					C	370,8
346 02-6	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Vgl. Vermerk bei 892 04, 892 06 und 14 11 TG 71.</i>	10.228,2	---	A	2.709,8
					B	338,9
					C	2.161,6
346 03-5	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Vgl. Vermerk bei 892 05, 892 07 und 14 11 TG 71.</i>	1.188,1	---	A	3.349,0
					B	2.192,3
					C	1.533,9
346 04-4	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 10.</i>	4.303,6	7.901,2	A	1.278,2
					B	2.240,0
346 05-3	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Vgl. Vermerk zu 892 11.</i>	11.162,7	18.481,3	A	2.403,1
					B	85,3
346 06-2	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU zur Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Vgl. Vermerk bei 892 13.</i>	970,3	970,3	A	2.556,5
					B	2,6

Erläuterungen**Zu 14 03/331 01**

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss bewilligt wird, steht noch nicht fest.

Zu 14 03/331 02

Der Bund ist gemäß Art 104 a Abs. 2 GG in Verbindung mit § 24 AtG verpflichtet, die dem Freistaat Bayern für die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zeitpunkt und Höhe der Erstattung stehen nicht fest.

Zu 14 03/346 01 und 892 02

Die EU fördert Projekte im Rahmen der im Anhang zur LIFE-VO aufgeführten Maßnahmenbereiche, insbesondere in den Bereichen der Umweltqualität und des Schutzes der Lebensräume und der Natur. Das einheitliche Finanzierungsinstrument für die Umwelt der EG (LIFE) trägt zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der Gemeinschaft bei. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt (vgl. Deckungsvermerk). Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse und nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

Zu 14 03/346 02, 892 04 und 892 06

Die EU beteiligt sich an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten. Die 5b-Gebietskulisse wurde durch die VO (EWG) Nr. 2081/93 erweitert. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 7.518,4 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Weniger 10.228,2 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/346 03, 892 05 und 892 07

Die EU beteiligt sich mit den Programmen LEADER II und INTERREG II an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung im ländlichen Raum und der Entwicklung von Grenzregionen. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 2.160,9 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Weniger 1.188,1 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/346 04, 346 05, 892 10 und 892 11

Das neue Ziel 2-Programm wird aus einem einheitlichen Programmteil aber zwei getrennten Gebietskulissen, nämlich die eigentlichen neuen Ziel 2-Gebiete und die auslaufenden Ziel 5b- bzw. Ziel 2-Gebiete (phasing out Gebiete) bestehen. Die Mittel sind getrennt zu veranschlagen und nachzuweisen. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 11.785,0 Tsd. EUR.

2004 gegenüber 2003:
Mehr 10.916,2 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 14 03/346 06 und 892 13

Die Mittel sind für die Finanzierung transnationaler EU-Förderprogramme für den Alpenraum sowie für die EU-Programme - Mitteleuropäischer- und Donau-Raum, - Adria-Raum und Südosteuropa bestimmt. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 1.586,2 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
346 07-1	332	Zuweisungen der EU aus Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 14.</i>	460,2	460,2	A	357,9
		Gesamteinnahmen	53.150,0	53.149,9	B	175,4
		Ausgaben			C	41.593,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen				21.297,8
892 02-4	332	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EWG) Nr. 1973/92 und VO (EG) Nr. 1655/2000 <i>Zu 892 02 bis 892 14: Rückflüsse (EU-Anteil) erhöhen die Ausgabebefugnis. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 01. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 75 und 79 bis 83.</i>	---	---	A	---
					B	1.101,6
					C	1.875,0
892 03-3	332	Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der VO (EWG) Nr. 1257/99 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 01. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	---	---	A	---
					B	15.678,7
					C	19.426,7
892 04-2	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 71, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	7.969,8	---	A	---
					B	207,4
					C	22,4
892 05-1	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 03. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 71, 73 bis 75 und 79 bis 82.</i>	71,7	---	A	383,5
					B	990,0
					C	624,3
892 06-0	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72 und 83.</i>	2.258,4	---	A	2.709,8
					B	2.794,8
					C	4.994,4
892 07-9	332	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 03. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72 und 83.</i>	1.116,4	---	A	2.965,5
					B	1.998,8
					C	1.535,4

Erläuterungen

Zu 14 03/346 07 und 892 14

Die Mittel sind für die Finanzierung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen der VO (EG) 1784/1999 bestimmt. Zur Mitfinanzierung und Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Finanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen, Personal- und Sachkosten finanziert werden.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 102,3 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
892 10-4	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 04. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83, 14 77/883 01.</i>	4.303,6	7.901,2	A B	1.278,2 1.492,0
892 11-3	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 05. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83, 14 77/883 01.</i>	11.162,7	18.481,3	A B	2.403,1 8,6
892 12-2	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72.</i>	21.970,0	22.470,0	A B C	25.564,6 6.227,0 1.535,0
892 13-1	332	Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 06. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83.</i>	970,3	970,3	A B	2.556,5 30,4
892 14-0	332	Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen aus Mitteln der Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 07. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 83.</i>	460,2	460,2	A	357,9
Titelgruppen						
70 Wasserwirtschaftliche Fachplanung und Rahmenplanung sowie zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft						
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 14 70 TG 70 und 14 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig. Aus den Ansätzen können 14 02/531 31, 547 01, 547 02, 547 03, 686 01, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 11/525 02, 531 11 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
425 70-7	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B C	--- 344,2 367,3
426 70-6	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 70-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
531 70-8	623	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
534 70-5	623	Entwicklung und Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	50,0	50,0	A	51,1

Erläuterungen

Zu 14 03/70

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen.
2. Erhebungen und Untersuchungen als Planungsgrundlagen einschließlich Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden.
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 170,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 70-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	700,0	700,0	A B C	869,2 193,3 194,4
		Summe der Titelgruppe	750,0	750,0	A B C	920,3 537,5 561,7
		71 Landesentwicklung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 71, 633 71, 981 71. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, 74, und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 71-3	422	Personalausgaben	---	---	A	
459 71-5	422	Entschädigungen der zu Mitgliedern des Landesplanungsbeirates berufenen Sachverständigen	---	---	A	---
531 71-7	422	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 310,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A B C	--- 7,5 22,6
547 71-9	422	Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung	1.920,0	1.920,0	A B C	1.096,7 707,8 865,9
633 71-4	422	Sonderzuweisung für den Regionalverband Donau-Iller, Ersatzleistung an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger	180,0	180,0	A B C	127,8 127,8 127,8

Erläuterungen**Zu 14 03/71**

2003 gegenüber 2002:

Mehr 892,5 Tsd. EUR insbesondere zur verstärkten Unterstützung regionaler Entwicklungsinitiativen im Sinne einer Planung von unten über

- den Aufbau leistungsfähiger Regionalmanagementstrukturen in allen Landesteilen,
 - die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Kreativität und Eigenverantwortung für eine innovative Regionalentwicklung,
 - die Einrichtung einer zentralen Servicestelle (Bayern Regional) zur Vernetzung der bayerischen Entwicklungsinitiativen und gezielten Unterstützung durch Beratung, Informationsaufbereitung und Know-How-Transfer
- sowie für technische Hilfe im Rahmen des EU-Förderprogramms INTERREG III.

Zu 14 03/459 71

Der Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen beruft Sachverständige als weitere Mitglieder in den Landesplanungsbeirat. Sie erhalten Entschädigungen nach Art. 12 Abs. 3 und Abs. 10 des Bayer. Landesplanungsgesetzes - BayLplG - (BayRS 230-1-U) i.V.m. der V über die Entschädigung der als Sachverständige berufenen Mitglieder des Landesplanungsbeirats (BayRS 230-1-2-U).

Zu 14 03/531 71 (und 547 71)

Der Ansatz dient der Erfüllung der Aufgaben von Raumordnung und Landesplanung im Rahmen der Bestimmungen des Raumordnungsgesetzes und des Bayerischen Landesplanungsgesetzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung und Veröffentlichung von Programmen und Plänen, insbesondere im Zusammenhang mit der bei Bedarf notwendigen Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern;
2. Mitwirkung bei der Erstellung von fachlichen Programmen und Plänen und bei raumbedeutsamen Fachplanungen;
3. Erhebungen, Gutachten, Untersuchungen und Aufträge
 - zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen insbesondere für das Landesentwicklungsprogramm Bayern;
 - zur Erstellung von Entwicklungs- und Ordnungskonzepten für Teilräume mit spezifischen Problemen, u.a. als Grundlage für die Fortschreibung der Regionalpläne;
 - für eine aktuelle Raubeobachtung, Controlling und Berichtswesen;
4. Durchführung weiterer Maßnahmen, insbesondere des Regionalmanagements, die in Vollzug von § 13 Raumordnungsgesetz von besonderer Bedeutung für die Umsetzung der Anliegen von Raumordnung und Landesplanung sind; dabei insbesondere
 - Beteiligungen an regionalen Entwicklungsinitiativen, vor allem, wenn diese als Planungen und Maßnahmen von unten betrieben werden,
 - Aufbau leistungsfähiger Regionalmanagementstrukturen in allen Landesteilen,
 - Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung von Selbstbewusstsein, Kreativität und Eigenverantwortung für eine innovative Regionalpolitik und
 - Einrichtung zentraler Servicestellen (Bayern Regional) zur Vernetzung der bayerischen Entwicklungsinitiativen und gezielten Unterstützung durch Beratung, Informationsaufbereitung und Know-How-Transfer;
5. Mitwirkung bei der Raumentwicklung auf europäischer Ebene und Nutzung einschlägiger Fördermöglichkeiten für Bayern, z.B. im Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung;
6. Grenzüberschreitende Entwicklungskonzepte auf nationaler und internationaler Ebene;
7. Fachveröffentlichungen und Dokumentation.

Zu 14 03/633 71

Die Mittel sind bestimmt für

1. Ersatzleistungen an Gemeinden und sonstige öffentliche Planungsträger:
Gemäß Art. 24 Abs. 5 und Art. 28 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlasst sind, Entschädigungen zu leisten haben. Der Schwerpunkt des Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.
2. Sonderzuweisungen für den Regionalverband Donau-Iller:
Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.). Es ist vorgesehen, hierfür auch in den Jahren 2003 und 2004 Sonderzuwendungen zu gewähren.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
637 71-0	422	Erstattung von Verwaltungsausgaben an regionale Planungsverbände	1.400,0	1.400,0	A	1.383,0
					B	1.326,4
					C	1.385,5
981 71-2	990	Zahlungen an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Der Titel kann aus 547 71 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	3.500,0	3.500,0	A	2.607,5
					B	2.169,5
					C	2.401,8

Erläuterungen

Zu 14 03/637 71

Nach Art. 10 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und Fortschreibung von Regionalplänen. Das Nähere ist in der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände (BayRS 230-1-4-U) geregelt. Auch die für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten, die entsprechend Art. 16 des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31.03.1973 (BayRS 230-2-U) anteilig von Bayern übernommen werden, sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im einzelnen werden aus den Mitteln u.a. die Einrichtung eines Büros für die regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten. Soweit die Geschäftsführung eines regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung nach Bedarf und den Möglichkeiten des Haushalts gewährt werden. Außerdem können an die regionalen Planungsverbände auch Zuschüsse zu Druckkosten (z.B. für die Regionalpläne) und zu anderen außergewöhnlichen Ausgaben nach den Möglichkeiten des Haushalts geleistet werden.

Zu 14 03/981 71

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden laufend statistische Erhebungen und Gutachten durch andere Staatsbehörden, insbesondere des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (s. Erl. zu 03 07/381 01), erforderlich.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		72 Naturschutz und Landschaftspflege <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01 und um 70 v. H. der Isteinnahme bei 124 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53-54, 08 21 TG 81, 09 05/542 01, 542 02, 14 01/531 23 um bis zu 15,3 Tsd. EUR, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, TG 72, 14 03/892 02, 892 03, 892 06, 892 07, 892 10 bis 892 14, 14 09/531 22, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 72-2	332	Personalausgaben <i>Der Titel kann um bis zu 150,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 91,1 14,9
459 72-4	332	Entschädigungen	6,1	6,1	A B C	6,1 4,6 3,8
531 72-6	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 260,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31. Aus dem Ansatz kann 14 11/531 11 um 75,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 6,5 28,1
534 72-3	332	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 190,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 56,8 77,3
547 72-8	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	9.190,7	9.190,7	A B C	6.190,7 5.086,6 4.715,5
633 72-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.067,8	3.067,8	A B C	3.067,8 1.661,7 1.763,3
637 72-9	332	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	40,9	40,9	A	40,9
681 72-4	332	Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes	460,2	460,2	A B C	460,2 0,8 4,2
683 72-2	332	Erschwernisausgleich nach Art. 36 a Absatz 1 BayNatSchG <i>Aus dem Ansatz können die übrigen Titel der TG um bis zu 200,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	5.000,0	5.000,0	A	4.346,0
684 72-1	332	Ausgleichszahlungen gemäß Art. 36a Absatz 2 BayNatSchG	1.330,0	1.330,0	A	1.329,4

Erläuterungen

Zu 14 03/72

Die Ansätze dienen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundsatzplanungen (einschließlich Datenbeschaffung und -verarbeitung, Gutachten und Forschungsaufträgen) zum Schutz gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Naturschutzgebiete,
2. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten (z.B. Programm "Wiesenbrüter"),
3. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern,
4. Aktionen zur Erhaltung und Reinhaltung der Landschaft,
5. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von fachlichem (531 72) und sonstigem (534 72) Informations- und Dokumentationsmaterial,
6. Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für
 - a) Landschaftspflege,
 - b) Landschaftsplanung,
 - c) Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke,
 - d) Naturparke,
 - e) Wahrnehmung von Aufgaben des Naturschutzes durch die Bergwacht,
7. Entschädigungen und Ausgleichszahlungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes,
8. Erschwernisausgleich nach Art. 36a BayNatSchG sowie Zahlungen an Landwirte bei besonderen Leistungen für Naturschutz und Landschaftspflege,
9. Entschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen,
10. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen,
11. Betriebskosten der bayerischen Infostellen im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön.

Die Richtlinien für die Vergabe von Fördermitteln werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen. Aus den Ansätzen der TG 72 können dem Grundstock Mittel zum Ankauf schutzwürdiger Flächen zugeführt werden.

Die Mittel dieser Titelgruppe können für Maßnahmen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden eingesetzt werden; für Maßnahmen im Nationalpark dienen die Mittel bei 14 03/83.

Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind bei 14 03/892 02, 892 03, 892 06, 892 07, 892 10, 892 11, 892 12, 892 13, 892 14, 14 03/83, 14 09/547 08 und 14 11 veranschlagt.

Für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege sind an staatlichen Mitteln vorgesehen:

	Soll 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2002 Tsd. EUR	Soll 2001 Tsd. EUR	Ist 2001 Tsd. EUR
Bayer. Vertragsnaturschutzprogramm (685 72)	18.050,0	18.050,0	16.050,0	16.050,0	9.873,1
Erschwernisausgleich (683 72)	4.345,0	4.345,0	4.345,0	4.345,0	2.409,6
Ausgleichszahlungen in Naturschutzgebieten (684 72)	1.330,0	1.330,0	1.330,0	1.330,0	-
Landschaftspflegeprogramm	6.115,0	6.115,0	6.115,0	6.115,0	10.478,5
Insgesamt	29.840,0	29.840,0	27.840,0	27.840,0	22.761,2

Die Istaussgaben der EU-kofinanzierten Landesmittel werden zusammen mit den EU-Mitteln bei 892 03 nachgewiesen (seit 2000 auch bei 892 12 und 892 13).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR zum Abschluss neuer Verträge beim Vertragsnaturschutzprogramm.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
685 72-0	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 29.210,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 20.360,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2003 in Höhe von 29.210,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2004 Tsd. EUR 8.036,0</i> <i>2005 Tsd. EUR 6.436,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 5.436,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 9.302,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2004 in Höhe von 20.360,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2005 Tsd. EUR 6.640,0</i> <i>2006 Tsd. EUR 5.140,0</i> <i>2007 Tsd. EUR 4.140,0</i> <i>2008 Tsd. EUR 4.440,0</i>	20.765,5	20.765,5	A	22.420,1	
					B	3.188,6	
					C	3.042,1	
790 72-2	332	Baumaßnahmen	---	---	A	---	
812 72-6	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---	
883 72-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	843,6	843,6	A	843,6	
887 72-6	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	76,7	76,7	A	76,7	
893 72-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	549,7	549,7	A	549,7	
					B	1.146,1	
					C	1.068,0	
894 72-7	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	549,6	549,6	A	549,6	
					B	1.146,1	
					C	1.067,9	
916 72-1	332	Zuführung an den Bayerischen Naturschutzfonds	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			41.880,8	41.880,8	A	39.880,8	
					B	12.388,9	
					C	11.785,1	
73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können 08 21 TG 51 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 06 16 TG 71, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, TG 72, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>							
428 73-1	332	Personalausgaben	---	---	A	---	
531 73-5	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 70,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---	
					B	0,0	
547 73-7	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet der Erholung in der freien Natur und Landesgartenschauen	51,1	51,1	A	51,1	
					C	8,5	
633 73-2	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	51,1	51,1	A	51,1	
637 73-8	332	Zuweisungen an Zweckverbände	51,1	51,1	A	51,1	
685 73-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	25,6	25,6	A	25,6	

Erläuterungen

Zu 14 03/73

Auf der Grundlage des Art. 141 Abs. 3 Satz 3 der Bayerischen Verfassung ist im Vollzug des Programms "Förderung von Erholungseinrichtungen in der freien Natur und von Gartenschauen" der Staatsregierung die weitere Förderung der Einrichtung und des Ausbaus von Erholungseinrichtungen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung, Wettbewerbe, Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial,
2. Förderung von Modellvorhaben,
3. Förderung von Investitionen für umweltverträgliche und dauerhafte Erholungseinrichtungen ,
insbesondere für
 - a) Naherholungsanlagen,
 - b) Radwanderwege
 - c) Wege und Unterkunftshäuser für Wanderer und Bergsteiger,
 - d) Stützpunkte der Berg- und Wasserrettung,
 - e) Kleingartenanlagen,
 - f) Gartenschauen.

Im Einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die jeweils im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

2003 gegenüber 2002:

Insgesamt weniger 800,0 Tsd. EUR auf Grund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse; davon 400,0 Tsd. EUR Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Erläuterungen

Zu 14 03/74

Der Vollzug des Atomgesetzes (AtG) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes (StrVG) erfolgt in Bayern nach § 24 Abs. 1 Satz 1 AtG, § 10 Abs. 1 Satz 1 StrVG im wesentlichen in Bundesauftragsverwaltung durch die in der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften (AtZustV) festgelegten bayerischen Behörden; das sind im wesentlichen das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (StMLU) und das Landesamt für Umweltschutz.

Bei kerntechnischen Anlagen, die einer Errichtungsgenehmigung nach § 7 AtG bedürfen, prüft das StMLU zusätzlich, ob die materiellen Vorschriften der Bayer. Bauordnung eingehalten sind. Das StMLU ist im übrigen auch zuständig für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, soweit diese bei kerntechnischen Anlagen erforderlich ist. Soweit dem StMLU bei der Ausführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes Zweckausgaben gem. Art. 104a GG entstehen, werden diese vom Bund erstattet.

Zu 14 03/526 74

Der Ansatz dient zur Durchführung von Genehmigungsverfahren nach §§ 7, 7a und 9 Atomgesetz (AtG), Aufsichtsverfahren nach § 19 AtG und Verfahren der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen sowie atomrechtlich veranlassten Verwaltungsstreitverfahren und ist dabei insbesondere für Sachverständigengutachten, Literaturrecherchen, Vorstudien, Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, Mess- und Untersuchungsprogramme und die erforderlichen EDV-Einrichtungen vorgesehen.

Aus dem Ansatz werden auch Kosten für Bekanntmachungen, Erörterungstermine, Durchführung europaweiter Ausschreibungen, Vervielfältigungen, Fernspreckgebühren, Porti, Dienstreisen, Übersetzungskosten, spezielle Arbeitsmittel usw. bestritten, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Verfahren entstehen.

Diese Aufwendungen werden grundsätzlich vom Antragssteller bzw. Genehmigungsinhaber erstattet.

Zu 14 03/531 74

Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Kernenergie und Strahlenschutz (z.B. Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und statistischen Berichten, Unterrichtung der Umweltingenieure an den Kreisverwaltungsbehörden über das Internet basierte Informationssystem des StMLU zur Strahlenschutzvorsorge).

Zu 14 03/547 74

Der Ansatz dient insbesondere für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die bestehende Umweltradioaktivität, über radioaktive Altlasten, über Wohnungen mit erhöhter Radonkonzentration, über Arbeitsplätze mit erhöhter Strahlenexposition durch natürliche Strahlenquellen, für Ermittlungen der Häufigkeit bestimmter, strahlenbedingter Krankheiten sowie für den Aufbau einer Produktkontrollstelle für radioaktive Reststoffe und Abfälle.

Aus dem Ansatz können zur Wahrung bayerischer Interessens auch ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Strahlenschutzes in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie für Maßnahmen zur sicherheitstechnischen Beurteilung fortgeschrittener und innovativer Technologien auf dem Gebiet der Kernenergie und der Kernfusion einschließlich des hierfür notwendigen internationalen Erfahrungsaustausches bestritten werden.

Zu 14 03/686 74

Der Ansatz dient dem Ausbau und Betrieb von Messstellen, die im Falle störfall- oder unfallbedingter Expositionen die individuelle Dosis, die Kontamination und die Inkorporation bei den betroffenen Personen untersuchen können.

Zu 14 03/812 74

Der Ansatz dient der Beschaffung von Messsystemen zur aktuellen Ermittlung der Umweltradioaktivität, zur messtechnischen Bestimmung der Radonkonzentration in Wohnungen und an Arbeitsplätzen, zur Messung der Innenraumaktivität bei Arbeitsplätzen mit natürlichen radioaktiven Stoffen sowie zur In-Situ-Spektrometrie bei Sanierungsflächen.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
883 74-8	342	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 74-6	342	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			2.277,2	2.277,2	A	2.300,8
					B	690,7
					C	930,2
75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 08 21 TG 51 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 14 09/525 02, 531 22, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>						
428 75-9	332	Vergütungen und Löhne <i>Zu Lasten von Ausgabemitteln in Höhe von bis zu 500,0 Tsd. EUR, davon bis zu 200,0 Tsd. EUR aus TG 75 und bis zu 300,0 Tsd. EUR aus TG 79, dürfen bis zu 10 Fachkräfte des technischen Dienstes für Vollzugsaufgaben des technischen Umweltschutzes mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Vgl. Vermerk bei 14 03 TG 79.</i>	---	---	A	---
					B	39,6
526 75-0	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	210,2	210,2	A	460,2
					B	5,2
					C	68,1
531 75-3	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 138,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	31,4
					C	12,4
534 75-0	332	Entwicklung von Einrichtungen und Geräten zur Reinhaltung der Luft, zum Schutz vor Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlung	---	---	A	---
547 75-5	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	1.278,2	1.278,2	A	1.278,2
					B	885,8
					C	649,4
686 75-6	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	51,1	51,1	A	51,1
					B	63,6
					C	185,8
883 75-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
887 75-3	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---
892 75-6	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	2.687,9	2.687,9	A	2.687,9
					B	0,2
					C	-595,3

Erläuterungen

Zu 14 03/75 (und 79)

Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erläßt. Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu 14 03/75

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierenden Strahlungen.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. zur Feststellung der Immissionssituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Forschungsvorhaben für die Erfassung und Beurteilung von Immissionen;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Klimaforschung und -schutz;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben;
 - b) Durchführung von Entwicklungsvorhaben, Erprobung, Anwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren;
 - c) Errichtung von Pilotanlagen;
 - d) Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
 - e) Einsatz schadstoffarmer Energieträger in belasteten oder besonders schutzwürdigen Gebieten;
 - f) Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen;
6. Untersuchungen und Gutachten, z. B. über
 - a) die Geräuschemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
 - b) die Geräuschimmissionen in lärmbelasteten Gebieten;
 - c) die physiologischen und psychologischen Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
 - d) die Immissionen von nichtionisierenden Strahlungen.
7. Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
8. Durchführung und Entwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlungen;
9. Zuwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen, insbesondere für
 - a) Durchführung von Forschungsvorhaben und Anwendung neuer Technologien;
 - b) Durchführung von Modellvorhaben;
 - c) Durchführung von Sanierungsmaßnahmen bei gewerblichen Betrieben.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 250,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
			4	5		6
893 75-5	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.022,6	1.022,6	A	1.022,6
		Summe der Titelgruppe	5.250,0	5.250,0	B	70,7
					C	17,9
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug wasserrechtlicher und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 78.</i> <i>Aus der TG können 14 02/531 31, 547 02, 547 03, 14 03/892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, 74, 14 11/525 02, 531 11, TG 73 und 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>				
547 78-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					C	4,8
812 78-0	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	4,8
		79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i> <i>Aus den Ansätzen können 08 21 TG 51 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 06 TG 71, 74, 81, 14 09/525 02, 531 22, TG 73, TG 74, 14 70 TG 73, 81, 99 und 14 77 TG 81 verstärkt werden.</i> <i>Die Ansätze sind in Höhe eines Teilbetrages von jährlich bis zu 300,0 Tsd. EUR einseitig deckungsfähig zugunsten von 14 03/428 75.</i>				
428 79-5	332	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					C	14,5
526 79-6	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	300,0	300,0	A	255,6
					C	38,4
531 79-9	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 120,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	127,3
					C	3,9
535 79-5	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	---	---	A	---
547 79-1	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Altlasten, der Abfallwirtschaft und des Bodenschutzes	14.550,0	14.550,0	A	8.692,0
					B	6.036,5
					C	3.591,2
662 79-0	332	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	---	---	A	---
682 79-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
683 79-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 03/79

Der Ansatz dient der Finanzierung von Maßnahmen des Bodenschutzes, der Beseitigung von Altlasten und der Abfallwirtschaft. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen, Gutachten und Forschungsvorhaben, z.B. über die
 - a) unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung günstigste Form der Abfallentsorgung;
 - b) Einsatzfähigkeit neuer Verfahren und technischer Anlagen;
 - c) Methoden zur Beseitigung von Altlasten und zur Entsorgung schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe sowie über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
2. Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Zuwendungen insbesondere für
 - a) Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben;
 - b) die Errichtung von Sondermüllbeseitigungsanlagen und den Einsatz bzw. die erprobte Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
 - c) Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht;
 - d) die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH.
5. Maßnahmen des Bodenschutzes, z. B.
 - a) Gewinnung landesweiter Daten über die Beschaffung der Böden und des tieferen Untergrundes (naturwissenschaftliche, insbesondere geowissenschaftliche Grundlagenermittlung) und den weiteren Ausbau des Bodenkatasters;
 - b) Ermittlung der Gefährdung der Böden durch Stoffeintrag, Strukturveränderungen, Erosion, Verdichtung, Flächeninanspruchnahme und Massenbewegungen;
 - c) Untersuchungen über das Verhalten von Gefahrstoffen in Böden zur Entwicklung von Schwellen- und Grenzwerten;
 - d) Aufbau eines landesweiten Bodeninformationssystems, insbesondere Erfassung der Datenbestände, Anpassung des Datenbanksystems sowie Übertragung vorhandener bodenkundlicher Daten auf EDV.

Aus den Mitteln können auch Zinsverbilligungszuschüsse gegeben werden. Die Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen bestimmt sich nach Art. 23 und 25 BayAbfG.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern erlassen.

2003 gegenüber 2002:

Insgesamt weniger 3.450,0 Tsd. EUR auf Grund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse; davon 750,0 Tsd. EUR Einsparung zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

Zusätzlich zu den Mitteln der TG 79 sind für Altlasten und Abfallwirtschaft bei Kap. 13 10 (Art. 7 Abs. 4 und Art. 10 c FAG) jährlich weitere Ausgabemittel von 5.000,0 Tsd. EUR und Verpflichtungsermächtigungen von 2.500,0 Tsd. EUR vorgesehen.

Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel wird dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen übertragen.

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Die GAB ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Freistaat Bayern und der bayerischen Industrie. Aufgabe der GAB ist die organisatorische Abwicklung und die Finanzierung der mit der Sanierung von Altlasten zusammenhängenden Maßnahmen einschließlich der Bewertung von altlastenverdächtigen Flächen.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der GAB

	Betrag für 2003 Tsd. EUR	Betrag für 2004 Tsd. EUR	Betrag für 2002 Tsd. EUR	Ergebnis 2001 Tsd. EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	450,0	460,0	444,0	418,0
2. Sächliche Verwaltungs- ausgaben	185,0	190,0	181,0	176,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	3.000,0	5.200,0	6.965,0	1.934,0
4. Ausgaben für Investitionen	10,0	10,0	8,0	13,0
Zusammen	3.645,0	5.860,0	7.598,0	2.541,0
Einnahmen				
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nicht- öffentlicher Stellen	1.945,0	3.060,0	3.964,5	1.377,5
2. Zuwendungen des Landes	1.700,0	2.800,0	3.633,5	1.163,5
Zusammen	3.645,0	5.860,0	7.598,0	2.541,0

Personalsoll:

6,83 Angestellte

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
685 79-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.000,0	3.000,0	A	715,8
					B	1.163,7
					C	736,0
<u>686 79-2</u>	332	Ausgleichsleistungen nach § 10 Abs. 2 BBodSchG i.V.m. Art. 13 Abs. 2 BayBodSchG	---	---	A	
861 79-9	332	Darlehen an Sonstige	---	---	A	---
883 79-3	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	1.000,0	A	2.503,2
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 11.150,0</i>			C	144,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 11.150,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
887 79-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.000,0	1.000,0	A	5.112,9
					C	1.523,7
891 79-3	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.000,0	1.000,0	A	
892 79-2	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen	200,0	200,0	A	3.118,9
		<i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
893 79-1	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	500,0	500,0	A	4.601,6
		Summe der Titelgruppe	21.550,0	21.550,0	A	25.000,0
					B	7.327,5
					C	6.052,3
		81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umwelthygiene, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können 08 21 TG 51 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kapitels 15 51, 08 03 TG 53-54, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, TG 82, 14 09/525 02, 531 22, TG 73, 14 11/525 02, 531 11, TG 73, 14 70 TG 73 und TG 99 verstärkt werden.</i>				
526 81-2	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	793,7	793,7	A	1.073,7
					B	1,6
					C	25,7
531 81-5	332	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
		<i>Der Titel kann bis zu 130,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>			B	36,9
		<i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>			C	43,8
535 81-1	332	Entwicklung von Einrichtungen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	---	---	A	---
547 81-7	332	Maßnahmen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	1.892,4	1.992,4	A	1.779,3
					B	1.246,3
					C	1.491,6
685 81-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	767,0	767,0	A	767,0
					B	317,7
					C	497,6

Erläuterungen

Zu 14 03/81

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

1. Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umwelthygiene und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes
(Teilbetrag 2003: 3.220,0 Tsd. EUR, 2004: 3.320,0 Tsd. EUR),
insbesondere für
 - a) Sicherheitsforschung zur Gentechnik,
 - b) Monitoringprogramm zu den ökologischen Auswirkungen transgener Pflanzen,
 - c) Erforschung neuer Anwendungen der Gentechnik im Dienste des Umweltschutzes,
 - d) Genomforschung,
 - e) Ökosystemforschung,
 - f) sonstige Vorhaben (z.B. Vollzug des Chemikaliengesetzes, Verbreitungswege persistenter Schadstoffe, umwelthygienische und umwelttoxikologische Wirkungsforschung);
2. Umweltökonomie, Nachhaltigkeitskonzepte und Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung
(Teilbetrag 2003: 1.000,0 Tsd. EUR, 2004: 1.000,0 Tsd. EUR),
insbesondere für:
 - a) ein Förderprogramm für Umweltbetriebsprüfungen sowie zur Einführung von Umweltmanagementsystemen in kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
 - b) die Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in den Teilbereichen
 - Wirtschaft und Landwirtschaft
 - Bildung und Kultur
 - Kommunen,
 - c) die Überprüfung, Bewertung und Weiterentwicklung umweltpolitischer Instrumente hinsichtlich ihrer ökologischen Wirksamkeit und marktwirtschaftlichen Verträglichkeit,
 - d) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial,
 - e) die Steigerung umweltfreundlichen Verhaltens der Verbraucher.

2003 gegenüber 2002:

113,1 Tsd. EUR	mehr wegen erhöhten Bedarfs
280,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<hr/>	
166,9 Tsd. EUR	weniger

2004 gegenüber 2003:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen erhöhten Bedarfs.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
686 81-8	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	766,9	766,9	A	766,9
Summe der Titelgruppe			4.220,0	4.320,0	B	317,7
82 Umwelttechnologie					C	497,6
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 75, 79, 81 verstärkt werden.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 08 21 TG 51 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, 14 02/547 01, 547 02, 547 03, 686 01, 14 03/892 02, 892 04, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 09/525 02, TG 73, 14 70 TG 99 verstärkt werden.</i>						
<i>Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>						
428 82-0	332	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
526 82-1	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A	---
					B	18,8
					C	121,1
531 82-4	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
					B	1,3
					C	12,4
534 82-1	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	---	---	A	---
547 82-6	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	600,0	600,0	A	1.124,8
					B	231,1
					C	469,6
683 82-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	---	---	A	---
					B	12,6
					C	0,2
811 82-5	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
883 82-8	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 82-6	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
					C	14,7
Summe der Titelgruppe			600,0	600,0	A	1.124,8
					B	263,8
					C	618,0

Erläuterungen

Zu 14 03/82

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen außerhalb der Bereiche der TG 75, 79 und 81, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind, sowie für die Umweltbegleitforschung "Nachwachsende Rohstoffe".

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen im Bereich der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
2. Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
3. Förderung der Entwicklung, Erprobung und Erstanwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der Umweltvorsorge, der Umwelttechnologie und der umweltbezogenen Energietechnologie, der Reststoffvermeidung und -verwertung oder solcher Vorhaben, die im Hinblick auf den Stand der Technik ein erhöhtes Zukunfts- und Entwicklungsrisiko beinhalten;
4. Ausarbeitung und Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial.

Durch die Koppelung mit den Titelgruppen 75, 79 und 81 soll die Möglichkeit eines verstärkten Mitteleinsatzes geschaffen werden.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

2003 gegenüber 2002:

Insgesamt weniger 524,8 Tsd. EUR auf Grund der finanzwirtschaftlichen Erfordernisse; davon 400,0 Tsd. EUR zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 83 und 533 83.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können 03 10 TG 52, 08 03/892 92, 14 03/892 02, 892 06, 892 07, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 14 06 TG 71, TG 73, 14 11/525 02, TG 73, 14 70 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>				
428 83-9	332	Personalausgaben	---	---	A	---
					B	60,5
459 83-1	332	Leistungen nach § 15 V über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden	---	---	A	---
531 83-3	332	Fachveröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 40,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/531 31.</i>	---	---	A	---
533 83-1	332	Sonstige Veröffentlichungen <i>Der Titel kann bis zu 30,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der TG verstärkt werden.</i>	80,0	82,0	A	51,1
547 83-5	332	Fachbezogene Sachausgaben	592,2	490,2	A	383,5
					B	13,0
685 83-7	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
701 83-7	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 83-9	332	Baumaßnahmen	---	---	A	---
812 83-3	332	Beschaffung von Geräten, Ausstattung von Informationseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	127,8	127,8	A	127,8
883 83-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
892 83-6	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	800,0	700,0	A	562,4
					B	73,5
					C	-
		Gesamtausgaben	137.611,1	137.611,0	A	127.802,6
					B	61.817,1
					C	61.153,3

Erläuterungen

Zu 14 03/83

Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land. In TG 83 werden nur die Ausgaben nachgewiesen, die für die Durchführung von spezifischen Fachaufgaben im Sinne der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden (BayRS 791-4-1-U, geändert durch V vom 10. Februar 1987, GVBI S. 31) anfallen. Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:

1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Gebiet des Nationalparks;
2. Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark;
3. Herstellung von Anschauungsmaterial und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen über natürliche und naturnahe Lebensgemeinschaften sowie den Tier- und Pflanzenbestand;
4. Errichtung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen im Gebiet des Nationalparks;
5. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln; Errichtung, Ausstattung und Betrieb von Informationseinrichtungen;
6. Beschaffung von Geräten, soweit sie im Nationalpark aufgestellt werden;
7. Aufstellung und Ausarbeitung des Nationalparkplanes;
8. Förderung von besonderen Maßnahmen im Nationalpark außerhalb von Erholungseinrichtungen sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
9. Leistungen für die Mitglieder des Beirates (§ 15 der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden);
10. Personelle Betreuung der Informationseinrichtungen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 237,6 Tsd. EUR insbesondere

- für die Herstellung von Anschauungsmaterial sowie für die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen,
- für zusätzliche Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark sowie
- für eine verbesserte Ausstattung des Nationalparkhauses Berchtesgaden, für die Ausstattung des Klausbachhauses nach fachlichen Anforderungen und für den Unterhalt von Info-Stellen im Nationalpark.

2004 gegenüber 2003:

Weniger 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Weitere Ausgaben für den Nationalpark sind im den **Einzelplänen 03 A (Kap. 03 10) und 09 (Kap. 09 10)** veranschlagt. Soweit die Mittel in TG 83 nicht für Forschungsvorhaben an bayerische Forschungseinrichtungen (z.B. Universitäten) zugewiesen werden, dienen sie überwiegend der Verstärkung von 03 10/52 und werden rechnungsmäßig dort nachgewiesen.

Nachrichtlich:

Übersicht über die im Einzelplan 03 A (Kap. 03 10) für Fachaufgaben im Nationalpark Berchtesgaden veranschlagten Haushaltsmittel

Kapitel 03 10 Titel	Zweckbestimmung	2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
429 52	Personalausgaben	51,0	51,9
459 52	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	1,0	1,0
531 52	Fachveröffentlichungen	-	-
533 52	Sonstige Veröffentlichungen	-	-
547 52	Fachbezogene Sachausgaben	185,2	185,2
686 52	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-	-
701 52	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-
790 52	Baumaßnahmen (Wegebau)	-	-
812 52	Beschaffung von Geräten	114,2	114,2
883 52	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-
893 52	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	-	-
Zusammen		351,4	352,3

Im **Kapitel 09 10** (Bayerische Staatsforsten - Titel 682 10) sind Zuschüsse für die von der unteren Forstbehörde im Landratsamt Berchtesgadener Land (Nationalparkverwaltung) für den Nationalpark Berchtesgaden erbrachten Dienstleistungen veranschlagt (2003: 1.173,0 Tsd. EUR, 2004: 1.206,0 Tsd. EUR).

14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz - besondere Fachaufgaben

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	2.866,9	2.866,9	A	3.374,6
					B	1.929,6
					C	2.264,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.970,0	22.470,0	A	25.564,6
					B	12.846,0
					C	12.708,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.313,1	27.813,0	A	12.654,5
					B	6.522,1
					C	4.066,3
		Gesamteinnahmen	53.150,0	53.149,9	A	41.593,7
					B	21.297,7
					C	19.039,5
		Personalausgaben	6,1	6,1	A	6,1
					B	540,0
					C	400,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	34.485,7	34.485,7	A	25.658,0
					B	15.295,7
					C	13.297,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	36.982,7	36.982,7	A	35.629,3
					B	8.206,4
					C	8.254,0
		Sonstige Sachinvestitionen	127,8	127,8	A	127,8
					B	-
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	66.008,8	66.008,7	A	66.381,4
					B	37.774,3
					C	39.201,6
		Gesamtausgaben	137.611,1	137.611,0	A	127.802,6
					B	61.816,4
					C	61.153,3
		Zuschuss	84.461,1	84.461,1	A	86.208,9
					B	40.518,7
					C	42.113,8

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---	
					B	28,1	
					C	13,8	
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	6,6	
Gesamteinnahmen			-	-	A	-	
					B	42,5	
					C	13,8	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	12.940,2	13.054,6	A	13.876,3	
					B	12.631,4	
					C	12.712,4	
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	260,6	264,9	A	170,8	
					B	250,1	
					C	158,8	
422 21-5	331	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	321,8	327,0	A	501,7	
					B	308,8	
					C	457,5	
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	88,4	
					C	7,5	
425 01-6	331	Vergütungen der Angestellten	2.997,0	3.050,8	A	3.339,7	
					B	2.872,8	
					C	2.915,6	
425 11-4	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---	
425 12-3	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
					B	38,6	
					C	9,5	
425 15-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	229,1	229,2	A	107,9	
					B	213,0	
					C	129,3	
425 17-8	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	183,9	187,2	A	214,4	
					B	174,0	
					C	202,2	
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---	
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	2,6	
					C	2,4	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 05

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03 A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben aus allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Die Personalausgaben für die Fachkräfte bei den Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen werden deshalb im Kap. 14 05 veranschlagt.

Zu 14 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 14 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 05/425 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 05/427 41

Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 05/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 01-5	331	Fortbildung, Umschulung	---	---	A	---	
					B	43,7	
					C	45,9	
Titelgruppen							
70 Kosten der Prüfung wasserwirtschaftlicher Vorhaben							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 70.</i>							
425 70-2	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
459 70-1	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 70-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	49,8	
					C	30,5	
812 70-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	49,8	
					C	30,5	
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
425 78-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
459 78-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	0,5	0,5	A	0,5	
547 78-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	91,9	91,9	A	90,5	
					B	93,1	
					C	96,8	
811 78-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					C	9,6	
812 78-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	29,0	29,0	A	28,6	
Summe der Titelgruppe			121,4	121,4	A	119,6	
					B	93,1	
					C	106,4	
Gesamtausgaben			17.054,0	17.235,1	A	18.418,8	
					B	16.677,7	
					C	16.778,0	

Erläuterungen

Zu 14 05/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 05/70

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 14 77 TG 70.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 14 05/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 14 70 TG 78 und Kap. 14 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefasst dargestellt sind.

14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A - B 34,7 C 13,8
		Gesamteinnahmen	-	-	A - B 34,7 C 13,8
		Personalausgaben	16.933,1	17.114,2	A 18.299,7 B 16.491,3 C 16.595,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	91,9	91,9	A 90,5 B 186,6 C 173,2
		Sonstige Sachinvestitionen	29,0	29,0	A 28,6 B - C 9,6
		Gesamtausgaben	17.054,0	17.235,1	A 18.418,8 B 16.677,9 C 16.778,0
		Zuschuss	17.054,0	17.235,1	A 18.418,8 B 16.643,2 C 16.764,2

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-3	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	60,0	60,0	A	81,8	
					B	11,7	
					C	16,4	
112 01-2	165	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---	
119 01-5	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, in Einzelfällen auch an sonstige Personen, unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht und der Wert im Einzelfall 130,0 EUR nicht übersteigt. Bei höherem Wert ist die Einwilligung der obersten Dienstbehörde erforderlich. Vgl. Vermerk bei 511 01 und 531 11.</i>	70,0	70,0	A	71,6	
					B	60,5	
					C	59,2	
119 02-4	165	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Marktredwitz <i>Vgl. Vermerk bei TG 74.</i>	---	---	A	---	
119 49-9	165	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	2,5	
					B	412,0	
					C	17,4	
124 01-8	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4,6	4,6	A	3,1	
					B	4,6	
					C	4,9	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-8	165	Zuschuss des Bundes für geologische Untersuchungen <i>Vgl. Vermerk bei 547 04.</i>	---	---	A	---	
235 12-1	165	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
					C	2,4	
236 12-0	165	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	6,8	
261 01-1	165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---	
282 01-6	165	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---	
282 02-5	165	Zuschüsse von Sonstigen (Außenstelle Marktredwitz) <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			139,6	139,6	A	159,0	
					B	495,5	
					C	100,3	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 06

Das Geologische Landesamt ist eine dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnete Behörde (Landeszentralbehörde). Die Aufgaben des Geologischen Landesamtes umfassen laut Gesetz vom 27. Juli 1970 (BayRS 200-91-U), geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Februar 1971:

1. Die geowissenschaftliche Landesaufnahme auf den Gebieten der Geologie, insbesondere der Lagerstätten-, Hydro- und Ingenieurgeologie, Geophysik, Geochemie und Bodenkunde sowie die Auswertung der Ergebnisse in der Weise, dass sie für Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden nutzbringend werden;
2. die Erstellung und Veröffentlichung der amtlichen geologischen, bodenkundlichen und sonstigen einschlägigen geowissenschaftlichen Karten;
3. die anwendungsorientierte Forschung, insbesondere die geowissenschaftliche Untersuchung und Beurteilung aller Bodenschätze und ihrer Lagerstätten einschl. der Steine und Erden, des Wassers und des Bodens sowie die Untersuchung einschlägiger geowissenschaftlicher Fragen des Umweltschutzes;
4. die Anlage und Führung der erforderlichen Archive, Arbeits- und Belegsammlungen als zentrale Sammelstelle für Bohrergebnisse, Gesteins- und Bodenproben sowie für Beobachtungs- und Messdaten über Struktur und Aufbau des tieferen Untergrunds;
5. die Herausgabe geowissenschaftlicher Veröffentlichungen aus dem Aufgabenbereich des Amtes;
6. die Pflege der Zusammenarbeit mit den geowissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen und mit anderen geowissenschaftlichen Institutionen.

Des weiteren ist das Geologische Landesamt die für die Durchforschung nach nutzbaren Lagerstätten sowie für die Sammlung und Bearbeitung der gewonnenen Ergebnisse zuständige geologische Landesanstalt für das Gebiet des Freistaates Bayern im Sinne des § 1 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl S. 1223) und nimmt als Zentralbehörde Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts wahr.

Zu 14 06/119 02

Vgl. Erläuterung zu TG 74.

Zu 14 06/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	4,6	4,6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	-	-
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	4,6	4,6

Zu 14 06/231 01

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuss des Bundes für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 06/235 12

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit erfolgen, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 06/282 02

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-7	165	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	3.550,3	3.608,3	A	3.834,6	
					B	3.407,2	
					C	3.515,3	
422 11-5	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung	158,4	161,0	A	77,6	
					B	152,0	
					C	31,1	
422 31-1	165	Bezüge der abgeordneten Beamten	51,8	52,6	A	48,2	
					B	49,7	
					C	43,4	
<u>422 41-9</u>	165	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/422 41.</i>	---	---	A		
425 01-4	165	Vergütungen der Angestellten	2.486,0	2.530,7	A	2.621,8	
					B	2.383,4	
					C	2.299,7	
425 11-2	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	7,3	7,3	A	7,3	
					B	4,7	
					C	2,4	
425 12-1	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
425 15-8	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	72,0	73,3	A	82,2	
					B	68,1	
					C	111,7	
425 17-6	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	151,8	154,5	A	77,5	
					B	143,6	
					C	64,2	
425 41-6	165	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					C	15,1	
426 01-3	165	Löhne der Arbeiter	255,9	260,5	A	315,4	
					B	242,1	
					C	235,6	
426 12-0	165	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
427 41-4	165	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
					B	2,9	
					C	2,9	
451 01-1	165	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/451 01.</i>	---	***	A	---	
					B	9,8	
					C	11,5	
453 01-9	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	20,7	
					C	41,2	

Erläuterungen

Zu 14 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	1,7	1,7

Zu 14 06/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 06/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon

Aufwandsentschädigungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	0,5	0,5

Zu 14 06/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 06/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 06/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 06/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 06/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 06/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-9	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	60,7	60,7	A B C	59,8 78,6 64,6
511 22-4	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	67,5	67,5	A B C	66,5 74,1 82,3
514 01-6	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	26,5	26,5	A B C	26,1 33,4 39,1
514 11-4	165	Dienst- und Schutzkleidung	3,1	3,1	A B C	3,1 3,1 1,8
517 01-3	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	109,0	109,0	A B C	107,4 139,0 118,0

Erläuterungen

Zu 14 06/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	13,5	13,5
2. Bücher und Zeitschriften	12,7	12,7
3. Kommunikation	12,9	12,9
4. Entgelte für Postdienstleistungen	7,0	7,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13,6	13,6
6. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	<u>60,7</u>	<u>60,7</u>

Zu 14 06/511 22

Für dringend notwendige Modernisierung und Vervollständigung der Facheinrichtungen:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ergänzung der Geräte für Foto-, Karto- und Reprografie	3,5	4,9
2. Ergänzung der Geräte der Laboratorien für Geochemie	3,2	3,2
3. Ergänzung der instrumentellen Ausrüstung der bodenmechanischen, bodenchemischen sowie bodenphysikalischen Labors	6,9	-
4. Vervollständigung der geowissenschaftlichen Feldausrüstung	7,3	4,0
5. Vervollständigung der Speziallabors	7,0	5,8
6. Unterhaltung und Wartung der Geräte für die Fachaufgaben	39,6	49,6
Zusammen	<u>67,5</u>	<u>67,5</u>

Zu 14 06/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	15,9	15,9
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	10,6	10,6
Zusammen	<u>26,5</u>	<u>26,5</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	26,5	26,5
Personalausgaben	34,8	35,4
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>61,3</u>	<u>61,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002		
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	15	15	15	15	-	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-	-

Zu 14 06/514 11

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer	0,6	0,6
2. Schutzkleidung für Hauswirtschaftspersonal	0,2	0,2
3. Schutzkleidung für Laborpersonal	1,4	1,4
4. Schutzkleidung für Tätigkeiten in Fels- und Steilhängen	0,7	0,7
5. Unterhaltung und Instandsetzung	0,2	0,2
Zusammen	<u>3,1</u>	<u>3,1</u>

Zu 14 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
517 05-9	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	114,0	114,0	A	114,0
					B	102,5
					C	100,5
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	39,6	39,6	A	31,2
					B	32,8
					C	32,8
518 11-0	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	15,0	15,0	A	7,2
					B	15,0
					C	9,6
519 01-1	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	60,0	60,0	A	52,7
					B	58,8
					C	32,1
525 01-3	165	Fortbildung	---	---	A	---
					B	10,6
					C	11,1
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	140,0	140,0	A	138,0
					B	158,4
					C	133,8
531 11-3	165	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die bei 119 01 vereinnahmten Lizenzgebühren des Bayer. Landesvermessungsamtes.</i>	70,3	70,3	A	78,2
					B	67,5
					C	45,8
531 22-0	165	Sonstige Veröffentlichungen	12,5	12,5	A	13,8
					B	17,9
					C	19,7
532 11-2	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	24,4
546 49-2	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A	1,5
					B	3,4
					C	1,8

Erläuterungen

Zu 14 06/517 05		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	35,8	35,8
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	78,2	78,2
Zusammen		114,0	114,0

Zu 14 06/518 01

2003 gegenüber 2002:
8,4 Tsd. EUR mehr wegen erhöhter Miete.

Zu 14 06/518 11

2003 gegenüber 2002:
7,8 Tsd. EUR mehr wegen erhöhter Inanspruchnahme von Druckern und Kopierern.

Zu 14 06/519 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	60,0	60,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		60,0	60,0

2003 gegenüber 2002:
Mehr 7,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/525 01

Der Ansatz wird aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 06/527 01

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

Zu 14 06/531 11		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25 000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe	52,9	52,9
2.	Druckkosten für das Fortsetzungswerk "Geologica Bavarica" und für andere wissenschaftliche Werke	10,8	10,8
3.	Druckkosten für die Schriftenreihe "Fachberichte GLA"	4,1	4,1
4.	Sonstige Veröffentlichungen	2,5	2,5
Zusammen		70,3	70,3

Zu 1.:

Das Kartenwerk umfasst je etwa 500 einzelne Blätter der Geologischen Karte und der Bodenkarte von Bayern 1 : 25 000. Es stellt die Grundlage für jegliche Planungsarbeiten (u.a. für Bergbau, Industrie, Grund- und Tiefbau, Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, Land- und Forstwirtschaft, Raum- und Landschaftsplanung, Landschaftsschutz usw.) dar.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 7,9 Tsd. EUR nach den finanzwirtschaftlichen Erfordernissen.

Zu 14 06/531 22

Erstellung von Beiträgen zu Ausstellungen, Lehrmaterial für Schulungskurse, Veröffentlichung von Tätigkeitsberichten u.a.

Zu 14 06/532 11

Der Ansatz wird aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
547 01-7	165	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Geologischen Landesamtes <i>Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	107,0	107,0	A B C	107,4 77,5 88,1
547 02-6	165	Ausgaben für geologische Aufschlussarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar. Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	90,0	90,0	A B C	61,4 52,1 62,8
547 04-4	165	Ausgaben für geologische Untersuchungen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01. Aus dem Ansatz kann 14 06 TG 74 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
547 05-3	165	Ausgaben für Informationszentrum Geofiz	---	***	A C	2,6 1,4
Baumaßnahmen						
701 01-9	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-9	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	300,0	A B	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	165	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B C	24,3 24,7 50,6
812 01-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	260,0	260,0	A B C	255,6 124,9 229,2

Erläuterungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 14 06/547 01		
1. Unterhaltung und Materialbedarf für die Laboratorien	52,5	52,5
2. Materialbedarf für die verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete	10,2	10,2
3. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	3,0	3,0
4. Entschädigung für Aushilfsangestellte	8,0	8,0
5. Materialbedarf für die Dokumentation	5,0	5,0
6. Digitalisieren von bodenkundlichen und geologischen Karten	28,3	28,3
Zusammen	107,0	107,0

Zu 14 06/547 02

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es unerlässlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z.B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 28,6 Tsd. EUR wegen outsourcing der hydrogeologischen Messungen nach Aussonderung der hydrogeologischen Messapparatur auf Grund technischer Überalterung.

Zu 14 06/547 04

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht endgültig fest. Vgl. Erläuterung zu 231 01.

Zu 14 06/547 05

Um Forschungsvorhaben kosten-, zeit- und personalsparend ansetzen und durchführen zu können, bedarf es des Zugriffs auf die Datenbestände der Fachinformationszentren. Es handelt sich dabei insbesondere um das Fachinformationszentrum für Rohstoffgewinnung-Geowissenschaften-Wasserwirtschaft (GEOFIZ) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, die Datenbanken des Umweltbundesamtes Berlin sowie um die von der Zentralstelle für Agrardokumentation und -information (ZADI) bereitgestellte Datenbank ENVIROLINE.

Infolge des von der Umweltministerkonferenz beschlossenen weiteren Ausbaues des arbeitsteiligen Bund-Länder-"Dokumentationsverbundes Umwelt" ist außerdem abzusehen, dass in den kommenden Jahren ein Zugriff auf die angestrebten Fachdatenbanken, insbesondere im Bereich der Stoffdaten, unerlässlich ist.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 14 06/812 01		
1. Ersatzbeschaffungen:		
Möblierung des Service- und Dienstleistungszentrums	10,0	-
Großformatscanner	46,6	-
Lasertachymeter	17,0	-
Messapparatur für geoelektrische Messungen	70,0	-
Update der digitalen Seismikapparatur	25,0	-
Archivschränke für Karteikarten der Bodengrundinventur	-	23,0
Schleif- und Poliermaschine für Dünnschliffherstellung	-	79,0
Bühler-Logitech-Gesteinssäge	-	18,0
2. Ergänzungsbeschaffungen		
1000 Schubfächer für Gesteinssammlung	25,0	-
Pneumatik-Probenhalter	23,0	-
Aufstockung und Umbau der Kompressionsanlage	-	41,0
Automatischer Probengeber für Leco RC 412 Kohlenstoff-Wasseranalysator	-	34,0
3. Erstbeschaffungen		
Schleif- und Poliermaschine für Gesteinsproben	15,0	-
Flachbettscanner A3, 8200 dpi-Auflösung	-	47,0
4 Sammlungsschränke für Mikropaläontologie	9,4	-
4 Ausstattungen für die Digitale geologische Geländeaufnahme (bestehend aus VIA II BeitPC, GPS, digitaler Kamera)	19,0	18,0
Zusammen	260,0	260,0

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Titelgruppen							
71 Ausgaben für Forschungsaufgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt werden. Aus den Ansätzen können für Forschungsaufgaben die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die TG 99 verstärkt werden.</i>							
428 71-6	165	Vergütungen und Löhne	7,7	7,7	A	7,7	
					B	1.671,4	
					C	1.190,1	
459 71-8	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
					B	3,1	
					C	2,3	
547 71-2	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	138,0	138,0	A	138,0	
					B	2.744,8	
					C	1.566,2	
812 71-0	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	1.115,3	
					C	1.665,3	
Summe der Titelgruppe			145,7	145,7	A	145,7	
					B	5.534,6	
					C	4.423,9	
73 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01.</i>							
428 73-4	165	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---	
459 73-6	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 73-0	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
812 73-8	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
74 Betriebsausgaben der Außenstelle Marktrechwitz							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02 und 282 02.</i>							
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81, 14 06/547 01, 547 02, 547 04 und 14 70 TG 73 verstärkt werden.</i>							
428 74-3	165	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---	
459 74-5	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 14 06/71

Die Mittel sind vorgesehen für geophysikalische und hydrogeologische Untersuchungen im Deckgebirge Bayerns, für die Grundlagenarbeiten zur Erstellung einer geotechnischen Risikofaktorenkarte in Südbayern und zur geochemischen Landesaufnahme sowie für die Inventur der Böden Bayerns.

Durch die Koppelung mit Kapitel 14 03 Titelgruppen 70, 71, 74, 75, 78, 79, 81 und 83 sollen Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden - Wasser - Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

Zu 14 06/73

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuss gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 06/74

Durch die Koppelung der TG 74 mit Kapitel 14 03 TG 70, 71, 74, 75, 78, 79 und 81 sowie Kap. 14 06 Titel 547 01, 547 02 und 547 04 sollen Möglichkeiten geschaffen werden, zeitlich begrenzte Forschungen durchführen zu können.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
518 74-4	165	Mieten und Pachten	328,8	328,8	A	311,9	
					B	328,4	
					C	314,7	
547 74-9	165	Sächliche Verwaltungsausgaben <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen.</i>	259,2	259,2	A	255,6	
					B	348,2	
					C	359,8	
812 74-7	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150,0	150,0	A	153,4	
					B	25,3	
					C	243,3	
Summe der Titelgruppe			738,0	738,0	A	720,9	
					B	701,9	
					C	917,8	
75 Ausgaben der Außenstelle Marktrechwitz aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 02.</i>							
428 75-2	165	Vergütungen und Löhne	***	***	A	---	
459 75-4	165	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	***	***	A	---	
547 75-8	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---	
812 75-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme							
<i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 79.</i>							
425 81-7	332	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
					B	56,9	
459 81-6	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 81-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	10,9	
812 81-8	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---	
					B	5,4	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	73,2	
					C	-	
99 Betrieb einer Datenstation							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Die Titel 511 99 und 812 99 können aus 14 03 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>							
<i>Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 71 verstärkt werden.</i>							
511 99-2	165	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	213,1	213,1	A	166,2	
					B	461,5	
					C	367,5	

Erläuterungen

Zu 14 06/518 74

2003 gegenüber 2002:

Mehr 16,9 Tsd. EUR wegen der nach Fertigstellung der angemieteten Räume ermittelten erhöhten Aufmaßwerte.

Zu 14 06/812 74

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen:		
Schmelzgerät für Herstellung von Schmelztabletten	-	45,0
Wärmetauscher für RFA	-	9,0
Muffelofen für RFA	-	8,0
Vakuumtrockenschrank		8,0
Gelpermeationschromatograf	30,0	
2. Ergänzungsbeschaffungen:		
Fließinjektions-Quecksilbersystem	30,0	-
Multiflow-Zusatzgerät für IRMS	-	80,0
3. Erstbeschaffungen:		
Thermoanalysegerät mit Koppelungsmöglichkeit	90,0	-
Zusammen	150,0	150,0

Zu 14 06/81

Im Vollzug des seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts hat das Geologische Landesamt als Zentralbehörde im vorsorgenden Bodenschutz neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere:

1. Aufbau und Betrieb des Bodeninformationssystems
2. Erarbeitung fachlicher Grundlagen
3. Entnahme, Untersuchung und Bewertung von Bodenproben
4. Sachverständige Beratung
5. Aus- und Fortbildung.

Vorbemerkung zu 14 06/99

Die Mittel sind bestimmt für den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung zur programmgesteuerten wissenschaftlich-technischen Auswertung der anfallenden Mess- und Labordaten und als archivgestützte Datendokumentation.

Zu 14 06/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40,5	40,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	44,9	44,9
3. Mieten und Wartung	122,6	122,6
4. Bücher und Zeitschriften	5,1	5,1
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	213,1	213,1

2003 gegenüber 2002:

Mehr 46,9 Tsd. EUR insbesondere wegen des notwendigen Austausches veralteter DV-Endgeräte sowie der Pflege und Wartung leistungsfähiger, dem Stand der Technik entsprechender Hard- und Software für Geowissenschaftler und Kartografen.

14 06 Geologisches Landesamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
514 99-9	165	Verbrauchsmittel	16,0	16,0	A	15,3
					B	41,5
					C	18,3
518 99-5	165	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-4	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	40,9
					C	87,8
525 99-6	165	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A	17,9
					B	54,2
					C	64,7
534 99-5	165	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	26,0	26,0	A	25,6
					B	136,6
					C	124,6
812 99-8	165	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	347,7	347,7	A	347,7
					B	297,9
					C	273,3
Summe der Titelgruppe			622,8	622,8	A	613,6
					B	991,7
					C	936,2
Gesamtausgaben			9.517,2	9.831,9	A	9.695,6
					B	14.866,2
					C	13.801,5
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	139,6	139,6	A	159,0
					B	488,8
					C	97,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	6,8
					C	2,4
Gesamteinnahmen			139,6	139,6	A	159,0
					B	495,6
					C	100,3
		Personalausgaben	6.741,2	6.855,9	A	7.072,3
					B	8.215,6
					C	7.566,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.918,3	1.918,3	A	1.842,3
					B	5.050,8
					C	3.773,3
		Baumaßnahmen	100,0	300,0	A	-
					B	5,9
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	757,7	757,7	A	781,0
					B	1.593,5
					C	2.461,7
Gesamtausgaben			9.517,2	9.831,9	A	9.695,6
					B	14.865,8
					C	13.801,5
Zuschuss			9.377,6	9.692,3	A	9.536,6
					B	14.370,2
					C	13.701,2

Erläuterungen

Zu 14 06/519 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 40,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 06/812 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffungen	41,8	156,0
2. Ergänzungsbeschaffungen	16,0	191,7
3. Erstbeschaffungen	289,9	-
Zusammen	<u>347,7</u>	<u>347,7</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-7	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.500,0	1.500,0	A	1.533,9	
					B	1.207,8	
					C	1.416,4	
111 02-6	331	Einnahmen der Messstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	70,0	109,0	A	66,5	
					B	117,6	
					C	62,0	
111 03-5	331	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	---	---	A	---	
111 11-5	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	---	---	A	---	
112 01-6	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	6,0	6,0	A	5,1	
					B	11,9	
119 01-9	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	11,0	11,0	A	10,2	
					B	12,3	
					C	7,9	
119 02-8	331	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	11,0	11,0	A	10,2	
					B	13,0	
					C	9,4	
119 49-3	331	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	58,8	
					B	22,9	
					C	30,1	
124 01-2	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	40,0	40,0	A	35,8	
					B	53,6	
					C	40,1	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-2	331	Sonstige Erstattungen vom Bund	120,0	120,0	A	117,6	
					B	190,0	
					C	114,6	
231 02-1	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---	
					B	5,8	
					C	2,6	
<u>231 03-0</u>	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A		
232 01-1	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 547 09.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.022,6	
					B	968,0	
					C	193,7	
235 12-5	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A	---	
					B	4,4	
					C	12,5	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 09

Dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz als einer dem Bayerischen Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordneten Behörde (Landesoberbehörde) sind gemäß § 2 der Verordnung über das Bayerische Landesamt für Umweltschutz (BayRS 200-92-U) auf dem Gebiet des Umweltschutzes einschließlich des Naturschutzes die Ermittlung von Grundlagen, die Behandlung von Grundsatzfragen, die Ausarbeitung von Zielvorstellungen und die Behandlung von Fachfragen als Aufgaben übertragen worden. Für diese Aufgabenbereiche nimmt das Landesamt für Umweltschutz auch Vollzugsaufgaben wahr, soweit sie ihm insbesondere durch Gesetz oder Rechtsverordnung übertragen sind.

Zu 14 09/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 33,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/111 03

Ob und in welcher Höhe Auslagen erstattet werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 09/111 11

Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umweltschutz eingehen, steht nicht fest.

Zu 14 09/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 28,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	14,0	14,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	26,0	26,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	40,0	40,0

Zu 14 09/231 01

Erstattung von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

Zu 14 09/231 03

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 09/232 01

Erstattung von Kosten für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen) - ILK - durch Baden-Württemberg und Hessen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 22,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
236 12-4	331	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-0	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
					B	24,8
					C	70,3
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
341 01-9	331	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	---	---	A	---
					B	161,9
					C	231,6
		Gesamteinnahmen	2.788,0	2.827,0	A	2.860,7
					B	2.794,0
					C	2.191,2
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-1	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	9.536,9	9.591,1	A	10.397,3
					B	8.999,9
					C	9.091,4
422 11-9	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	511,9	520,3	A	235,4
					B	491,3
					C	344,9
422 21-7	331	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	6,9	7,0	A	---
					B	6,6
					C	42,8
422 31-5	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	205,6	208,9	A	119,7
					B	197,3
					C	196,5
422 41-3	331	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
					C	1,6
425 01-8	331	Vergütungen der Angestellten	5.517,0	5.617,8	A	5.551,0
					B	5.416,0
					C	5.072,5
425 11-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	63,2	64,3	A	63,4
					B	59,8
					C	36,1
425 12-5	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					C	28,5
425 15-2	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-0	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	377,3	384,1	A	417,6
					B	357,0
					C	450,7
425 41-0	331	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					C	14,4

Erläuterungen

Zu 14 09/341 01

Erstattung von Investitionen durch Kernkraftwerksbetreiber.

Zu 14 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon Aufwandsentschädigungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	1,5	1,5

Zu 14 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 09/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Davon Aufwandsentschädigungen

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	1,5	1,5

Zu 14 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 15

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 09/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
426 01-7	331	Löhne der Arbeiter	465,4	473,8	A	498,8	
					B	470,1	
					C	445,5	
426 05-3	331	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
426 11-5	331	Löhne für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeiter	8,6	8,7	A	6,1	
					B	8,1	
427 41-8	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---	
					B	2,9	
					C	4,1	
451 01-5	331	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	***	A	---	
					B	29,0	
					C	27,9	
453 01-3	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	571,7	
					C	654,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	283,0	283,0	A	278,7	
					B	303,5	
					C	269,2	
511 22-8	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	161,0	161,0	A	158,5	
					B	167,0	
					C	131,1	
514 01-0	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	77,0	77,0	A	76,7	
					B	68,2	
					C	77,0	
514 11-8	331	Dienst- und Schutzkleidung	7,0	7,0	A	6,6	
					B	13,3	
					C	3,7	
514 21-6	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme	54,0	54,0	A	53,7	
					B	49,4	
					C	36,3	

Erläuterungen

Zu 14 09/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/426 11

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 09/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 09/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 09/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 09/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	43,5	43,5
2. Bücher und Zeitschriften	43,5	43,5
3. Kommunikation	50,0	50,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	95,0	95,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	46,0	46,0
6. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>283,0</u>	<u>283,0</u>

Zu 14 09/511 22

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	65,0	65,0
2. Wartung und Reparaturen	96,0	96,0
Zusammen	<u>161,0</u>	<u>161,0</u>

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

Zu 14 09/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	41,0	41,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	36,0	36,0
Zusammen	<u>77,0</u>	<u>77,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	77,0	77,0
Personalausgaben	144,0	149,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	95,0	97,1
Ausgaben für Leasing/Miete	3,8	3,8
Zusammen	<u>319,8</u>	<u>326,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet	
	2003	2004	2002	gesamt		
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	9	10	8	8	-	1
Lastkraftwagen	6	5	7	7	-	-
Wartungswagen/Kleintransporter	5	5	5	5	-	-
Kleinanhänger	2	2	2	2	-	-

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
517 01-7	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000,0	1.000,0	A	1.150,9
					B	701,2
					C	624,3
517 05-3	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	307,0	307,0	A	485,2
					B	289,7
					C	368,7
518 01-6	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6,0	6,0	A	5,6
					B	5,2
					C	5,1
518 11-4	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	10,0	10,0	A	10,7
					B	3,8
					C	8,1
519 01-5	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	280,0	280,0	A	255,6
					B	137,6
					C	206,4
525 01-7	331	Fortbildung	---	---	A	---
					B	53,4
					C	46,5
525 02-6	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 74, 75, 79, 81 und 82 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	17,9
					C	15,6
527 01-5	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	212,0	212,0	A	212,2
					B	182,3
					C	180,3
527 02-4	331	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	1,0	1,0	A	0,5
					B	0,0
531 11-7	331	Fachveröffentlichungen	34,5	34,5	A	38,3
					B	10,1
					C	38,9
531 22-4	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02. Der Titel kann aus 14 03 TG 72, 75, 79, 81 um bis zu 80,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	68,2
					C	43,1
532 11-6	331	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	22,0
533 02-6	331	Kosten aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Landesamtes für Umweltschutz	---	***	A	8,0
546 49-6	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A	3,1
					B	10,4
					C	13,2
547 01-1	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Landesamtes für Umweltschutz <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>	450,0	450,0	A	511,3
					B	355,3
					C	430,2

Erläuterungen

Zu 14 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 150,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	129,0	129,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	178,0	178,0
Zusammen	307,0	307,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 178,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	280,0	280,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	280,0	280,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 24,4 Tsd. EUR für das Dienstgebäude in Augsburg.

Zu 14 09/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 09/525 02

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

Zu 14 09/531 11

Herausgabe von wissenschaftlichen Schriftenreihen, lufthygienischen und strahlenhygienischen Monats- und Jahresberichten.

Zu 14 09/531 22

Herausgabe von Ergänzungen zur Loseblattsammlung Naturschutzgebiete, von Informationsmaterial aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege.

Zu 14 09/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 09/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 09/547 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlungen	293,7	290,7
2. Materialbedarf für die stationären und mobilen Messgeräte	23,0	22,0
3. Materialbedarf für die Laboratorien	90,5	93,5
4. Materialbedarf für die Dokumentation	6,0	7,0
5. Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben	31,0	31,0
6. Ausgaben für Literaturrecherchen	5,8	5,8
Zusammen	450,0	450,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 61,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 02-0	331	Ausgaben für die Ermittlung verkehrsbedingter Immissionen (Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchG)	410,0	410,0	A	409,0	
					B	333,8	
					C	360,3	
547 03-9	331	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	540,0	540,0	A	536,9	
					B	451,7	
					C	415,7	
547 06-6	331	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	---	---	A	---	
547 08-4	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können 08 21 TG 81 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51 verstärkt werden.</i>	388,6	388,6	A	388,6	
					B	313,3	
					C	300,9	
547 09-3	331	Sachausgaben für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) - ILK - <i>Der Ansatz kann aus 14 03 TG 74 verstärkt werden. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 232 01.</i>	---	---	A	---	
					B	1.097,8	
					C	650,3	

Erläuterungen

Zu 14 09/547 02

Der Ansatz dient der Ermittlung der verkehrsbedingten lufthygienischen Belastung und der Informationsbeschaffung zum Vollzug des § 40 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz und zur Umsetzung von EU-Richtlinien (Verkehrsbeschränkungen zur Verminderung von Luftverunreinigungen).

Zu 14 09/547 03

Der Ansatz dient dem Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (LÜB), insbesondere für

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Energie und Miete	149,0	149,0
2. Fernspreckgebühren	60,0	60,0
3. Verbrauchsmaterial	116,0	116,0
4. Ersatzteile für Immissionsmessgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	176,0	176,0
5. Umsetzung von Messstationen	12,0	12,0
6. Übernahme von Messergebnissen aus anderen Bereichen	27,0	27,0
Zusammen	540,0	540,0

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 14 09/812 01 veranschlagt (siehe Erläuterung zu 14 09/812 01).

Zu 14 09/547 08

Der Ansatz dient zur Durchführung von Untersuchungen und Grundlagenermittlungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Zu 14 09/547 09

Der Ansatz dient der Einrichtung und Unterhaltung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen). Die Geschäftsstelle der Kommission ist beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz eingerichtet. Aus dem Ansatz können auch investive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle und Ausgaben für die Abhaltung von Sitzungen der Kommission (z. B. Sitzungsgelder für die Mitglieder, Bewirtungskosten) bestritten werden.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	95,0	97,1	A B C	16,6 16,1 87,6
812 01-9	331	Erwerb von Software	285,0	285,0	A B C	281,2 229,0 509,1
812 02-8	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	46,0	46,0	A B C	46,0 32,8 58,9

Erläuterungen

Zu 14 09/811 01

Neben den stationären Messeinrichtungen und Labors ist ein mobiles Messsystem erforderlich. Es dient der Wartung und Versorgung der stationären Einrichtungen, der Feststellung von Kontaminationen und der Ermittlung von Kontaminationsdaten für die gesamte Fläche des Landes. Außerdem sind dadurch Emissionsmessungen vor Ort und die Aufbereitung und Analyse instabiler Bewuchs- und Bodenproben möglich. Die gesamten mobilen Einrichtungen stehen daneben für umweltrelevante Katastrophenfälle zur Verfügung.

2003

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw-Kastenwagen, 58 kW, Baujahr 1998, Fahrleistung am 1.2.2002

185.000 km (Wartungswagen)

1 Lkw-Kastenwagen, 70 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.2002

122.000 km (Lärmesswagen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw-Kastenwagen, 80 kW (Wartungswagen)

29,0

Innenausbau (Stromversorgung u. Rackeinbau)

6,0

1 Lkw-Kastenwagen, 95 kW (Lärmesswagen)

40,0

Innenausbau (Stromversorgung u. Rackeinbau)

20,0

Zusammen 95,0**2004****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw-Kastenwagen, 96 kW, Baujahr 1986, Fahrleistung am 1.2.2002

75.000 km (Lärmesswagen)

1 Lkw-Kastenwagen, 94 kW, Baujahr 1991, Fahrleistung am 1.2.2002

140.000 km (Luftmesswagen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 81 kW, 5-türig

16,1

1 Lkw-Kastenwagen, 112 kW (Luftmesswagen)

36,0

Ergänzung der akustischen u. meteorologischen Messausstattung für

30,0

Lärmesswagen

Mobiler Messmast für Lärmesswagen

15,0

Zusammen 97,1**Zu 14 09/812 01**

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04), für das Umweltinformationssystem Bayern und für sonstige Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Lufthygienisches Überwachungssystem	60,0	60,0
2. Umweltinformationssystem Bayern	225,0	225,0
Zusammen	<u>285,0</u>	<u>285,0</u>

Zu 14 09/812 02

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beschaffung von		
Frankiermaschine (Ersatz)	46,0	-
12 Büroausstattungen (Ersatz)	-	46,0
Zusammen	<u>46,0</u>	<u>46,0</u>

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
812 03-7	331	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 55,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	450,0	478,9	A 363,0 B 465,8 C 161,9

Erläuterungen

Zu 14 09/812 03	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	160,0	173,0
2. Beschaffung von Messeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben	290,0	305,9
Zusammen	450,0	478,9

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Roboter zur Präparation von DNA aus verschiedenen Probenmaterialien	100,0	-
Hybridisierungs-Automat für die Durchführung von DNA-Chip-Analysen	-	75,0
Ultraschallzerstäuber	30,0	-
Kugelschallquelle für raumakustische Untersuchungen	-	13,0
Aufschluss- und Extraktionsapparaturen für die chemische Analytik	-	15,0
Gefriertrocknungsanlage	-	10,0
Speicher für mehrkanalige Schallpegelmessungen	-	7,0
5 Ozonmessgeräte für Luftmessfahrzeuge	30,0	30,0
Zentrifuge für weitere Kapazitäten bei der DNA-Isolierung	-	15,0
Dämpfungsleitung für Steuerung der akustischen Messsysteme	-	8,0
Zusammen	160,0	173,0

Davon

Ersatzbeschaffung	130,0	88,0
Ergänzung	-	23,0
Erstbeschaffung	30,0	62,0
Zusammen	160,0	173,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Puls-Feld-Gelelektrophorese	-	12,5
Liquid-Chromatograph-Massenspektrometer-System	-	200,0
Gerät zur Hg-Bestimmung	-	20,0
Gaschromatograph-Massenspektrometer	100,0	-
Container für Lärmmessstation	16,0	-
Schallmesssystem mit Hard- u. Steuerungssoftware für die Lärmmessstation	-	10,4
Präzisionsschallpegelmessgerät mit Geräuschanalyse-Software	13,0	13,0
elektrischer wet-only- Regensammler	13,0	-
elektrischer Bulk-Regensammler	45,0	-
5 Datenerfassungssysteme für Luftmessfahrzeuge	23,0	30,0
2 Batteriesätze für Luftmessfahrzeuge	8,0	8,0
2 Messantennen für das Hochfrequenzmesssystem (EMF-Monitoring)	12,0	12,0
Gaschromatograph für leichtsiedende Kohlenwasserstoffe	60,0	-
Zusammen	290,0	305,9

Davon

Ersatzbeschaffung	182,0	81,4
Ergänzung	108,0	12,0
Erstbeschaffung	-	212,5
Zusammen	290,0	305,9

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
812 04-6	331	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 60,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	295,0	330,0	A 496,5 B 519,7 C 260,8
Titelgruppen					
71 Kernenergie und Strahlenschutz					
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>					
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>					
511 71-8	342	Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	172,0	172,0	A 172,3 B 130,0 C 136,8

Erläuterungen

Zu 14 09/812 04

Ausbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung von Messgeräten	295,0	230,0
2. Ergänzungsbeschaffung von Messgeräten und Ausstattungsgegenständen für Messstationen und Messnetzzentrale	-	100,0
Zusammen	295,0	330,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
8 Schwebstaub-Messgeräte	90,0	70,0
7 Schwefeldioxid-Messgeräte	60,0	55,0
10 Kohlenmonoxid-Messgeräte	65,0	65,0
Austausch von 2 Messkabinen	40,0	40,0
5 Messstationsrechner	40,0	-
Zusammen	295,0	230,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2 Gaschromatographen	-	90,0
1 IR-Spektrometer für CO-Prüfgas-Zertifizierung	-	10,0
Zusammen	-	100,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

Vorbemerkung zu 14 09/71 (Kernenergie und Strahlenschutz)

Bei 14 09/71 sind die Sach- und Investitionsausgaben, die im Vollzug des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erforderlich werden, veranschlagt. Ferner werden die Ausgaben für den weiteren Ausbau und Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) sowie für den Aufbau und Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität und der Landesdatenzentrale für Immissionsmessdaten nachgewiesen.

Zu 14 09/511 71

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kommunikation	29,0	29,0
2. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	143,0	143,0
Zusammen	172,0	172,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 71-5	342	Haltung von Dienstfahrzeugen und Betrieb der Strahlenmesslaboratorien und der mobilen Mess- und Einsatzfahrzeuge	80,0	80,0	A	89,4
					B	54,4
					C	55,7
526 71-1	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03.</i>	30,0	30,0	A	35,8
					B	15,2
					C	11,9
527 71-0	342	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	30,0	30,0	A	28,6
					B	30,0
					C	30,4
546 71-7	342	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0	12,0	A	12,3
					B	11,2
					C	18,8
547 71-6	342	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	240,0	240,0	A	205,5
					B	181,7
					C	239,9

Erläuterungen

Zu 14 09/514 71

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	8,0	8,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	7,0	7,0
3. Verbrauchsmittel	65,0	65,0
Zusammen	80,0	80,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	80,0	80,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	42,0	35,1
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	122,0	115,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Messfahrzeuge	2	2	2	2	-
Wartungs-/Einsatzwagen	3	3	3	3	-
Kleintransporter	1	1	1	1	-
Arbeitsboot	1	1	1	1	-

2003 gegenüber 2002:

Weniger 9,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 71

Vergütung für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 3, 15 und 16 Strahlenschutzverordnung und § 19 Atomgesetz und bei der Beaufsichtigung kerntechnischer Anlagen sowie bei der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen. Die Aufwendungen im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.

Der Ansatz dient ferner zur Durchführung von Forschungsvorhaben, zur Ermittlung von Fachdaten im Bereich des Strahlenschutzes und zur Beseitigung von radioaktiven Stoffen und Abfällen, für die kein Kostenträger mehr zur Verfügung steht.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 5,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/547 71

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	160,0	160,0
2. Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	70,0	70,0
3. Betrieb der Landesdatenzentrale	10,0	10,0
Zusammen	240,0	240,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 34,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A Soll 2002 B Ist 2001 C Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
811 71-5	342	Erwerb von Dienstfahrzeugen	42,0	35,1	A 16,6 B 16,0 C 24,6

Erläuterungen

Zu 14 09/811 71

2003

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Lkw-Kastenwagen, 65 kW, Baujahr 1989, Fahrleistung am 1.2.2002
65.000 km (Strahlenmesswagen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw-Kastenwagen, 95 kW (Strahlenmesswagen)

42,0

2004

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw-Kombi, 66 kW, 5-türig, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.2.2002
170.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw-Kombi, 81 kW, 5-türig

16,1

Innenausbau mit Stromversorgung, Rackeinbau, Befestigungen für

19,0

"Bleiburg" (Strahlenmesswagen)

Zusammen

35,1

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
812 71-4	342	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben und Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 230,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	593,0	581,0	A	385,2
		Summe der Titelgruppe	1.199,0	1.180,1	B	411,4
					C	533,2
		72 Außenstelle Kulmbach				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02.</i>				
428 72-9	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	16,4
					C	17,7

Erläuterungen

Zu 14 09/812 71		
	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	365,0	265,0
2. Ausstattung des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	33,0	33,0
3. Ausstattung der Landesdatenzentrale	50,0	50,0
4. Ausstattung der Strahlenmesslaboratorien	145,0	233,0
Zusammen	593,0	581,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) Neuer Immissionsteil (Dosisleistungsmessringe)	210,0	190,0
b) 4 Edelgasmessgeräte und Messkanäle (Ersatz)	15,0	20,0
c) 4 Hochdosismessgeräte und Messkanäle (Ersatz)	15,0	20,0
d) Messnetzzentrale-Rechner und Datenbanken	40,0	-
e) Fortschreibung der Messstationsrechner- und Messnetzzentrale-Software	15,0	12,0
f) Neues Fernwartungsnetz (Hard- und Software)	15,0	13,0
g) Erweiterung der Software um Kurzzeitausbreitungsprogramm	50,0	5,0
h) Immissionsteil-Einbindung (Hard- und Software)	5,0	5,0
Zusammen	365,0	265,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Einbindung von Niederschlagsmessgeräten	22,0	22,0
Fernwartungsrechner und Software	5,0	5,0
Fortschreibung der Systemsoftware des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	6,0	6,0
Zusammen	33,0	33,0

Die unter Nr. 3 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

EDV-Einrichtungen der Landesdatenzentrale (Ersatz)	15,0	15,0
Fortschreibung der Systemsoftware der Landesdatenzentrale	35,0	35,0
Zusammen	50,0	50,0

Die unter Nr. 4 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

a) 2 Halbleiterdetektoren (Ersatz)	20,0	45,0
b) Umrüstung der Gammaskopmetrieanlage auf digitale Impulsverarbeitung	30,0	30,0
c) Erneuerung des elektronischen Personendosimetersystems	50,0	-
d) Rotationsverdampfer (Ersatz)	-	75,0
e) Fortschreibung des Laborinformations- und Managementsystems	20,0	20,0
f) Fortschreibung der Laborsoftware Strahlenschutz	10,0	18,0
g) Fortschreibung von Ausbreitungsprogrammen	15,0	45,0
Zusammen	145,0	233,0

Die Verpflichtungsermächtigung ist für eine rechtzeitige Gerätebestellung erforderlich.

Vorbemerkung zu 14 09/72
(Außenstelle Kulmbach)

Die Errichtung einer Außenstelle in Kulmbach dient dazu, Aufgaben auf den Gebieten Luftreinhaltung, Abfallentsorgung, Strahlenschutz, Naturschutz sowie Einzelmaßnahmen der Aufsicht über kerntechnische Anlagen möglichst ortsnah durchführen zu können.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
511 72-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	103,0	103,0	A	112,0	
					B	87,3	
					C	74,1	
514 72-4	331	Haltung von Dienstfahrzeugen und Verbrauchsmittel	80,0	80,0	A	54,2	
					B	67,8	
					C	57,6	
517 72-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	160,0	160,0	A	118,6	
					B	134,3	
					C	125,3	
518 72-0	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	---	---	A	---	
					B	0,0	
519 72-9	331	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30,0	30,0	A	5,1	
					B	10,8	
					C	17,2	
527 72-9	331	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	35,0	35,0	A	30,7	
					B	57,1	
					C	52,5	
547 72-5	331	Spezielle Fachaufgaben	10,0	10,0	A	10,2	
					B	5,8	
					C	8,2	

Erläuterungen

Zu 14 09/511 72		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf	13,0	13,0
2.	Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
3.	Kommunikation	26,0	26,0
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	6,0	6,0
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	47,0	47,0
6.	Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen		103,0	103,0

Zu 14 09/514 72		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	15,0	15,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	30,0	30,0
3.	Dienst- u. Schutzkleidung und Verbrauchsmittel	35,0	35,0
Zusammen		80,0	80,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		80,0	80,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		169,0	19,1
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		249,0	99,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	2	2	2	2	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-
Wartungsfahrzeuge	3	3	3	3	-
Kleinanhänger	1	1	1	1	-

2003 gegenüber 2002:
Mehr 25,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/517 72
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Abgaben sowie Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 41,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/519 72		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	30,0	30,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		30,0	30,0

2003 gegenüber 2002:
Mehr 24,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
811 72-4	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	169,0	19,1	A	91,0
					B	136,9
					C	36,3
812 72-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Erwerb von Software	90,0	90,0	A	76,7
					B	59,6
					C	68,3
Summe der Titelgruppe			677,0	527,1	A	498,5
					B	576,0
					C	457,2
73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02, 231 03 und 282 01.</i>						
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82 und 14 70 TG 73 verstärkt werden.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 08 21 TG 51 und die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>						
428 73-8	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	1.841,2
					C	1.381,5
459 73-0	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 73-4	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	5.420,7
					C	5.608,6
812 73-2	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	485,7
					C	179,9
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	7.747,6
					C	7.170,0
74 Betrieb des Abfalltechnikums						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 79 verstärkt werden.</i>						
511 74-5	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	---	---	A	---
518 74-8	331	Miete und Bewirtschaftungskosten	---	---	A	---
					B	781,0
					C	781,0
532 74-0	331	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---
547 74-3	331	Übrige Sachausgaben	---	---	A	---
812 74-1	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	781,0
					C	781,0

Erläuterungen

Zu 14 09/811 72

2003	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
Ausbau Immissionsmesswagen (VE 2002)	154,0
Ausbau Einsatzwagen (VE 2002)	15,0
Zusammen	169,0

2004

1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 66 kW, 5-türig, Baujahr 1997, Fahrleistung am 1.2.2002 230.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw, 81 kW, 5-türig	16,1
Sonderausstattung (Anhängerkupplung, Radio)	3,0
Zusammen	19,1

Zu 14 09/812 72

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Messstelle für Radiotoxikologie	54,0	54,0
2. Lokales Datenverarbeitungsnetz, Nachweisverordnung	36,0	36,0
Zusammen	90,0	90,0

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Fortschreibung und Pflege der Messsysteme	8,0	8,0
Erweiterung der Messkapazität für die Alpha-Spektrometrie	35,0	20,0
Umrüstung Hand-Fuß-Kleider-Monitor	-	6,0
Labormühle zum Mahlen und Mischen von Materialproben	-	9,0
Fortschreibung, Pflege und Dokumentation des Labor- Informations- und Management-System	6,0	6,0
Fortschreibung der Messsysteme	5,0	5,0
Zusammen	54,0	54,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Softwarepflege und Fortschreibung des lokalen Netzwerkes	4,0	4,0
Beschaffung, Fortschreibung und Pflege der Anwendersoftware im lokalen Netzwerk	5,0	5,0
Fortschreibung und Pflege der Datenbanksysteme im lokalen Netzwerk	2,0	2,0
Anbindung des DV-Systems Abfallreststoffüberwachung an Abfallüberwachungssystem	25,0	25,0
Zusammen	36,0	36,0

Zu 14 09/73

Durch die Koppelung mit 14 03 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82, 14 70 TG 73 sowie mit den Titeln 231 02, 231 03 und 282 01 soll die Möglichkeit eröffnet werden, umweltfachliche Untersuchungen, Versuche sowie Forschungsvorhaben praxisbezogen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen die staatlichen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes nach einem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unterstützt und umgesetzt werden können.

Zu 14 09/74

Das Abfalltechnikum wird in Zusammenarbeit mit dem Bayer. Institut für Abfallforschung (BfA) in Augsburg betrieben.

Es dient u.a.

- der Durchführung praxisorientierter Untersuchungen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen,
- der Erprobung neuer Rauchgasreinigungsverfahren für Müllverbrennungsanlagen,
- der Erprobung von Konditionierungs- und Schmelzverfahren für Schlacke und Filterstäuben sowie von Befestigungsverfahren zur Deponierung von Schlacke und Rückständen aus der Rauchgasreinigung,
- der Bestimmung von polychlorierten Dioxinen und Furanen im Roh- und Reingas von Müllverbrennungsanlagen sowie von Schlacken, Filterstäuben, Rauchgasreinigungsrückständen und Klärschlämmen.

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
		99 Betrieb einer Datenstation <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel 427 99.</i>					
427 99-9	331	Beschäftigungsentgelte <i>Der Titel kann bis zu 8.0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
511 99-6	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	289,4	392,0	A	284,3	
					B	344,0	
					C	335,8	
514 99-3	331	Verbrauchsmittel	15,0	15,0	A	17,9	
					B	22,6	
					C	17,4	
518 99-9	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	65,0	65,0	A	56,2	
					B	66,6	
					C	52,5	
519 99-8	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5,0	5,0	A	12,8	
					B	8,0	
					C	0,7	
525 99-0	331	Aus- und Fortbildung	45,0	45,0	A	40,9	
					B	50,5	
					C	43,1	
526 99-9	331	Ausgaben für Sachverständige	10,0	10,0	A	15,3	
					B	0,3	
					C	2,6	
534 99-9	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	40,0	40,0	A	74,1	
					B	104,5	
					C	26,0	
536 99-7	331	Maßnahmen zur Errichtung und Nutzung eines Ausweichrechenzentrums	---	---	A	---	
812 99-2	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	250,0	250,0	A	137,5	
					B	259,5	
					C	264,4	
		Summe der Titelgruppe	719,4	822,0	A	639,0	
					B	856,0	
					C	742,5	
		Gesamtausgaben	24.684,3	24.867,3	A	25.165,9	
					B	33.316,8	
					C	31.938,1	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 14 09/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb einer Datenstation mit Anschluss an das Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs sowie für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems Bayern (LÜB) sowie des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ).

Die Mittel für Fachaufgaben des Ministeriums sowie des Rechenzentrums werden seit 1999 wegen Verlagerung des LfU nach Augsburg und der damit verbundenen Neuorganisation des Rechenzentrums bei 14 70/99 (Landesamt für Wasserwirtschaft) veranschlagt.

Zu 14 09/427 99

Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte in der Datenverarbeitung.

Zu 14 09/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	113,4	216,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	65,0	65,0
3. Mieten und Wartung	111,0	111,0
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	289,4	392,0

2004 gegenüber 2003:

Mehr 102,6 Tsd. EUR auf Grund der Neugestaltung der Lizenzierungsentgelte.

Zu 14 09/514 99

Für Datenträger, Verbrauchsmaterial für Drucker/Plotter.

Zu 14 09/518 99

2003 gegenüber 2002:

Mehr 8,8 Tsd. EUR für die Anmietung von Netzwerkdruckern.

Zu 14 09/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 7,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 5,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/534 99

2003 gegenüber 2002:

Weniger 34,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/812 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbau und technologische Anpassung der Serversysteme	5,0	10,0
2. Serversysteme (Ersatz)	97,5	50,0
3. Netzwerkdrucker (Ersatz)	10,0	10,0
4. Datensicherungssystem für Server (Ersatz)	10,0	50,0
5. Farblaserdrucker (Ergänzung)	2,5	-
6. Software		
a) Ergänzungen für Serversoftware	15,0	20,0
b) Lizenzen für Entwicklungssoftware	10,0	10,0
c) Ausbau der VIS-Registraturlösung	70,0	70,0
d) Pflegekosten VIS	30,0	30,0
Zusammen	250,0	250,0

14 09 Landesamt für Umweltschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.668,0	1.707,0	A B C	1.720,5 1.439,1 1.565,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.120,0	1.120,0	A B C	1.140,2 1.193,0 393,7
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A B C	- 161,9 231,6
		Gesamteinnahmen	2.788,0	2.827,0	A B C	2.860,7 2.794,0 2.191,2
		Personalausgaben	16.692,8	16.876,0	A B C	17.289,3 18.467,3 17.810,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.676,5	5.779,1	A B C	5.966,3 12.216,9 11.943,0
		Sonstige Sachinvestitionen	2.315,0	2.212,2	A B C	1.910,3 2.632,5 2.185,0
		Gesamtausgaben	24.684,3	24.867,3	A B C	25.165,9 33.316,7 31.938,1
		Zuschuss	21.896,3	22.040,3	A B C	22.305,2 30.522,7 29.746,9

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte (Kursteilnehmerbeiträge) <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	5,1	5,1	A	5,1
					B	69,4
					C	68,1
119 01-5	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11 und 531 22.</i>	12,8	12,8	A	12,8
					B	33,8
					C	34,3
119 49-9	331	Vermischte Einnahmen	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,1
					C	0,1
124 01-8	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	36,0	36,0	A	4,1
					B	3,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-8	331	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
					C	30,9
235 12-1	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---
236 12-0	331	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-6	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	---	---	A	---
					B	28,9
					C	26,1
Gesamteinnahmen			54,4	54,4	A	22,5
					B	136,1
					C	159,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-9	331	Sitzungsgelder	1,5	1,5	A	1,5
					B	1,1
					C	1,5
422 01-7	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	485,8	493,7	A	367,0
					B	466,2
					C	406,7
422 11-5	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	31,2	31,7	A	43,9
					B	29,9
					C	44,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 11

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U) in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 23. Juni 1976 (BayRS 791-1-3-U) hat die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern,
 - b) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen;
2. den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befassten Personenkreise;
3. anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben.

Zu 14 11/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	36,0	36,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	36,0	36,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 31,9 Tsd. EUR wegen der Verpachtung des Beherbergungsbetriebes im Bildungszentrum.

Zu 14 11/231 01

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung eines Forschungsvorhabens gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 11/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 11/412 01

Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Sitzungsgeldern aus Anlass von Sitzungen des Präsidiums der Akademie.

Zu 14 11/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
422 31-1	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	46,2	46,9	A B C	122,4 44,3 51,0
425 01-4	331	Vergütungen der Angestellten	367,6	374,2	A B C	394,4 347,8 373,4
425 11-2	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	8,9	8,9	A	8,9
425 12-1	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
425 15-8	331	Vergütung für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-6	331	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	140,9	143,4	A B C	157,1 133,3 174,8
426 01-3	331	Löhne der Arbeiter	175,3	175,3	A B C	175,3 78,6 90,0
426 12-0	331	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
427 41-4	331	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/427 41.</i>	---	---	A B C	--- 0,2 1,1
451 01-1	331	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/451 01.</i>	---	***	A B C	--- 0,6 0,7
453 01-9	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/453 01.</i>	---	---	A B C	--- 5,4 9,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	87,5	87,5	A B C	87,5 123,2 86,5
511 22-4	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	6,9	6,9	A B C	6,9 3,1 0,2

Erläuterungen

Zu 14 11/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 11/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellegehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 11/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 11/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 11/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 11/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	10,0	10,0
2. Bücher und Zeitschriften	10,0	10,0
3. Kommunikation	10,4	10,4
4. Entgelte für Postdienstleistungen	50,0	50,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7,1	7,1
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	87,5	87,5

Zu 14 11/511 22

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich. Die Ausgaben für Forschung und Dokumentation sind bei TG 73 veranschlagt.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung	4,1	4,1
2. Ergänzung	2,8	2,8
Zusammen	6,9	6,9

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
514 01-6	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	10,7	10,7	A	10,7	
					B	7,1	
					C	13,2	
514 11-4	331	Dienst- und Schutzkleidung	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,2	
					C	0,1	
517 01-3	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122,7	122,7	A	122,7	
					B	31,5	
					C	26,0	
517 05-9	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	56,2	56,2	A	56,2	
					B	8,6	
					C	24,5	
518 11-0	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	15,3	15,3	A	15,3	
					B	14,8	
					C	17,2	
519 01-1	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33,2	33,2	A	25,6	
					B	25,4	
					C	30,2	
525 01-3	331	Fortbildung	---	---	A	---	
					B	13,8	
					C	1,9	
525 02-2	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70, 72, 78, 81 und 83 verstärkt werden. Aus dem Ansatz kann TG 71 verstärkt werden.</i>	215,0	215,0	A	204,5	
					B	206,8	
					C	364,9	
527 01-1	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	15,3	15,3	A	15,3	
					B	10,3	
					C	10,0	

Erläuterungen

Zu 14 11/514 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	5,7	5,7
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	10,7	10,7

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	10,7	10,7
Personalausgaben	25,0	25,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	35,7	35,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002	davon geleast/ gemietet	
	2003	2004	2002	gesamt		
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-	-

Zu 14 11/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 14 11/517 05	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	49,6	49,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	6,6	6,6
Zusammen	56,2	56,2

Zu 14 11/519 01

Zu 14 11/519 01	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	33,2	33,2
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	33,2	33,2

2003 gegenüber 2002:

Mehr 7,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 11/525 02	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten	25,0	25,0
2. Reisekosten der Gastdozenten	20,0	20,0
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	20,0	20,0
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	130,0	130,0
5. Kosten für Exkursionen und fremde Lehreinrichtungen	5,0	5,0
6. Herstellung und Versand von Programmen	15,0	15,0
Zusammen	215,0	215,0

2003 gegenüber 2002:

Mehr 10,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
531 11-3	331	Fachveröffentlichungen <i>Zu 531 11, 531 22: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01. Der Ansatz kann aus 14 03 TG 70, 72, 78 und 81 um bis zu 50,0 Tsd. EUR, für die Publikation des Landschaftspflegekonzepts aus 14 03/531 72 um weitere bis zu 75,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>	13,8	13,8	A	15,3	
					B	49,1	
					C	37,9	
531 22-0	331	Sonstige Veröffentlichungen	6,5	6,5	A	7,2	
					B	24,2	
					C	3,2	
546 49-2	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
					B	5,2	
					C	7,5	
547 02-6	331	Sachausgaben aus Anlass der Sitzungen des Präsidiums der Akademie	0,5	0,5	A	0,5	
					B	5,1	
					C	0,4	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-6	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 01-5	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,6	25,6	A	33,2	
					B	609,9	
Titelgruppen							
71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 282 01 und 14 03 Titel 346 02 und 346 03. Die Ansätze können aus 525 02 verstärkt werden.</i>							
428 71-6	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---	
459 71-8	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
525 71-8	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---	
531 71-0	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---	
547 71-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	16,3	
					C	21,0	
812 71-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	16,3	
					C	21,0	
72 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01.</i>							
428 72-5	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---	
459 72-7	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 14 11/531 11

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen Fachveröffentlichungen aus verschiedenen ökologischen Fachbereichen erstellen zu können.

Zu 14 11/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 11/547 02

Der Ansatz ist bestimmt für Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

Zu 14 11/812 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ersatzbeschaffungen		
je 2 Binokulare	5,0	5,0
je 2 Mikroskope	5,0	5,0
je 2 Ferngläser	5,6	5,6
je 1 Nachtsichtgerät	10,0	10,0
Zusammen	25,6	25,6

Zu 14 11/71

Über die Titelgruppe 71 werden auch abgewickelt:

- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU und
- Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und anderer EU-Programme.

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
			4	5		6
525 72-7	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 72-9	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 72-1	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	24,2
					C	31,8
812 72-9	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	24,2
					C	31,8
		73 Ausgaben für Forschungsaufgaben				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 72, 78, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt werden.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen kann für Forschungsaufgaben die TG 99 verstärkt werden.</i>				
428 73-4	331	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
511 73-2	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,6	2,6	A	2,6
					B	3,0
					C	0,6
518 73-5	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,5	0,5	A	0,5
519 73-4	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20,5	20,5	A	20,5
					B	11,9
					C	7,7
547 73-0	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	94,1	94,1	A	94,1
					B	131,2
					C	98,9
701 73-2	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,6	2,6	A	2,6
812 73-8	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,6	2,6	A	2,6
		Summe der Titelgruppe	122,9	122,9	A	122,9
					B	146,1
					C	107,2
		99 Betrieb einer Datenstation				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ansätze können für Forschungsaufgaben aus TG 73 verstärkt werden.</i>				
511 99-2	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	42,4	42,4	A	42,4
					B	68,3
					C	36,0
514 99-9	331	Verbrauchsmittel	7,7	7,7	A	7,7
					B	2,4
					C	4,6
518 99-5	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1,5	1,5	A	---
525 99-6	331	Aus- und Fortbildung	3,1	3,1	A	3,1
					B	2,7
					C	3,9
526 99-5	331	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
					C	3,6

Erläuterungen

Zu 14 11/73

Mit den veranschlagten Mitteln soll

- die Durchführung von Forschungsaufgaben angeregt und unterstützt sowie
- anwendungsorientierte ökologische Forschung betrieben werden.

Zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen werden die Ansätze bei Bedarf aus Kapitel 14 03 TG 70, 72, 78, 81, 83 und 14 70 TG 73 verstärkt.

Die ANL betreibt insbesondere eine ökologische Lehr- und Forschungsstation zur wissenschaftlichen Beobachtung und Erforschung von Ökosystemen und deren Belastung durch den Zugang von Menschen.

Zu 14 11/511 73

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	0,5	0,5
2. Wartung und Reparaturen	2,1	2,1
Zusammen	<u>2,6</u>	<u>2,6</u>

Zu 14 11/518 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Pacht von Waldgrundstücken in Ergänzung zu den Flächen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation" sowie für die Miete von Räumlichkeiten in der Nähe der ökologischen Forschungsflächen zur Unterbringung von Geräten.

Zu 14 11/519 73

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	17,9	17,9
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	2,6	2,6
Zusammen	<u>20,5</u>	<u>20,5</u>

Zu 14 11/547 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Abschluss von Werkverträgen mit wissenschaftlichen Institutionen und für Untersuchungen im Rahmen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation".

Zu 14 11/701 73

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Errichtung von Bohlenwegen bzw. Absperr- und Lenkungseinrichtungen.

Zu 14 11/812 73

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung des Labors für Forschungszwecke	-	-
2. Geräte für die Freilandforschung	2,6	2,6
Zusammen	<u>2,6</u>	<u>2,6</u>

Vorbemerkung zu 14 11/99

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb und Ausbau der EDV-Anlage für Zwecke der Organisation und des Publikationsversandes, der Lehre sowie für die Abwicklung des Forschungsbetriebes.

Zu 14 11/511 99

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0	10,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	14,0	14,0
3. Mieten und Wartung	16,4	16,4
4. Bücher und Zeitschriften	0,5	0,5
5. Sonstiges	1,5	1,5
Zusammen	<u>42,4</u>	<u>42,4</u>

14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
812 99-8	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	56,2	56,2	A	56,2	
		Summe der Titelgruppe	110,9	110,9	B	62,2	
		Gesamtausgaben	2.101,9	2.120,1	C	21,6	
		Abschluss			A	2.105,2	
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	54,4	54,4	B	2.567,7	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	C	2.006,4	
		Gesamteinnahmen	54,4	54,4	A	22,5	
		Personalausgaben	1.257,4	1.275,6	B	107,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	757,5	757,5	C	102,5	
		Baumaßnahmen	2,6	2,6	A	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	84,4	84,4	B	28,9	
		Gesamtausgaben	2.101,9	2.120,1	C	57,0	
		Zuschuss	2.047,5	2.065,7	A	22,5	
					B	136,0	
					C	159,5	
					A	1.270,5	
					B	1.107,4	
					C	1.153,0	
					A	740,1	
					B	788,4	
					C	831,8	
					A	2,6	
					B	-	
					C	-	
					A	92,0	
					B	672,1	
					C	21,6	
					A	2.105,2	
					B	2.567,9	
					C	2.006,4	
					A	2.082,7	
					B	2.431,9	
					C	1.846,9	

Erläuterungen

Zu 14 11/812 99	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Beschaffung von Zentraleinheiten	6,2	6,2
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	20,0	20,0
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u.ä.	-	-
4. Beschaffung zu Zwecken des Datenschutzes	-	-
5. Software	30,0	30,0
Zusammen	<u>56,2</u>	<u>56,2</u>

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-9	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	133,4	133,4	A	153,4	
					B	83,0	
					C	91,4	
111 02-8	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	82,3	82,3	A	102,3	
					B	46,0	
					C	56,7	
111 03-7	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	15,3	15,3	A	15,3	
					B	0,2	
					C	0,2	
119 01-1	623	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationsszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	43,5	43,5	A	43,5	
					B	31,2	
					C	63,8	
119 49-5	623	Vermischte Einnahmen	33,3	33,3	A	33,3	
					B	35,8	
					C	50,1	
124 01-4	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	38,3	38,3	A	38,3	
					B	35,7	
					C	30,7	
125 01-3	623	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	25,6	25,6	A	25,6	
					B	16,3	
					C	33,5	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-4	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	---	
235 12-7	623	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 425 12 und 426 12.</i>	---	---	A	---	
236 12-6	623	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
237 01-8	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---	
					C	19,7	
261 01-7	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---	
281 12-0	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	500,0	500,0	A	76,7	
					B	825,4	
					C	400,7	

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 70

Für Fachaufgaben auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes und der Gewässerkunde einschl. des Hochwassernachrichten- und Lawinenwarndienstes wurde durch das Gesetz vom 8. April 1974 (GVBl S. 151) ein Landesamt für Wasserwirtschaft errichtet. Als technisch-wissenschaftliche Landesoberbehörde ist das Landesamt dem Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnet.

Zu 14 70/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen, wie z.B. Gebühren für Untersuchungen und Begutachtungen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 20,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 20,0 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/111 03

Gebühren für den abwasserbiologischen Kurs.

Zu 14 70/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Außenstelle in Wielenbach.

Zu 14 70/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen. Ob und in welcher Höhe Zuweisungen anfallen, steht noch nicht fest.

Zu 14 70/237 01

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 70/281 12

Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur technischen Gewässeraufsicht gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen. Die staatlich anerkannten Labors müssen an einer analytischen Qualitätssicherung teilnehmen und die damit verbundenen Aufwendungen erstatten.

Nach der Verordnung über private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) sind diese vom Landesamt für Wasserwirtschaft anzuerkennen. Die Kosten hierfür haben die privaten Sachverständigen zu tragen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 423,3 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-3	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	---	---	A	---
		Titelgruppen				
		73 Wasserwirtschaftliche Forschung <i>Vgl. Vermerk zu TG 73 (Ausgaben).</i>				
231 73-7	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	20,0	20,0	A B C	25,6 84,5 106,3
282 73-5	623	Zuschüsse von Sonstigen	180,0	180,0	A B C	179,0 329,4 306,9
		Summe der Titelgruppe	200,0	200,0	A B C	204,6 413,9 413,2
		99 Einnahmen der Datenverarbeitung				
381 99-5	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- - -
		Gesamteinnahmen	1.071,7	1.071,7	A B C	693,0 1.487,4 1.160,0
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-3	623	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	8.556,8	8.696,4	A B C	9.459,1 8.211,9 8.651,2
422 11-1	623	Bezüge der Beamten zur Anstellung	76,5	77,7	A B C	57,8 73,4 55,2
422 31-7	623	Bezüge der abgeordneten Beamten	38,4	39,1	A B	12,3 36,9
422 41-5	623	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/422 41.</i>	---	---	A	---
425 01-0	623	Vergütungen der Angestellten	7.047,8	7.076,3	A B C	7.290,3 6.762,3 7.069,2

Erläuterungen

Zu 14 70/331 01

Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen.
Kontinuierliche Einnahmen sind hier nicht zu erwarten.

Zu 14 70/73 (Einnahmen)

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen bzw. Zuschüsse gewährt werden, steht noch nicht fest.

Zu 14 70/231 73

2003 gegenüber 2002:
Weniger 5,6 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 70/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 70/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 41 verstärkt.

Zu 14 70/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
425 11-8	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	4,6	4,6	A	4,6	
425 12-7	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
425 15-4	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	201,6	205,2	A	182,4	
					B	190,7	
					C	186,6	
425 17-2	623	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	243,5	247,9	A	389,8	
					B	230,4	
					C	242,1	
425 41-2	623	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	9,6	
					C	14,8	
426 01-9	623	Löhne der Arbeiter	590,3	600,9	A	723,6	
					B	558,5	
					C	621,3	
426 05-5	623	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
426 12-6	623	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
427 41-0	623	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/427 41.</i>	---	---	A	---	
					B	2,3	
					C	1,6	
451 01-7	623	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/451 01.</i>	---	***	A	---	
					B	34,2	
					C	35,9	
453 01-5	623	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	5,5	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-5	623	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	436,0	436,0	A	524,6	
					B	382,0	
					C	417,0	

Erläuterungen

Zu 14 70/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/425 15

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, auf die die Sonderregelung zu SR 2y BAT - Zeitangestellte, Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer und Aushilfsangestellte - anzuwenden ist und die zu Lasten gebundener Stellen verrechnet werden.

Zu 14 70/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 70/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 41 verstärkt.

Zu 14 70/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 70/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 70/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 70/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 70/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 70/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	150,0	150,0
2. Bücher und Zeitschriften	17,5	17,5
3. Kommunikation	71,0	71,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	50,0	50,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	125,0	125,0
6. Sonstiges	22,5	22,5
Zusammen	436,0	436,0

2003 gegenüber 2002:

Weniger 88,6 Tsd. EUR nach dem geschätzten Bedarf.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
514 01-2	623	Haltung von Dienstfahrzeugen	76,0	76,0	A	71,6
					B	40,7
					C	44,4
514 11-0	623	Dienst- und Schutzkleidung	5,0	5,0	A	4,1
					B	1,4
					C	4,9
517 01-9	623	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	510,0	510,0	A	463,7
					B	517,6
					C	484,4
517 05-5	623	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	230,0	230,0	A	253,1
					B	222,2
					C	231,1
518 01-8	623	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	210,0	210,0	A	186,6
					B	201,4
					C	202,4
518 11-6	623	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	90,0	90,0	A	92,0
					B	56,9
					C	48,9
519 01-7	623	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	240,0	240,0	A	235,2
					B	176,1
					C	207,9
525 01-9	623	Fortbildung	---	---	A	---
					B	57,3
					C	86,9
525 02-8	623	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 03. Der Ansatz kann aus TG 70 und 78 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	7,8
					C	6,3

Erläuterungen

Zu 14 70/514 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	46,0	46,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen		<u>76,0</u>	<u>76,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	76,0	76,0
Personalausgaben	145,0	145,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	33,3	33,3
Ausgaben für Leasing/Miete	0,0	0,0
Zusammen	<u>254,3</u>	<u>254,3</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	am 1.2.2002 gesamt	davon geleast/ gemietet	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	12	12	12	12	-	-
Lastkraftwagen	2	2	2	2	-	-
Kleintraktor	1	1	1	1	-	-
Arbeitsboote	2	2	2	2	-	-
Bagger	2	2	2	2	-	-

Zu 14 70/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 46,3 Tsd. EUR nach dem geschätzten Bedarf.

Zu 14 70/517 05

		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	95,0	95,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	135,0	135,0
Zusammen		<u>230,0</u>	<u>230,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Weniger 23,1 Tsd. EUR nach dem geschätzten Bedarf.

Zu 14 70/518 01

2003 gegenüber 2002:

Mehr 23,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs sowie zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten und dgl.

Zu 14 70/519 01

Zu 14 70/519 01		2003	2004
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	185,0	185,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	55,0	55,0
Zusammen		<u>240,0</u>	<u>240,0</u>

Zu 14 70/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 70/525 02

Aus diesem Ansatz werden insbesondere Honorare und Reisekosten für die Lehrkräfte bestritten.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-7	623	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	246,0	246,0	A B C	201,4 231,0 178,4
531 11-9	623	Fachveröffentlichungen des Landesamtes <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01.</i>	124,2	124,2	A B C	138,0 134,9 121,0
531 12-8	623	Sonstige Veröffentlichungen des Landesamtes	4,6	4,6	A	5,1
532 11-8	623	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A B C	--- 17,5 39,2
546 49-8	623	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,0	18,0	A B C	7,7 17,2 7,8
Baumaßnahmen						
701 01-5	623	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 14 02/701 01. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	230,1	230,1	A B C	230,1 536,7 402,4
710 00-5	623	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.000,0	A	102,3
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-2	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 14 77/811 01.</i>	33,3	33,3	A B C	40,9 33,1 11,9
812 01-1	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	86,0	86,0	A B C	76,7 111,6 6,5
812 15-5	623	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 70/527 01

2003 gegenüber 2002:
Mehr 44,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/531 11

Aus den Ansätzen werden insbes. die Fachveröffentlichungen des LfW wie Informationsberichte, Schriftenreihe, gewässerkundliche Ausstellungen, Jahrbücher, Jahresberichte, wasserwirtschaftliche Karten, Faltblätter etc. bestritten; weiterhin die Umstellung der Fachveröffentlichungen auf das neue CD (Corporate Design) und die Bereitstellung aller notwendigen Mittel im neuen CD.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 13,8 Tsd. EUR nach den finanzwirtschaftlichen Erfordernissen..

Zu 14 70/531 12

Der Ansatz dient der Aufklärung der Öffentlichkeit über die Wasserwirtschaft (Ausstellungen, Plakate, Faltblätter).

Zu 14 70/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 70/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 10,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Lazarettstr. München (Restmaßnahmen):	30,0	-
2. Außenstelle Wielenbach:	-	-
2.1 Errichtung einer Lagerhalle, einer Bachwasserleitung, Solarthermik-Anlage, Planung Mehrzweckhalle	200,1	-
2.2 Errichtung einer Mehrzweckhalle	-	230,1
Zusammen	230,1	230,1

Zu 14 70/811 01

2003 Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis 85 kW, 4-türig, Baujahr 1993-1994, Fahrleistung am 1.2.2002
je rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig 33,3

2004**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Pkw, bis 85 kW, 4-türig, Baujahr 1995, Fahrleistung am 1.2.2002
je rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig 33,3

2003 gegenüber 2002:
Weniger 7,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/812 01

Bei diesem Titel ist nur der Erwerb für Verwaltungszwecke (Büro-, Sitzungssaalausstattung) veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 9,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben						
<i>Titel der TG und mit 14 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig sowie übertragbar.</i>						
<i>Die Mittel werden aus 08 04/532 98 verstärkt.</i>						
<i>Aus den Ansätzen kann 525 02 und TG 99 um bis zu 260,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i>						
425 70-6	623	Vergütungen der Angestellten	2.454,6	2.498,7	A B C	2.631,8 2.322,2 2.383,0
426 70-5	623	Löhne der Arbeiter	30,7	30,7	A	30,7
459 70-5	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	12,8	12,8	A C	12,8 2,0
534 70-4	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A B C	--- 158,5 92,3
547 70-9	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	179,2	179,2	A B C	170,1 330,3 463,6
811 70-8	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	37,6	37,6	A B	43,5 26,0
812 70-7	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	77,9	77,9	A B C	76,7 210,8 137,3
Summe der Titelgruppe			2.792,8	2.836,9	A B C	2.965,6 3.047,8 3.078,2

Erläuterungen

Zu 14 70/70

2003 gegenüber 2002:
Weniger 172,8 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Mehr 44,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/425 70

2003 gegenüber 2002:
Weniger 177,2 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Mehr 44,1 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/547 70

2003 gegenüber 2002:
Mehr 9,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 70**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1994, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2003
je rd. 180 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

37,6

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 1995, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2004
je rd. 180 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

37,6

Zu 14 70/812 70

Mit den veranschlagten Beträgen sollen Sondergeräte für Fachaufgaben (z.B. Vermessungsgeräte) beschafft werden.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus 14 03 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81, 83, 14 77/686 79, TG 97 und TG 98 sowie aus 08 04/TG 98 verstärkt werden.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 73.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können 14 06 TG 71, 74, 14 09 TG 73 und 14 11 TG 73 sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>				
428 73-0	173	Vergütungen und Löhne	994,4	1.012,3	A	963,8
					B	1.124,2
					C	1.291,4
459 73-2	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0
					B	7,7
					C	2,4
534 73-1	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	311,4	311,4	A	306,8
					B	1.231,4
					C	1.490,5
547 73-6	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	459,3	459,3	A	452,5
					B	1.007,7
					C	1.056,1
671 73-4	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---
					B	260,4
					C	260,4
811 73-5	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	14,2	14,2	A	12,8
					B	13,6
					C	23,2
812 73-4	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	270,2	270,2	A	267,4
					B	430,9
					C	263,9
		Summe der Titelgruppe	2.050,5	2.068,4	A	2.004,3
					B	4.075,9
					C	4.387,9
		77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 237 01.</i>				
425 77-9	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
					B	173,1
					C	55,1
426 77-8	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
459 77-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 77-2	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
					B	9,2
					C	5,1
534 77-7	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	717,3
					C	676,5

Erläuterungen

Zu 14 70/73	2003	2004
Der Ansatz ist vorgesehen für:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Entwicklung und Weiterentwicklung umweltanalytischer Verfahren (instrumentelle Analytik)	220,0	220,0
2. Einzeluntersuchungen von besonderer Bedeutung im Rahmen der Förderung wasserwirtschaftlicher Untersuchungen durch den Bund und andere	340,0	340,0
3. Weiterentwicklung von Hochwasservorhersagemodellen und deren Einsatz im Hochwassernachrichtendienst	500,0	500,0
4. Durchführung von Abbauuntersuchungen von speziellen organischen (z.B. hormonell wirksamen) Substanzen einschl. Prüfung der Ökotoxizität	175,0	175,0
5. Untersuchungen gemäß § 10 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz	170,0	170,0
6. Auswirkungen von Klimaänderungen auf die Wasserwirtschaft	365,5	383,4
7. Sonstige Untersuchungen und Versuche	280,0	280,0
Zusammen	2.050,5	2.068,4

2003 gegenüber 2002:
Mehr 46,2 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Mehr 17,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/428 73

2003 gegenüber 2002:
Mehr 30,6 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Mehr 17,9 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/547 73

2003 gegenüber 2002:
Mehr 6,8 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.
Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 237 01.

Zu 14 70/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
547 77-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	---
					B	368,2	
783 77-5	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A	---	---
					B	14,5	
					C	9,1	
784 77-4	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---	---
791 77-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A	---	---
					B	57,6	
					C	0,7	
821 77-9	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	-
					B	1.339,9	
					C	746,5	
78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften							
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 333 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können 525 02 und TG 99 um bis zu 260,0 Tsd. EUR sowie die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 verstärkt werden.</i>							
425 78-8	623	Vergütungen der Angestellten	2.820,0	2.870,7	A	2.837,7	
					B	2.667,9	
					C	2.824,5	
426 78-7	623	Löhne der Arbeiter	52,0	53,0	A	97,7	
					B	49,2	
					C	109,1	
459 78-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	8,2	8,2	A	8,2	
					B	3,0	
					C	0,3	
534 78-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	203,4	203,4	A	200,4	
					B	1.800,3	
					C	1.929,8	
547 78-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.075,9	2.075,9	A	2.045,2	
					B	2.263,3	
					C	2.084,2	
784 78-3	623	Bau von Messeinrichtungen	---	---	A	---	---
					B	556,3	
					C	410,7	
811 78-0	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	33,6	33,6	A	20,5	
					B	105,0	
					C	15,4	

Erläuterungen

Zu 14 70/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und von Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 237 01).

Zu 14 70/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den sonstigen Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Für die staatlich anerkannten Labors ist die analytische Qualität sicherzustellen.

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 14 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefasst dargestellt sind.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Die Ausgabemittel bei Kap. 14 70/TG 78 sind veranschlagt für		
1. Bau, Ausrüstung und Unterhaltung von Mess-einrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	1.400,0	1.400,0
2. Ausstattung und Betrieb des Mess- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	2.550,0	2.550,0
3. Überwachung der Gewässer, Gewässerbenutzungen sowie sonstiger wasserwirtschaftlich bedeutender Vorhaben, Anlagen und Gebiete	2.060,6	2.112,3
Zusammen	6.010,6	6.062,3

2004 gegenüber 2003:

Mehr 51,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Beschaffung von Geräten zur technischen Gewässeraufsicht vorgesehen.

Zu 14 70/425 78

2004 gegenüber 2003:

Mehr 50,7 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/426 78

2003 gegenüber 2002:

Weniger 45,7 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/547 78

2003 gegenüber 2002:

Mehr 30,7 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/811 78**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, 85 kW, 4-türig, Baujahr 1993, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2003 rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig

33,6

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Pkw, 55 kW, 4-türig, Baujahr 1995, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2004 rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig

33,6

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 78-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	817,5	817,5	A B C	818,0 2.050,9 1.754,9
Summe der Titelgruppe			6.010,6	6.062,3	A B C	6.027,7 9.495,9 9.128,9
81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Die Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 79.</i>						
<u>425 81-3</u>	332	Vergütung der Angestellten	---	---	A	
<u>426 81-2</u>	332	Löhne der Arbeiter	---	---	A	
<u>459 81-2</u>	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	
<u>534 81-1</u>	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u. ä	---	---	A	
<u>547 81-6</u>	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>784 81-8</u>	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A	
<u>811 81-5</u>	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
<u>812 81-4</u>	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Titel der HGr 4 und 9.</i> <i>Die Ansätze können aus TG 70 und 78 jeweils um bis zu 260,0 Tsd. EUR und aus 14 03 TG 70 bis 82 verstärkt werden.</i>						
428 99-0	623	Vergütungen und Löhne <i>Der Titel kann bis zu 60,0 Tsd. EUR aus den übrigen Titeln der HGr 5 der TG verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
511 99-8	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.324,7	1.424,7	A B C	1.592,2 2.076,4 1.661,5
514 99-5	331	Verbrauchsmittel	59,3	59,3	A B C	59,3 65,3 52,0
518 99-1	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	159,0	159,0	A B C	159,0 134,4 136,9

Erläuterungen

Zu 14 70/812 78	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten für		
1. Ausrüstung von Messeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	387,0	387,0
2. Ausbau des Mess- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	300,0	300,0
3. Sondergeräte für Überwachungsaufgaben	130,5	130,5
Zusammen	817,5	817,5

Zu 14 70/81

Im Vollzug der am 01.01.2002 in Kraft getretenen Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für den Bodenschutz und die Altlastenbehandlung in Bayern (VSU Boden und Altlasten) vom 3. Dezember 2001 (GVBl S. 938) hat das Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft als Fachbehörde neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere

1. als Zulassungsbehörde für Sachverständige und Untersuchungsstellen gemäß §§ 2, 8 und 15 VSU Boden und Altlasten
2. den Aufbau und Betrieb der AQS-Leitstelle für die Untersuchungsbereiche gemäß §§ 12 und 13 VSU Boden und Altlasten.

Vorbemerkung zu 14 70/99

(Rechenzentrum für Planung und Umwelt)

Das Rechenzentrum wird als Fachrechenzentrum des Geschäftsbereichs des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen betrieben.

Aus 14 70/99 werden auch EDV-Ausgaben des Ministeriums und des Landesamtes für Wasserwirtschaft bestritten, für die keine besonderen EDV-Ansätze ausgebracht sind.

Zu 14 70/511 99	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	246,8	246,8
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	265,6	365,6
3. Mieten und Wartung	803,3	803,3
4. Bücher und Zeitschriften	6,0	6,0
5. Sonstiges	3,0	3,0
Zusammen	1.324,7	1.424,7
Davon sind vorgesehen für:		
Ministerium	620,8	720,8
Landesamt	44,5	44,5
Rechenzentrum	659,4	659,4
Zusammen	1.324,7	1.424,7

2003 gegenüber 2002:

Weniger 267,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach 14 02/511 97.

2004 gegenüber 2003:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 70/514 99	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für		
Ministerium	37,3	37,3
Landesamt	6,1	6,1
Rechenzentrum	15,9	15,9
Zusammen	59,3	59,3

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
519 99-0	331	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	51,1	51,1	A	51,1	
					C	11,1	
525 99-2	331	Aus- und Fortbildung	160,0	160,0	A	160,0	
					B	103,5	
					C	33,2	
526 99-1	331	Ausgaben für Sachverständige	444,8	444,8	A	444,8	
					B	851,9	
					C	386,7	
534 99-1	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	284,8	284,8	A	284,8	
					B	3.894,9	
					C	1.841,4	
812 99-4	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	425,4	425,4	A	425,4	
					B	1.061,8	
					C	1.322,4	
981 99-9	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	40,9	40,9	A	40,9	
					B	40,9	
					C	40,9	
Summe der Titelgruppe			2.950,0	3.050,0	A	3.217,5	
					B	8.229,1	
					C	5.486,1	
Gesamtausgaben			33.202,6	34.504,9	A	34.968,1	
					B	45.049,9	
					C	42.206,9	

Erläuterungen

Zu 14 70/519 99

Veranschlagt sind Kosten für Installation und Unterhalt des hausinternen Datenkommunikationsnetzes.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon sind vorgesehen für		
Ministerium	51,1	51,1
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	-	-
Zusammen	<u>51,1</u>	<u>51,1</u>

Zu 14 70/525 99

Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ministerium	119,1	119,1
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	40,9	40,9
Zusammen	<u>160,0</u>	<u>160,0</u>

Zu 14 70/526 99

Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ministerium	429,5	429,5
Landesamt	-	-
Rechenzentrum	15,3	15,3
Zusammen	<u>444,8</u>	<u>444,8</u>

Zu 14 70/534 99

Von den veranschlagten Ausgaben sind vorgesehen für

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ministerium	263,3	263,3
Landesamt	21,5	21,5
Zusammen	<u>284,8</u>	<u>284,8</u>

Zu 14 70/812 99

Hardware

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	122,0	122,0
2. Ersatzbeschaffung	60,0	60,0
Software	243,4	243,4
Zusammen	<u>425,4</u>	<u>425,4</u>

Von den veranschlagten Mitteln sind vorgesehen für

Ministerium	307,8	307,8
Landesamt	51,1	51,1
Rechenzentrum	66,5	66,5
Zusammen	<u>425,4</u>	<u>425,4</u>

14 70 Landesamt für Wasserwirtschaft

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	371,7	371,7	A	411,7
					B	248,2
					C	326,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	700,0	700,0	A	281,3
					B	1.239,3
					C	833,6
		Gesamteinnahmen	1.071,7	1.071,7	A	693,0
					B	1.487,5
					C	1.160,0
		Personalausgaben	23.133,2	23.435,5	A	24.703,6
					B	22.463,0
					C	23.545,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.902,7	8.002,7	A	8.109,3
					B	17.076,6
					C	14.001,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	260,4
					C	260,4
		Baumaßnahmen	330,1	1.230,1	A	332,4
					B	1.165,1
					C	822,9
		Sonstige Sachinvestitionen	1.795,7	1.795,7	A	1.781,9
					B	4.043,7
					C	3.535,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	40,9	40,9	A	40,9
					B	40,9
					C	40,9
		Gesamtausgaben	33.202,6	34.504,9	A	34.968,1
					B	45.049,7
					C	42.206,9
		Zuschuss	32.130,9	33.433,2	A	34.275,1
					B	43.562,2
					C	41.046,9

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Einnahmen							
099 01-0	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	56.500,0	56.500,0	A	56.242,1	
					B	56.743,1	
					C	62.082,9	
Verwaltungseinnahmen u. dgl.							
111 01-4	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.400,0	1.400,0	A	1.278,2	
					B	1.525,2	
					C	1.305,6	
111 02-3	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	102,3	102,3	A	102,3	
					B	67,8	
					C	124,5	
119 49-0	623	Vermischte Einnahmen	540,0	540,0	A	639,1	
					B	155,1	
					C	201,3	
124 01-9	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	357,9	357,9	A	357,9	
					B	452,5	
					C	355,5	
124 02-8	624	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar Pachtzinsen für die Mitbenutzung der Anlageteile von Wasserspeichern durch Kraftwerke	---	---	A	---	
					B	111,6	
					C	285,9	
124 03-7	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen von Grundstücken an Wasserläufen	869,2	869,2	A	869,2	
					B	766,0	
					C	1.008,6	
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-9	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	---	
					B	1,3	

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 14 77

Nach dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1994 (GVBl S. 393) in Verbindung mit der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen und die Wasserwirtschaft vom 26. Juli 1994 (GVBl S. 669 f.) wurden den Wasserwirtschaftsämltern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen die Aufgaben der Wasserwirtschaft übertragen.

Den 23 Wasserwirtschaftsämltern und dem Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen obliegen im wesentlichen die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, wie die wasserwirtschaftliche Planung, die technische Gewässeraufsicht, der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, der Grenzgewässer, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie der Gewässer zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke.

Ferner obliegt diesen Ämltern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Überwachung und die staatliche Förderung des Baues von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie zum Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz.

Darüber hinaus nehmen die Wasserwirtschaftsämlter und das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen als Fachbehörden Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts wahr.

Zu 14 77/099 01

Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) vom 03.11.1994, zuletzt geändert durch Art. 19 G vom 09.09.2001 (BGBl I S. 2331) verpflichtet die Länder, für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) wird die Abgabe für das Jahr 2002 im Haushaltsjahr 2003 und die Abgabe für das Jahr 2003 im Haushaltsjahr 2004 fällig. Das Aufkommen ist aufgrund des seit 2002 geltenden Abgabesatzes von 35,79 EUR je Schadeinheit geschätzt.

Im Ansatz ist berücksichtigt, dass die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen. Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 257,9 Tsd. EUR entsprechend dem erwarteten Aufkommen.

Zu 14 77/111 01

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 121,8 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/111 02

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

Zu 14 77/119 49

2003 gegenüber 2002:

Weniger 99,1 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/124 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	130,0	130,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	170,0	170,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	20,0	20,0
4. Sonstige Einnahmen	37,9	37,9
Zusammen	357,9	357,9

Zu 14 77/124 02

Pachtzinsen für 12 Kraftwerke an staatlichen Wasserspeichern.

Zu 14 77/124 03

Hier werden insbesondere die Erlöse aus Gras- und Holznutzung, für Kies-, Eis- und Sandentnahme sowie Entgelte für Sondernutzungen eingenommen. Die Einnahmen sind nur zum Teil kontinuierlich; insbesondere die Erlöse aus der Holznutzung hängen zeitlich von den turnusmäßigen Durchforstungen (im Abstand mehrerer Jahre) ab.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
233 01-7	623	Erstattungen der Bezirke für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Vgl. Vermerk bei TG 94.</i>	23.000,0	23.000,0	A	23.008,1
					B	27.286,1
					C	24.819,2
235 12-2	623	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12 und 426 12.</i>	204,5	204,5	A	204,5
					B	426,8
					C	522,4
236 12-1	623	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	19,5
237 02-2	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---
261 01-2	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15,3	15,3	A	15,3
					B	10,7
					C	12,1
261 12-9	623	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 70.</i>	---	---	A	---
					B	42,1
					C	52,5
261 15-6	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen aus sonstigen Bereichen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei TG 88.</i>	560,0	560,0	A	562,4
					B	575,7
					C	824,3
281 01-8	623	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 12-5	623	Sonstige Erstattungen für die Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	46,0	46,0	A	46,0
					B	19,2
					C	44,3
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
346 01-1	623	Zuweisungen von EU-Mitteln zur Förderung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben, des Baues von Wasserversorgungsanlagen und von Abwasseranlagen <i>Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	15.000,0	15.000,0	A	24.439,8
					B	1.135,3
					C	10.186,7
Titelgruppen						
51 Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen						
<i>Vgl. Vermerk zu 780 00.</i>						
331 51-7	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	750,0	750,0	A	766,9
					B	14.058,2
					C	4.110,1
333 51-5	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.000,0	2.000,0	A	2.045,2
					B	5.771,5
					C	4.183,4
341 51-5	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	350,0	350,0	A	255,6
					B	566,1
					C	238,6
Summe der Titelgruppe			3.100,0	3.100,0	A	3.067,7
					B	20.395,8
					C	8.532,1

Erläuterungen

Zu 14 77/233 01

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt (vgl. die bei TG 94 veranschlagten Ausgaben).

Zu 14 77/235 12

Hier werden die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

Zu 14 77/237 02

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

Zu 14 77/261 12

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

Zu 14 77/261 15

Die Einnahmen sind in gleicher Höhe wie die korrespondierenden Ausgaben für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt, die voraussichtlich für Sonstige auf deren Kosten durchgeführt werden. Vgl. auch Erläuterung zu TG 88.

Zu 14 77/281 12

Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen fließen daher wieder der Ausgabebewilligung zu. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

Zu 14 77/346 01

2003 gegenüber 2002:
Weniger 9.439,8 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/51 (Einnahmen)

2003 gegenüber 2002:
Mehr 32,3 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/331 51

Bei den Einnahmen handelt es sich insbesondere um Beteiligungen des Bundes an Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues.

Zu 14 77/333 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 51

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich). Hier werden auch die Rückflüsse und Beiträge zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten vereinnahmt.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 94,4 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		52 Bau von Wasserspeichern und von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl <i>Vgl. Vermerk zu 786 00 und TG 87 (Ausgaben).</i>				
233 52-5	624	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Lieferungen und Leistungen	---	---	A	---
333 52-4	624	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
					C	30,7
341 52-4	624	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	---	---	A	---
					B	262,0
					C	197,5
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	262,0
					C	228,2
		90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 (Ausgaben).</i>				
231 90-1	623	Zuweisungen vom Bund	---	---	A	---
261 90-4	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	2.000,0	2.000,0	A	1.917,3
					B	2.067,8
					C	2.045,7
		Summe der Titelgruppe	2.000,0	2.000,0	A	1.917,3
					B	2.067,8
					C	2.045,7
		91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Vgl. Vermerk zu TG 91 (Ausgaben).</i>				
237 91-4	624	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für die Lieferung von Wasser aus Talsperren	525,0	525,0	A	511,3
					B	512,2
					C	503,9
261 91-3	624	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	175,0	175,0	A	255,6
					B	174,3
					C	147,6
		Summe der Titelgruppe	700,0	700,0	A	766,9
					B	686,5
					C	651,5
		93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete <i>Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).</i>				
331 93-7	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	750,0	750,0	A	715,8
					B	753,6
					C	775,1
333 93-5	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	500,0	500,0	A	460,2
					B	930,9
					C	505,6

Erläuterungen

Zu 14 77/233 52

Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen von Nutzern des übergeleiteten Wassers (im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen) nachgewiesen.

Zu 14 77/333 52

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

Zu 14 77/341 52

Hier werden insbesondere Kostenbeiträge aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) für den Bau von Wasserspeichern in benachteiligten ländlichen Gebieten und von Vorteilziehenden zum Bau des Überleitungssystems nachgewiesen.

Zu 14 77/90 (Einnahmen)

2003 gegenüber 2002:

Mehr 82,7 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/261 90

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Gewässerunterhaltung beschafft worden sind.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 82,7 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/91 (Einnahmen)

2003 gegenüber 2002:

Weniger 66,9 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/237 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Reinigung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 13,7 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/261 91

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Maßnahmen zum Wasserausgleich zu bauen und zu betreiben. Für besondere Nutzungen, die dadurch ermöglicht werden, sind Entgelte zu zahlen.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 80,6 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/93 (Einnahmen)

2003 gegenüber 2002:

Mehr 72,9 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/331 93

Die Einnahmen sind nicht kontinuierlich; sie kommen nur fallweise auf, wenn z.B. die Baumaßnahme an einer Bundesfernstraße den Ausbau eines Wildbaches berührt.

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Aufkommen veranschlagt.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 34,2 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 14 77/333 93

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

2003 gegenüber 2002:

Mehr 39,8 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
341 93-5	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	50,0	50,0	A	51,1	
					B	255,3	
					C	28,2	
		Summe der Titelgruppe	1.300,0	1.300,0	A	1.227,1	
					B	1.939,8	
					C	1.308,9	
		Gesamteinnahmen	105.695,2	105.695,2	A	114.743,9	
					B	114.690,0	
					C	114.592,2	
		Ausgaben					
		Personalausgaben					
422 01-8	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	28.699,8	28.873,0	A	29.028,1	
					B	27.886,3	
					C	27.211,6	
422 11-6	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung	1.092,0	1.109,8	A	1.289,3	
					B	1.048,0	
					C	1.236,0	
422 31-2	610	Bezüge der abgeordneten Beamten	148,8	151,2	A	160,8	
					B	142,8	
					C	152,6	
422 41-0	610	Mehrarbeitsvergütung für Beamte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/422 41.</i>	---	---	A	---	
425 01-5	610	Vergütungen der Angestellten	25.806,9	26.078,0	A	27.750,1	
					B	24.793,7	
					C	25.178,1	
425 11-3	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---	
425 12-2	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	153,4	153,4	A	153,4	
					B	520,0	
					C	649,3	
425 15-9	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 Satz 3 DBestHG)	116,6	118,7	A	44,8	
					B	110,3	
					C	67,9	
425 17-7	610	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	1.356,1	1.380,5	A	838,6	
					B	1.283,0	
					C	1.087,2	
425 41-7	610	Überstundenvergütung für Angestellte <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/425 41.</i>	---	---	A	---	
					B	12,4	
					C	12,0	
426 01-4	610	Löhne der Arbeiter	1.129,3	1.149,6	A	1.195,2	
					B	1.068,4	
					C	1.073,5	
426 05-0	610	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	335,2	341,2	A	418,6	
					B	317,1	
					C	355,7	
426 12-1	610	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	25,6	25,6	A	25,6	
					B	67,3	
					C	90,6	

Erläuterungen

Zu 14 77/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,5	0,5

Zu 14 77/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 77/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 77/422 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/ 422 41 verstärkt.

Zu 14 77/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	3,0	3,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,5	0,5

Zu 14 77/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Vergütungen von Angestellten nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

Zu 14 77/425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 14 77/425 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/ 425 41 verstärkt.

Zu 14 77/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Der Ansatz dient dem rechnungsmäßigen Nachweis der vorübergehenden Besetzung von Stellen für planmäßige Beamte und für Angestellte durch Arbeiter.

Zu 14 77/426 12

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Hier sind die Löhne der Arbeiter nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
427 41-5	610	Praktikantenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/427 41.</i>	---	---	A	---
					B	12,7
					C	16,5
451 01-2	623	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/451 01.</i>	---	***	A	---
					B	62,7
					C	60,9
453 01-0	623	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 02/453 01.</i>	---	---	A	---
					B	67,7
					C	81,0
461 01-0	610	Minderausgaben aufgrund Übergangs von Personal auf die kreisfreien Städte <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-1.963,6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.197,7	1.197,7	A	1.180,0
					B	851,6
					C	905,1
514 01-7	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	212,7	212,7	A	209,6
					B	162,0
					C	168,2
514 11-5	610	Dienst- und Schutzkleidung	13,0	13,0	A	12,8
					B	6,3
					C	7,7
517 01-4	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.047,1	1.047,1	A	933,1
					B	958,2
					C	936,7
517 05-0	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	595,0	595,0	A	536,9
					B	559,3
					C	470,3
518 01-3	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	704,4	704,4	A	792,5
					B	727,5
					C	723,8

Erläuterungen

Zu 14 77/427 41

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/427 41 verstärkt.

Zu 14 77/451 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/451 01 verstärkt.

Zu 14 77/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 77/461 01

Die Stellen sind weggefallen. Personalausgaben für diese Stellen fallen nicht mehr an.

Zu 14 77/511 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	174,3	174,3
2. Bücher und Zeitschriften	104,8	104,8
3. Kommunikation	340,5	340,5
4. Entgelte für Postdienstleistungen	162,6	162,6
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	195,6	195,6
6. Sonstiges	219,9	219,9
Zusammen	<u>1.197,7</u>	<u>1.197,7</u>

Zu 14 77/514 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	106,4	106,4
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	106,3	106,3
Zusammen	<u>212,7</u>	<u>212,7</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	212,7	212,7
Personalausgaben	489,6	489,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	100,0	100,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>802,3</u>	<u>802,3</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2002		
	2003	2004	2002	gesamt	davon geleast/	gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	53	53	53	53	-	-
Lastkraftwagen	23	23	23	23	-	-

Zu 14 77/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 114,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/517 05

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	329,1	329,1
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	265,9	265,9
Zusammen	<u>595,0</u>	<u>595,0</u>

2003 gegenüber 2002:

Mehr 58,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/518 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 88,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
518 11-1	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	77,9	77,9	A	76,7
					B	51,6
					C	50,3
519 01-2	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.550,0	1.550,0	A	1.533,9
					B	1.415,0
					C	1.435,3
525 01-4	610	Fortbildung	---	---	A	---
					B	60,9
					C	46,0
527 01-2	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	811,4	811,4	A	848,7
					B	666,0
					C	667,7
532 11-3	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	11,9
					C	33,7
546 49-3	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,4	10,4	A	10,2
					B	23,5
					C	16,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-3	623	Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG an Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	---	---	A	---
Baumaßnahmen						
701 01-0	623	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk bei 14 02/701 01.</i>	750,6	750,6	A	818,1
					B	773,1
					C	599,8
710 00-0	623	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0	3.200,0	A	2.709,9
					B	4.708,3
					C	6.372,2

Erläuterungen

Zu 14 77/518 11

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten und dgl.

Zu 14 77/519 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.200,0	1.200,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	350,0	350,0
Zusammen	1.550,0	1.550,0

Zu 14 77/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 77/527 01

Hier sind auch die Pauschvergütungen für Beamte und Angestellte, die im Aufsichtsdienst an Gewässern tätig sind, zu buchen (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 24.07.2001, Nr. 12f-0561.0-2001/9, AllIMBI S. 327).

2003 gegenüber 2002:

Weniger 37,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/532 11

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/532 11 verstärkt.

Zu 14 77/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 14 77/633 01

Die Ausgleichszahlungen gemäß § 19 Abs. 4 WHG (Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen in der Land- und Forstwirtschaft durch erhöhte Anforderungen in Wasserschutzgebieten) sind vom jeweiligen Träger der öffentlichen Wasserversorgung zu erbringen. Wenn dadurch in Einzelfällen besondere Härten für die Benutzer der Wasserversorgungsanlagen entstehen, sollen staatliche Zuwendungen gewährt werden.

Zu 14 77/701 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Sanierung Sozialbereich Flussmeisterstelle Landshut	175,0	100,0
2. Umbau ehem. Bundeswehrliegenschaft zur Flussmeisterstelle Ansbach	250,6	-
3. Sanierung, Eingangsbereich, Wärmeschutzmaßnahmen WWA Freising	135,0	-
4. Sanierung, Energiesparmaßnahmen Labor WWA Nürnberg	95,0	150,0
5. Sanierung, Energiesparmaßnahmen Flussmeisterstelle Weiden	95,0	-
6. Neubau Kfz-Halle Flussmeisterstelle Neuburg/Donau	-	50,0
7. Sanierung ehem. Schiffsmeisterhaus Flussmeisterstelle Deggendorf	-	125,0
8. Neubau Bootshaus Chiemsee/Grabenstätt	-	125,0
9. Ersatzbau Schiffsunterstellhalle Seemeisterstelle Lindau	-	50,0
10. Sanierung, Energieeinsparmaßnahmen Ämtergebäude Würzburg	-	150,6
Zusammen	750,6	750,6
Davon Energiesparmaßnahmen	250,0	150,0

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
780 00-5	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbaupflichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 22.100,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 22.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	36.812,4	36.812,4	A	36.812,4
					B	63.302,0
					C	43.546,7
786 00-9	624	Bau von Wasserspeichern <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52. Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, 91 und 93. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.090,3	4.090,3	A	4.090,3
					B	6.806,6
					C	2.752,8
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 14 70/811 01.</i>	100,0	100,0	A	97,1
					B	120,4
					C	71,0
812 01-6	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	180,0	180,0	A	179,0
					B	172,6
					C	281,5
812 15-0	610	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A	---
					C	25,3
Investitionsförderungsmaßnahmen						
863 01-4	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 786 00.</i>	---	---	A	---
883 01-0	623	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Programmen für den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 93, 95, 97, 98, 780 00 und 786 00. Gegenseitig deckungsfähig mit 14 03/892 10 und 892 11.</i>	15.000,0	15.000,0	A	24.439,8

Erläuterungen

Zu 14 77/780 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben an Gewässern erster Ordnung.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Zu 14 77/786 00

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern.

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Zu 14 77/811 01**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1994 - 1996, voraussichtliche Fahrleistung am

1.2.2003 im Durchschnitt 195 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig

100,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 4 Fahrzeuge.

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

6 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1995 - 1997, voraussichtliche Fahrleistung am

1.2.2004 im Durchschnitt 195 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig

100,0

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für 4 Fahrzeuge.

Zu 14 77/812 01

	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeräten für 5 Wasserwirtschaftsämlter	38,0	26,0
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen für 3 Wasserwirtschaftsämlter	58,0	-
3. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Geräten	44,0	52,0
4. Zimmeraustattungen für Räume in Dienstgebäuden	40,0	102,0
Zusammen	180,0	180,0

Zu 14 77/863 01

Beim Bau staatlicher Wasserspeicher soll den räumungsbetroffenen Personen in Härtefällen durch Gewährung von Darlehen (neben den Entschädigungen) die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden.

Zu 14 77/883 01

2003 gegenüber 2002:

Weniger 9.439,8 Tsd. EUR wegen komplementärer Veranschlagung zum Einnahmetitel 346 01.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
892 03-7	623	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 780 00. Für die Umsiedlung können auch Anwesen und die dazugehörigen Grundstücke gekauft und die Anwesen abgebrochen werden.</i>	---	---	A	---	
					C	57,7	
894 01-7	623	Zuschüsse an die Bayer. Verwaltungsschule für die Errichtung eines Bildungszentrums für Umweltschutz	---	***	A	---	
					B	945,9	
Titelgruppen							
70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 90, 14 03 und 14 70 je TG 70 sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten 14 05 TG 70.</i>							
425 70-1	623	Vergütungen der Angestellten	13.453,0	13.694,8	A	13.630,8	
					B	12.727,5	
					C	12.832,3	
426 70-0	623	Löhne der Arbeiter	385,0	391,9	A	373,6	
					B	471,4	
					C	473,8	
459 70-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	38,3	38,3	A	38,3	
					B	31,2	
					C	31,5	
534 70-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	511,3	511,3	A	511,3	
					B	320,8	
					C	771,9	
547 70-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.048,6	1.048,6	A	1.022,6	
					B	1.525,6	
					C	1.373,4	
811 70-3	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	109,4	109,4	A	109,4	
					B	68,9	
					C	82,4	
812 70-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	76,7	76,7	A	76,7	
					B	41,3	
					C	115,4	
Summe der Titelgruppe			15.622,3	15.871,0	A	15.762,7	
					B	15.186,7	
					C	15.680,7	
77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 77 TG 97 und 98. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 237 02.</i>							
425 77-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
426 77-3	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
459 77-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 14 77/892 03

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959, Beilage 785).

Zu 14 77/894 01

Das Bildungszentrum wurde als zentrale Lehrgangsstätte für die Aus- und Fortbildung von kommunalen Fachkräften im technischen Umweltschutz (Berufsfeld "Ver- und Entsorger/in" mit den Fachrichtungen Wasser, Abwasser und Abfall) errichtet. Die Bayer. Verwaltungsschule war nicht in der Lage, ohne höchstmögliche Förderung das Bildungszentrum zu errichten. Das Bildungszentrum wurde 1998 in Betrieb genommen.

Zu 14 77/70

Die Ansätze dienen der Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung. Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:
Weniger 140,4 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Mehr 248,7 Tsd. EUR. nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/425 70

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 14 77/547 70

2003 gegenüber 2002:
Mehr 26,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/811 70

2003	Tsd. EUR
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, Baujahre 1992 - 1994, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2003 im Durchschnitt 190 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
8 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	109,4
2004	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
8 Pkw, Baujahre 1993 - 1995, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2004 im Durchschnitt 190 000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
8 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig	109,4

Zu 14 77/812 70

Beschaffung von Sondergeräten (z.B. Vermessungsgeräte) für Fachaufgaben.

Zu 14 77/77

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden. Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 237 02.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
521 77-7	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
					B	25,2
					C	23,0
534 77-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	147,0
					C	55,1
547 77-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	1,4
671 77-5	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---
783 77-0	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A	---
					B	658,7
					C	619,5
784 77-9	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sowie Messeinrichtungen	---	---	A	---
					B	249,3
					C	264,4
791 77-0	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A	---
					B	136,5
					C	60,2
812 77-5	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
821 77-4	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.218,1
					C	1.022,2
		78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
		<i>Titel der TG gegenseitig und mit 14 70 und 14 05 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 98 .</i>				
		<i>Die Mittel werden aus 784 79 verstärkt.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>				
425 78-3	623	Vergütungen der Angestellten	6.031,2	6.139,7	A	5.844,7
					B	5.996,6
					C	6.138,1
426 78-2	623	Löhne der Arbeiter	3.462,0	3.524,3	A	3.666,8
					B	3.275,3
					C	3.278,8
459 78-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	66,5	66,5	A	66,5
					B	24,9
					C	18,8
<u>534 78-1</u>	623	Vergabe von Ingenieurleistungen	---	---	A	---
547 78-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.715,7	3.715,7	A	3.640,4
					B	6.343,1
					C	5.412,9
784 78-8	623	Bau von Messeinrichtungen und Gewässergütelabors	843,6	843,6	A	843,6
					B	710,4
					C	457,1

Erläuterungen

Zu 14 77/521 77

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

Zu 14 77/791 77

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und Bodenverunreinigungen, die eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers besorgen lassen, sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 237 02).

Zu 14 77/78

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug wasser- und abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften veranschlagt. Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Aufträgen über den Bau von Messeinrichtungen und die Lieferung von Messgeräten erforderlich.

Aus den Ansätzen dürfen Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 57,0 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:

Mehr 170,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Übersicht über die für die technische Gewässeraufsicht und den Vollzug wasser- und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften insgesamt veranschlagten Ausgaben:

	2003	2004	2002
bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kap. 14 05	121,4	121,4	119,6
Kap. 14 70	6.010,6	6.062,3	6.027,7
Kap. 14 77	15.499,4	15.670,2	15.442,4
Verstärkung aus Kap. 14 77 TG 79	5.000,0	5.000,0	3.579,0
Zusammen	26.631,4	26.853,9	25.168,7

Zu 14 77/547 78

2003 gegenüber 2002:

Mehr 75,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
811 78-5	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	255,6	255,6	A B C	255,6 347,1 312,1
812 78-4	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.124,8	1.124,8	A B C	1.124,8 368,4 334,6
Summe der Titelgruppe			15.499,4	15.670,2	A B C	15.442,4 17.065,8 15.952,4

Erläuterungen

Zu 14 77/811 78**2003**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, Baujahr 1992 - 1994, voraussichtliche

Fahrleistung am 1.1.2003 140 000 bis 160 000 km

20 Pkw, Baujahre 1992 - 1996, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2003

120 000 bis 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, bis zu 85 kW

70,0

14 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4-türig

185,6

Zusammen

255,6

2004**1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, Baujahr 1993 - 1995, voraussichtliche

Fahrleistung am 1.1.2004 140 000 bis 160 000 km

20 Pkw, Baujahre 1992 - 1996, voraussichtliche Fahrleistung am 1.2.2004

120 000 bis 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Transporter mit Laboreinrichtung, bis zu 85 kW

70,0

14 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4-türig

185,6

Zusammen

255,6

Zu 14 77/812 78

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten, insbesondere für die Untersuchung und Überwachung von Gewässern mit Abwassereinleitungen.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01. Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen, Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen gewährt werden. Vgl. Vermerk bei TG 82.</i>				
525 79-1	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	300,0	300,0	A C	306,8 50,9
613 79-4	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	1.800,0	1.800,0	A B C	1.789,5 1.662,0 1.630,7
686 79-6	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 14 70 TG 73.</i>	400,0	400,0	A	460,2
784 79-7	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 78.</i>	5.000,0	5.000,0	A	3.579,0
785 79-6	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 90, 92 und 93.</i>	8.000,0	8.000,0	A	3.323,4
883 79-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern Zweiter und Dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei TG 95.</i>	11.000,0	11.000,0	A	4.346,0
883 80-4	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 883 98.</i>	15.500,0	15.500,0	A	28.121,1
887 79-3	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 887 98.</i>	5.000,0	5.000,0	A	5.112,9
892 79-6	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Der Ansatz dient der Verstärkung bei 893 98.</i>	3.000,0	3.000,0	A	3.067,8
		Summe der Titelgruppe	50.000,0	50.000,0	A B C	50.106,7 1.662,0 1.681,6
		81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 14 03 TG 79.</i>				
425 81-8	332	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B	--- 219,5
426 81-7	332	Löhne der Arbeiter	---	---	A B	--- 6,3
459 81-7	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B	--- 0,0
534 81-6	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u. ä.	---	---	A B	--- 998,7
547 81-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B	--- 249,9
784 81-3	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A B	--- 85,1

Erläuterungen

Zu 14 77/79 - 80

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) vom 03.11.1994, zuletzt geändert durch Art. 19 G vom 09.09.2001 (BGBl I S. 2331) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes.

Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) vom 21.04.1996, zuletzt geändert am 24.04.2001 (GVBl 2001, S. 140) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.

Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 2003/2004 zusammengefasst dargestellt.

	2002	2003
	(fällig 2003)	(fällig 2004)
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	56.800,0	56.800,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen	-300,0	-300,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt	56.500,0	56.500,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befassten staatlichen Behörden in Höhe von 6.500,0 Tsd. EUR abgezogen.		
	2003	2004
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	50.000,0	50.000,0
woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind	-1.800,0	-1.800,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	48.200,0	48.200,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	20.500,0	20.500,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	3.000,0	3.000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	24.000,0	24.000,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	400,0	400,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	300,0	300,0

Zu 14 77/525 79

Soweit mit der Aus- und Fortbildung öffentlich-rechtliche Körperschaften oder private Einrichtungen beauftragt sind, können diese aus dem Ansatz gefördert werden.

Zu 14 77/686 79

2003 gegenüber 2002:

Weniger 60,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/81

Im Vollzug des seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts haben die Wasserwirtschaftsämlter und das Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen als Fachbehörden sowohl im vorsorgenden Bodenschutz als auch bei der Gefahrenabwehr neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere:

1. Amtsermittlungen beim Verdacht auf Bodenverunreinigungen
2. Erarbeitung fachlicher Grundlagen für den vorsorgenden Bodenschutz
3. Mitwirkung beim Bodeninformationssystem
4. Sachverständige Begutachtung
5. Entnahme und Untersuchung von Bodenproben

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
811 81-0	332	Erwerb und Unterhalt von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					B	196,2
812 81-9	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
					B	187,9
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.943,6
					C	-
		82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 79-80 bis zur Höhe von 2.500,0 Tsd. EUR.</i>				
<u>425 82-7</u>	623	Vergütung der Angestellten	---	---	A	
<u>426 82-6</u>	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	
<u>534 82-5</u>	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä	---	---	A	
<u>547 82-0</u>	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>812 82-8</u>	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i>				
425 87-2	623	Vergütungen der Angestellten	70,0	71,2	A	571,9
					B	66,2
					C	262,7
426 87-1	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	50,6
					C	0,2
459 87-1	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0
					C	0,1
534 87-0	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	51,9	51,9	A	51,1
					B	6,4
547 87-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	207,6	207,5	A	204,5
					B	209,6
					C	379,2
633 87-0	623	Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse	---	---	A	---
782 87-9	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 300,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	757,0	757,0	A	757,0
					B	1.708,3
					C	1.956,2
811 87-4	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	-0,9
812 87-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	26,0	26,0	A	25,6

Erläuterungen

Zu 14 77/82

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU (WRRL) ist am 22.12.2000 in Kraft getreten. Ihre Umsetzung ist eine neue Aufgabe, die durch die Novellierung der Wassergesetze (WHG und BayWG) rechtlich verbindlich wird. Der Ministerrat hat am 07.08.2001 das Umsetzungskonzept für Bayern unter der Federführung der Wasserwirtschaftsverwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die WRRL gibt neue Ziele für den Zustand aller oberirdischen Gewässer und das Grundwasser vor. Das erfordert

- die Neuentwicklung des gesamten Systems zur Beurteilung und Klassifikation der Gewässer von Grund auf,
- eine flächendeckende Bestandsaufnahme der Belastungen in den Einzugsgebieten und der Auswirkungen auf die Gewässer,
- eine wirtschaftliche Analyse der Wassernutzung.

Die WRRL verpflichtet zur Aufstellung von internationalen Bewirtschaftungsplänen und von Maßnahmenprogrammen für Flussgebiete zur Erreichung der Ziele sowie eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung. Hierzu sind aufwändige Planungsleistungen der Wasserwirtschaftsbehörden erforderlich. Die für Deutschland neue Planungsstruktur der Flussgebiete erfordert nationale und internationale Koordinierung der beteiligten Stellen.

Zu 14 77/87

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind nach dem Preisstand 2002 auf 456.583,6 Tsd. EUR veranschlagt. Davon sollen 301.662,2 Tsd. EUR durch den Freistaat Bayern und 154.921,4 Tsd. EUR durch den Bund und Beteiligte aufgebracht werden.

	Tsd. EUR
Bis einschließlich 2002 sind voraussichtlich verausgabt	453.004,6
Ab 2003 werden noch benötigt rd.	3.579,0

In den Ansätzen sind auch Mittel enthalten für wasserwirtschaftliche Aufgaben zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz, insbesondere die Ausarbeitung von Konzepten, Maßnahmen zur Förderung eigenverantwortlichen Handelns im Umweltschutz (siehe dazu auch Regierungserklärung zum Umweltschutz vom 19.07.1995 und zur Umsetzung der Agenda 21), die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse, die Anpassung von Gewässern und Anlagen und die dadurch bedingten Folgemaßnahmen (siehe dazu Beschluss des Bayerischen Landtags vom 12.12.1991, Drs 12/4328).

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 548,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/425 87

2003 gegenüber 2002:

Weniger 501,9 Tsd. EUR, davon 500,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach TG 91.

Zu 14 77/426 87

2003 gegenüber 2002:

Weniger 50,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/812 87

Die Ansätze dienen vor allem der Beschaffung von Sondergeräten für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u.a.)

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
863 87-1	623	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen	---	---	A	---	
893 87-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			1.113,5	1.114,6	A	1.661,7	
88 Kosten für Lieferungen und Leistungen für Sonstige im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten						B	1.990,5
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						C	2.597,5
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 15.</i>							
425 88-1	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
426 88-0	623	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
						B	229,7
						C	253,0
459 88-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---	
547 88-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	60,0	60,0	A	51,1	
						B	9,8
790 88-8	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	500,0	500,0	A	511,3	
						B	301,4
						C	569,0
Summe der Titelgruppe			560,0	560,0	A	562,4	
90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen						B	540,9
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig.</i>						C	822,0
<i>Die Mittel werden aus 785 79 verstärkt.</i>							
<i>Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>							
425 90-7	623	Vergütungen der Angestellten	972,2	989,7	A	941,7	
						B	1.024,5
						C	870,1
426 90-6	623	Löhne der Arbeiter	13.667,9	13.913,5	A	15.511,3	
						B	12.930,8
						C	14.309,0
459 90-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,6	25,6	A	25,6	
						B	5,4
						C	6,6
547 90-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.453,1	1.453,1	A	1.431,6	
						B	1.889,8
						C	1.521,0
785 90-1	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	10.000,0	10.000,0	A	8.052,8	
						B	14.289,4
						C	24.592,7
811 90-9	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	519,0	519,0	A	511,3	
						B	1.229,1
						C	886,8

Erläuterungen

Zu 14 77/88

Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt. Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmeansätze bei Titel 261 15 gegenüber.

Zu 14 77/547 88

2003 gegenüber 2002:
Mehr 8,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/90

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnische Sammlung beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim bestritten werden. Ferner können aus den Ansätzen bei Titel 820 90 auch Grundstücke an sonstigen staatseigenen Gewässern erworben werden.

2003 gegenüber 2002:
Mehr 206,0 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:
Mehr 262,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/426 90

2003 gegenüber 2002:
Weniger 1.843,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/785 90

2003 gegenüber 2002:
Mehr 1.947,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/811 90

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 90-8	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.037,9	1.037,9	A B C	1.022,6 417,5 470,4
821 90-7	623	Erwerb von Grundstücken an Gewässern	1.842,3	1.842,1	A B C	1.815,1 814,2 1.088,5
Summe der Titelgruppe			29.518,0	29.780,9	A B C	29.312,0 32.600,7 43.745,1
91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems <i>Titel der TG gegenseitig und mit 786 00, TG 87, 90 und 92 gegenseitig deckungsfähig sowie bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 91. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern sind vom Staatsbetrieb "Landeskraftwerke" zu erstatten. Diese Beträge sind durch Kürzung der Ausgaben einzunehmen.</i>						
425 91-6	624	Vergütungen der Angestellten	1.921,6	1.956,2	A B C	1.390,0 1.818,0 1.793,4
426 91-5	624	Löhne der Arbeiter	3.308,6	3.368,1	A B C	3.206,3 3.348,6 2.925,3
459 91-5	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 0,6 1,2
547 91-9	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	519,0	519,0	A B C	511,3 1.052,5 1.084,2
788 91-7	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	2.540,6	2.540,6	A B C	2.540,6 2.477,8 2.527,6
811 91-8	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	205,1	205,1	A B C	204,5 143,5 36,8
812 91-7	624	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	210,0	210,0	A B C	204,5 236,8 131,3
Summe der Titelgruppe			8.704,9	8.799,0	A B C	8.057,2 9.077,8 8.499,8
92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete <i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 91 und 93 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 785 79 verstärkt. Die Mittel sind bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>						
425 92-5	623	Vergütungen der Angestellten	153,1	155,8	A B C	148,3 149,8 146,6

Erläuterungen

Zu 14 77/812 90

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten zur Gewässerunterhaltung (insbesondere Böschungsmäher, Mähboote, Pumpen, Notstromaggregate).

Zu 14 77/91

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Von den Ausgaben werden Erstattungen der "Landeskraftwerke" im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern in Höhe von ca. 500,0 Tsd. EUR pro Jahr abgesetzt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:

Mehr 647,7 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:

Mehr 94,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/425 91

2003 gegenüber 2002:

500,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von TG 87

31,6 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

531,6 Tsd. EUR mehr

Zu 14 77/547 91

2003 gegenüber 2002:

Mehr 7,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/811 91

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/812 91

Die Ansätze dienen der Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

Zu 14 77/92

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

2003 gegenüber 2002:

Weniger 118,4 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:

Mehr 84,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
426 92-4	623	Löhne der Arbeiter	4.558,8	4.640,8	A	4.721,6	
					B	4.313,0	
					C	4.467,5	
459 92-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,1	5,1	A	5,1	
					B	1,4	
					C	1,6	
547 92-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	786,3	786,3	A	774,7	
					B	770,0	
					C	538,2	
789 92-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	3.885,8	3.885,8	A	3.885,8	
					B	5.670,6	
					C	8.983,8	
811 92-7	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	752,5	752,5	A	741,4	
					B	109,2	
					C	480,1	
812 92-6	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	778,4	778,4	A	766,9	
					B	320,7	
					C	101,1	
821 92-5	623	Grunderwerb	363,3	363,3	A	357,9	
					B	60,1	
					C	3,3	
Summe der Titelgruppe			11.283,3	11.368,0	A	11.401,7	
					B	11.394,8	
					C	14.722,2	
93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00 und TG 92.</i>							
<i>Die Mittel sind übertragbar und werden aus 883 01, 785 79 und aus 08 04/887 98 verstärkt.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>							
425 93-4	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---	
426 93-3	623	Löhne der Arbeiter	1.653,5	1.653,5	A	1.653,5	
					B	1.676,9	
					C	1.508,6	
459 93-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,6	2,6	A	2,6	
534 93-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	255,6	255,6	A	255,6	
					B	344,2	
547 93-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	107,9	107,9	A	107,9	
					B	101,4	
					C	73,4	
782 93-1	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	4.550,5	4.550,5	A	4.550,5	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR</i>	<i>3.000,0</i>		B	<i>5.386,3</i>	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR</i>	<i>3.000,0</i>		C	<i>4.214,4</i>	
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			6.570,1	6.570,1	A	6.570,1	
					B	7.508,8	
					C	5.796,4	

Erläuterungen

Zu 14 77/811 92

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/812 92

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u.a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

Zu 14 77/93

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, insbesondere auch für technische Maßnahmen zur Sanierung des Schutzwaldes.

Die Ansätze im Einzelplan 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

14 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>				
425 94-3	623	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
426 94-2	623	Löhne der Arbeiter	4.716,8	4.801,6	A B C	4.735,1 4.462,5 4.296,9
459 94-2	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	5,1 0,1 0,7
547 94-6	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 422,6 168,5
790 94-0	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	11.504,1	11.504,1	A B C	11.504,1 17.027,0 15.306,9
821 94-3	623	Grunderwerb	6.779,1	6.694,3	A B C	6.763,9 5.403,8 4.826,3
		Summe der Titelgruppe	23.000,0	23.000,0	A B C	23.008,2 27.316,0 24.599,3
		95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbäuung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 79 , 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>				
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.812,1	2.812,1	A B C	2.812,1 18.354,3 18.680,4
887 95-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.022,6	1.022,6	A B C	1.022,6 1.255,7 709,7
893 95-5	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	766,9	766,9	A B C	766,9 1.471,0 2.143,1
		Summe der Titelgruppe	4.601,6	4.601,6	A B C	4.601,6 21.081,0 21.533,2

Erläuterungen

Zu 14 77/94

Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß Art. 43 Abs. 2 BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt.

Der Grunderwerb an staatseigenen Gew II, soweit er nicht durch Gewässerausbauten bedingt ist, erfolgt für den Freistaat Bayern zu Lasten Titel 820 90 (vgl. Erläuterung zu TG 90). Der Grunderwerb für den Freistaat Bayern im Zusammenhang mit dem Ausbau von Gew II wird bei Titel 820 94 gebucht.

Die Ausgaben sind in Höhe der von den Bezirken erwarteten Erstattungen veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).

Zu 14 77/821 94

2003 gegenüber 2002:

Mehr 15,2 Tsd. EUR,

2004 gegenüber 2003:

Weniger 84,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/95

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden.

Die veranschlagten Mittel dienen auch der Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

In den Ist-Ausgaben 2001 sind Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" (Kap. 08 04 TG 98) in Höhe von 4.135,9 Tsd. EUR enthalten.

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001	
1	2	3	4	5	C	Ist 2000	
						Tsd. EUR	6
97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten 633 01, TG 77, 14 02/686 05 und 14 70 TG 77 deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 14 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 2.500,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 780 00.</i>							
883 97-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41.000,0	41.000,0	A	60.332,4	
					B	40.565,4	
					C	40.102,8	
887 97-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	8.000,0	8.000,0	A	16.361,3	
					B	9.393,8	
					C	23.701,7	
893 97-3	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---	
					B	843,1	
					C	452,0	
Summe der Titelgruppe			49.000,0	49.000,0	A	76.693,7	
					B	50.802,3	
					C	64.256,5	
98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zugunsten TG 77, TG 78, 14 70 TG 77 und 14 02/686 05 sowie 14 02/686 06 bis zu 76,7 Tsd. EUR deckungsfähig. Die Mittel werden aus 883 01 und aus 08 04/887 98 verstärkt. Die Ansätze dienen auch zur Verstärkung der Mittel bei 14 70 TG 73. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>							
883 98-4	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Die Mittel werden aus 883 80 verstärkt.</i>	---	---	A	---	
					B	1.695,9	
					C	43.566,5	
887 98-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände <i>Die Mittel werden aus 887 79 verstärkt.</i>	511,3	511,3	A	511,3	
					B	16,1	
					C	3.587,2	
893 98-2	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Die Mittel werden aus 892 79 verstärkt.</i>	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			511,3	511,3	A	511,3	
					B	1.712,0	
					C	47.153,7	
Gesamtausgaben			339.801,0	342.580,6	A	377.913,6	
					B	340.838,4	
					C	384.503,5	

Erläuterungen

Zu 14 77/97

Der Bau von Wasserversorgungsanlagen kann auch aus Kap. 13 10 Tit. 883 05 (Art. 13e FAG) gefördert werden.

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden. Die Förderung ist aber zur Zeit ausgesetzt.

Die veranschlagten Mittel dienen auch der Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

2003 gegenüber 2002:

22.693,7 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
5.000,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002.
<u>27.693,7 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 14 77/883 97

2003 gegenüber 2002:

14.332,4 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
5.000,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich der Steuermindereinnahmen aufgrund der bundesweiten Steuerschätzung vom 12./13. November 2002
<u>19.332,4 Tsd. EUR</u>	weniger

Zu 14 77/887 97

2003 gegenüber 2002:

Weniger 8.361,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 77/98

Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen in 2003 und 2004 zur Verfügung:

	2003	2004	2002
Veranschlagt bei	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Kap. 14 77 TG 98 (Stammansätze)	0,5	0,5	0,5
Kap. 14 77 TG 79 - 80 (Abwasserabgabe)	23,5	23,5	36,3
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (Art. 13e FAG)	186,4	229,7	275,2
Zusammen	<u>210,4</u>	<u>253,7</u>	<u>312,0</u>

Die Ansätze im Epl. 14 können aus Kap. 08 04 TG 98 (Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur") verstärkt werden. Die veranschlagten Mittel dienen auch der Bindung von Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit und des Bundes, soweit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen durch Einsatz verstärkter Förderungsmittel allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung durchgeführt werden (§§ 91 - 96 AFG).

14 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
		Abschluss				
		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	56.500,0	56.500,0	A	56.242,1
					B	56.743,1
					C	62.082,9
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	3.269,4	3.269,4	A	3.246,7
					B	3.078,2
					C	3.281,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.525,8	26.525,8	A	26.520,5
					B	31.135,7
					C	28.972,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	19.400,0	19.400,0	A	28.734,6
					B	23.732,9
					C	20.255,9
		Gesamteinnahmen	105.695,2	105.695,2	A	114.743,9
					B	114.689,9
					C	114.592,2
		Personalausgaben	113.356,5	114.821,2	A	115.531,3
					B	110.172,6
					C	110.889,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15.236,6	15.236,5	A	15.003,3
					B	19.911,8
					C	16.912,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.200,0	2.200,0	A	2.249,7
					B	1.662,0
					C	1.630,7
		Baumaßnahmen	91.034,9	92.434,9	A	83.978,8
					B	124.290,8
					C	112.823,3
		Sonstige Sachinvestitionen	14.360,1	14.275,1	A	14.256,3
					B	10.237,7
					C	9.246,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen	103.612,9	103.612,9	A	146.894,2
					B	74.541,2
					C	133.001,1
		Gesamtausgaben	339.801,0	342.580,6	A	377.913,6
					B	340.816,1
					C	384.503,5
		Zuschuss	234.105,8	236.885,4	A	263.169,7
					B	226.126,2
					C	269.911,3

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
1	2	3	4	5	C	Ist 2000
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss Epl. 14				
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	56.500,0	56.500,0	A	56.242,1
					B	56.743,1
					C	62.082,9
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	8.430,7	8.467,7	A	9.003,8
					B	7.375,4
					C	7.727,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.365,4	50.865,4	A	53.559,3
					B	46.550,4
					C	43.033,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	47.713,1	47.213,0	A	41.389,1
					B	30.416,9
					C	24.553,8
		Gesamteinnahmen	163.009,2	163.046,1	A	160.194,3
					B	141.085,7
					C	137.397,8
		Personalausgaben	234.380,9	237.820,2	A	241.579,8
					B	234.829,9
					C	234.353,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	72.475,2	72.684,2	A	62.942,8
					B	75.307,1
					C	66.495,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.904,9	40.904,9	A	39.723,3
					B	12.186,8
					C	11.754,9
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	30.280,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	21.430,0			
		Baumaßnahmen	96.147,6	96.147,6	A	89.283,6
					B	133.337,9
					C	115.025,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	33.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	32.500,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	19.865,4	19.710,7	A	19.388,4
					B	19.822,4
					C	17.929,7
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	945,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	750,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	169.921,7	169.921,6	A	213.531,2
					B	112.695,7
					C	172.322,8
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	18.450,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	18.450,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-4.757,2	-4.757,2	A	-14.727,4
					B	40,9
					C	40,9
		Gesamtausgaben	628.938,5	632.432,0	A	651.721,7
					B	588.220,6
					C	617.922,1
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	82.675,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	73.130,0			
		Zuschuss	465.929,3	469.385,9	A	491.527,4
					B	447.134,9
					C	480.524,3

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
14 02					
684 01	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern	600,0	280,0	600,0	280,0
686 05	Aufgaben in der Wasserwirtschaft	359,8	250,0	359,8	250,0
686 06	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft	51,1	40,0	51,1	40,0
	74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen				
893 74	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	200,0	600,0	200,0	600,0
14 03					
	72 Naturschutz und Landschaftspflege				
685 72	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	20.765,5	29.210,0	20.765,5	20.360,0
	73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen				
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.525,6	3.450,0	3.525,6	3.450,0
	75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung				
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.022,6	2.750,0	1.022,6	2.750,0
	79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft				
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	11.150,0	1.000,0	11.150,0
	81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umwelthygiene, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes				
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	766,9	500,0	766,9	500,0
	82 Umwelttechnologie				
893 82	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	- - -	500,0	- - -	500,0
	83 Nationalpark Berchtesgaden - Fachaufgaben				
812 83	Beschaffung von Geräten, Ausstattung von Informationseinrichtungen	127,8	200,0	127,8	200,0
14 09					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	95,0	-	97,1	150,0
812 03	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen	450,0	55,0	478,9	-
812 04	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	295,0	60,0	330,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2003		2004	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
	71 Kernenergie und Strahlenschutz				
812 71	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben und Erwerb von Software	593,0	230,0	581,0	-
14 70					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230,1	100,0	230,1	100,0
	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften				
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	817,5	400,0	817,5	400,0
14 77					
	87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft				
782 87	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	757,0	300,0	757,0	300,0
	93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete				
782 93	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	4.550,5	3.000,0	4.550,5	3.000,0
Epl. 14					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	6.500,0	5.000,0	6.500,0	4.500,0
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenz-Gewässern sowie sonstige Ausbaupflichtungen (Anlage C)	36.812,4	22.100,0	36.812,4	22.100,0
786 00	Bau von Wasserspeichern (Anlage C)	4.090,3	2.500,0	4.090,3	2.500,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		82.675,0		73.130,0

Ausweis
für die
wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben
- Neubau -

(Zu Kapitel 14 77 Titel 780 00 und Titel 786 00)

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Wasserwirtschaftsämler				
780 01-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen <i>Zu 780 01 - 785 09: Einseitig deckungsfähig zugunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, TG 90 und TG 93. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51. Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 22.100,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 22.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	511,3
					B	4.292,9
					C	1.150,7
780 18-5	623	Neuordnung des Deichsystems an der Tiroler Achen	200,0	200,0	A	255,6
					B	44,3
					C	270,9
780 20-1	623	Ausbau der Altmühl	---	---	A	---
					B	169,8
					C	-38,7
780 21-0	623	Neuordnung des Deichsystems an der Isar von Fl.km 110,2 - 91,0	1.000,0	800,0	A	511,3
					B	1.214,8
					C	3.479,4
780 24-7	623	Sanierung des Alzdeiches bei Emmerting	100,0	300,0	A	---
					B	23,3
					C	119,2
780 25-6	623	Ausbau der Loisach bei Schönsmühl	***	***	A	---
					B	306,7
780 26-5	623	Hochwasserschutz Eschenlohe	---	---	A	511,3
					C	5,3
780 27-4	623	Sanierung der Amper zwischen Moosburg und Allershausen	***	***	A	---
780 29-2	623	Deichverstärkung Traunstein	900,0	900,0	A	204,5
					B	447,4
					C	2,6
780 30-9	623	Hochwasserschutz Bad Tölz	---	---	A	---
780 31-8	623	Hochwasserfreilegung Rosenheim II an der Mangfall zwischen km 0,0 und 5,2	2.000,0	2.000,0	A	511,3
					B	684,1
					C	1.348,4
780 32-7	623	Hochwasserfreilegung Kraiburg - Waldkraiburg	***	***	A	---
					B	4,7
					C	-2,4
780 33-6	623	Hochwasserfreilegung Vohburg	500,0	500,0	A	1.022,6
					B	41,6
					C	1.162,3
780 34-5	623	Sanierung der Donau zwischen Ingolstadt und Vohburg	***	***	A	---
780 35-4	623	Ausbau der Isar und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Landeshauptstadt München	900,0	900,0	A	1.533,9
					B	3.579,3
					C	1.467,2

Erläuterungen

Zu 14 77/780 18

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	4.319,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.481,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 20

Gesamtkosten	6.808,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	5.228,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.580,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 21

Gesamtkosten	65.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	12.920,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	50.280,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 24

Gesamtkosten	2.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	23,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.877,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 26

Gesamtkosten	6.136,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	64,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	6.072,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 29

Gesamtkosten	3.477,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	1.677,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	0,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 30

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 31

Gesamtkosten	19.429,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	3.100,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	12.329,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 33

Gesamtkosten	9.715,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.723,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.992,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 35

Gesamtkosten	28.121,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	10.883,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	15.438,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
780 36-3	623	Hochwasserschutz Garmisch-Partenkirchen	---	---	A	---
780 39-0	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
					B	744,5
					C	796,8
780 40-7	623	Hochwasserfreilegung Fahrenzhausen	---	---	A	---
					B	6,9
					C	27,3
780 41-6	623	Pilotvorhaben für die ökologische Umgestaltung der Mittleren Isar	***	***	A	---
780 42-5	623	Gewässerentwicklung der Isar von Fl.-km 162 - 174	---	---	A	102,3
					B	2,1
					C	53,6
780 43-4	623	Gewässerentwicklung des Inn zwischen Jettenbach und Töging	1.000,0	1.000,0	A	102,3
780 44-3	623	Sanierung der Saalach	---	---	A	255,6
780 45-2	623	Hochwasserschutz Baar - Ebenhausen	500,0	250,0	A	255,6
					B	102,1
					C	50,9
780 46-1	623	Hochwasserschutz Manching	---	250,0	A	255,6
780 47-0	623	Hochwasserschutz Kolbermoor	500,0	500,0	A	255,6
					B	88,8
					C	64,5
780 48-9	623	Hochwasserschutz Neuburg	500,0	500,0	A	511,3
					B	1.242,7
780 49-8	623	Hochwasserschutz Ingolstadt	500,0	500,0	A	511,3
					B	1.897,6
780 50-4	623	Hochwasserschutz Schrobenhausen	---	---	A	255,6

Erläuterungen

Zu 14 77/780 36

Gesamtkosten	2.633,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.633,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 40

Gesamtkosten	2.748,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	122,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.626,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 42

Gesamtkosten	1.202,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	120,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.082,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 43

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	18.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 44

Gesamtkosten	7.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	7.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 45

Gesamtkosten	6.550,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	290,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.510,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 46

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	22,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	4.728,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 47

Gesamtkosten	4.090,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	397,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.693,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 48

Gesamtkosten	12.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.747,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	8.753,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 49

Gesamtkosten	16.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.556,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	13.244,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 50

Gesamtkosten	5.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
780 51-3	623	Hochwasserschutz Unterer Ammerhof	---	---	A	102,3
780 52-2	623	Hochwasserschutz Mittenwald	---	---	A	51,1
780 53-1	623	Hochwasserschutz Oberau	---	---	A	51,1
780 54-0	623	Hochwasserschutz Krün, OT Gries	---	---	A	51,1
<u>780 55-9</u>	623	Hochwasserschutz Mangfall	3.000,0	3.000,0	A	
<u>780 56-8</u>	623	Gewässerentwicklung Mittlere Isar	200,0	200,0	A	
781 01-3	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	511,3
					B	440,1
					C	30,3
781 04-0	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 45,0 - 30,0, Bauabschnitte I und II	---	---	A	---
					B	60,5
					C	111,6
781 05-9	623	Hochwasserschutz Münchnerau und Bau des Stützwehrs in der Kleinen Isar, Stadt Landshut	---	---	A	---
781 07-7	623	Hochwasserschutz Deggendorf	500,0	500,0	A	---
					B	25,6
					C	214,7
781 08-6	623	Hochwasserschutz Straubing	500,0	500,0	A	---
					B	93,4
					C	186,6
781 09-5	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues Pondorf - Bogen	500,0	500,0	A	---
					B	1.431,6
					C	265,9

Erläuterungen

Zu 14 77/780 51

Gesamtkosten	1.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 52

Gesamtkosten	1.022,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.022,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 53

Gesamtkosten	1.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	25,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.575,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 54

Gesamtkosten	1.550,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.550,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 55

Gesamtkosten	100.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	800,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	93.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/780 56

Gesamtkosten	23.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	22.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 04

Gesamtkosten	32.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	23.000,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	9.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 05

Gesamtkosten	19.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	6.000,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	13.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 07

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	16.500,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 08

Gesamtkosten	15.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	7.800,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	6.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 09

Gesamtkosten	66.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	19.500,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	46.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
781 10-2	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 30,0 - 19,4, Bauabschnitt III	---	---	A	---
					B	45,2
					C	79,4
781 11-1	623	Hochwasserschutz Bad Abbach	---	---	A	---
					B	25,9
					C	61,6
781 12-0	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 19,4 - 0,0, Bauabschnitte IV und V	300,0	300,0	A	---
					B	739,0
					C	612,9
781 14-8	623	Renaturierung der Isar zwischen Fl.km 31 und 29 im Bereich der Stadt Landau	---	---	A	---
					B	2,2
					C	13,4
781 19-3	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
					B	35,3
					C	195,3
781 20-0	623	Hochwasserschutz Abensberg	---	---	A	---
781 21-9	623	Hochwasserschutz Neustadt-Bad Gögging	---	---	A	102,3
					B	4,5
					C	135,9
781 22-8	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen	3.000,0	3.000,0	A	3.067,8
					B	4.769,8
					C	2.563,3
781 23-7	623	Hochwasserschutz OT Stadt Neustadt	500,0	500,0	A	1.533,9
781 24-6	623	Hochwasserschutz OT Kelheim	500,0	500,0	A	1.533,9
781 25-5	623	Hochwasserschutz Erlau	500,0	500,0	A	255,6

Erläuterungen

Zu 14 77/781 10

Gesamtkosten	37.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	34.000,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 11

Gesamtkosten	1.610,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	130,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.480,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 12

Gesamtkosten	139.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	57.000,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	81.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 14

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	833,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.167,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 20

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	7.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 21

Gesamtkosten	6.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	460,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.940,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 22

Gesamtkosten	19.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	12.400,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen betragen 34,6 Mio. EUR, an denen sich der Freistaat Bayern mit 23,0 Mio. EUR beteiligt. Der Anteil des Freistaates Bayern wird mit 3,2 Mio. EUR (Planungskosten der RMD AG) aus Mitteln des Epl. 07 und mit 19,8 Mio. EUR aus Mitteln des Epl. 14 finanziert.

Zu 14 77/781 23

Gesamtkosten	12.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	1.300,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	9.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 24

Gesamtkosten	7.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	6.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 25

Gesamtkosten	2.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	141,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.659,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
781 26-4	623	Hochwasserschutz Oberzell	---	---	A	255,6
781 27-3	623	Hochwasserschutz Vilshofen	---	---	A	51,1
781 28-2	623	Hochwasserschutz Windorf	---	---	A	51,1
782 01-2	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
782 02-1	623	Hochwasserschutz Regensburg	500,0	500,0	A	511,3
782 03-0	623	Hochwasserschutz Cham	500,0	500,0	A	---
782 06-7	623	Hochwasserschutz Nittenau	---	---	A	---
782 07-6	623	Hochwasserschutz Miltach	***	***	A	---
					B	0,2
					C	-42,4
782 08-5	623	Ökologischer Ausbau des Regen im Landkreis Cham	---	---	A	---
					B	20,1
782 09-4	623	Hochwasserschutz Weiden	100,0	100,0	A	511,3
					B	1.122,0
					C	948,4
782 10-1	623	Hochwasserschutz Lappersdorf	500,0	500,0	A	511,3
					B	215,1
782 19-2	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
					B	15,6
782 20-9	623	Neubau oberes Wehr Stadt Weiden	---	---	A	255,6
782 21-8	623	Hochwasserschutz Chamerau	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/781 26

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 27

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/781 28

Gesamtkosten	1.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 02

Gesamtkosten	14.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	400,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	13.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 03

Gesamtkosten	15.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	14.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 06

Gesamtkosten	2.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 08

Gesamtkosten	2.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	987,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.313,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 09

Gesamtkosten	5.113,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	4.600,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	313,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 10

Gesamtkosten	3.886,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.222,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	664,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 20

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/782 21

Gesamtkosten	4.346,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	4.346,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
<u>782 22-7</u>	623	Vorbeugender Hochwasserschutz Steinfels	200,0	200,0	A	
783 01-1	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
783 02-0	623	Hochwasserschutz Seussling	---	---	A	---
					B	399,4
					C	50,6
783 03-9	623	Hochwasserschutz Horb	***	***	A	---
					B	191,9
					C	362,9
783 04-8	623	Hochwasserschutz Ebermannstadt	---	---	A	255,6
783 05-7	623	Ausbau der sächsischen Saale und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Stadt Hof	***	***	A	---
					B	2,0
					C	0,7
783 07-5	623	Hochwasserschutz Oberlangensstadt, Markt Küps	***	***	A	---
					C	4,4
783 08-4	623	Renaturierung der Flutmulde mit Neubau des Ausleitungswehres in der Stadt Kulmbach	---	---	A	255,6
					B	86,5
					C	103,3
783 09-3	623	Ökologischer Ausbau des Roten Main Fl.km 21,1 - 32,4	300,0	300,0	A	51,1
783 10-0	623	Ökologischer Ausbau der Itz zwischen Coburg und Schleifenhan	---	---	A	51,1
783 11-9	623	Ökologischer Ausbau der Steinach im Landkreis Kronach	200,0	200,0	A	51,1
783 12-8	623	Ökologischer Ausbau der Rodach Fl.Km 0,0 - 8,4	100,0	100,0	A	51,1
					B	636,8
					C	551,4
783 13-7	623	Hochwasserschutz Oberkotzau	2.000,0	2.000,0	A	511,3
					B	1.463,2
					C	538,3
783 14-6	623	Ökologische Umgestaltung des Mains von Fl.km 387 - 456	300,0	300,0	A	---
					B	73,8
					C	305,0
783 15-5	623	Hochwasserschutz Schwarzenbach Sächs. Saale	1.000,0	1.000,0	A	511,3
					B	632,5
					C	511,2

Erläuterungen

Zu 14 77/782 22

Gesamtkosten	2.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.900,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 02

Gesamtkosten	1.775,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	799,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	976,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 04

Gesamtkosten	1.125,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.125,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 08

Gesamtkosten	5.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.545,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.355,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 09

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	333,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	267,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 10

Gesamtkosten	2.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	160,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.740,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 11

Gesamtkosten	1.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	300,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 12

Gesamtkosten	5.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	1.550,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.650,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 13

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	3.500,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 14

Gesamtkosten	12.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	300,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	11.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 15

Gesamtkosten	5.110,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.815,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	295,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
783 16-4	623	Hochwasserschutz Michelau	---	---	A	255,6
783 17-3	623	Hochwasserschutz Fürth a. Berg, BA II	500,0	500,0	A	255,6
					B	143,6
					C	141,3
783 18-2	623	Sanierung der Ufermauern der Itz in der Stadt Coburg	---	---	A	---
783 19-1	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
					B	469,8
					C	345,7
783 20-8	623	Hochwasserschutz Ebing	---	---	A	---
783 21-7	623	Hochwasserschutz Unterkotzau	---	---	A	255,6
					B	1.256,9
					C	1.267,2
783 22-6	623	Vorbeugender Hochwasserschutz am Main im Bereich Zapfendorf	---	---	A	255,6
783 23-5	623	Hochwasserschutz Marktgraitz	---	---	A	---
783 24-4	623	Hochwasserschutz Arzberg	---	---	A	---
783 25-3	623	Hochwasserschutz Hirschhaid	---	---	A	255,6
783 29-9	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
					B	143,6
					C	160,0
<u>783 30-6</u>	623	Gewässerentwicklung Mittlere Altmühl	---	---	A	
<u>783 31-5</u>	623	Gewässerentwicklung der Pegnitz im Stadtgebiet von Fürth	---	---	A	
783 40-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 14 77/783 16

Gesamtkosten	1.175,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.175,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 17

Gesamtkosten	1.950,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	286,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	664,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 18

Gesamtkosten	4.602,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	843,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.759,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 20

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 21

Gesamtkosten	1.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 22

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 23

Gesamtkosten	1.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 24

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 25

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 30

Gesamtkosten	1.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 31

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:		Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
783 41-3	623	Hochwasserschutz Würzburg	500,0	500,0	A	255,6
					B	536,2
					C	842,1
783 42-2	623	Hochwasserschutz Miltenberg	500,0	500,0	A	1.533,9
					B	1.823,8
					C	1.578,7
783 43-1	623	Verstärkung des Maindeiches in Eltmann	***	***	A	---
783 45-9	623	Ökologischer Ausbau des Mains	300,0	300,0	A	---
					B	170,0
					C	157,6
783 46-8	623	Hochwasserschutz Gemünden	---	---	A	---
783 47-7	623	Hochwasserschutz Burgsinn	---	---	A	---
					B	110,9
					C	9,7
783 48-6	623	Hochwasserschutz Wörth	---	---	A	---
					B	3.359,8
					C	2.821,3
783 49-5	623	Hochwasserschutz Bad Kissingen	---	---	A	---
783 50-1	623	Hochwasserschutz Rothenfels	***	***	A	---
					B	75,4
					C	311,8
783 51-0	623	Hochwasserschutz Stadtprozelten	***	***	A	---
783 59-2	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
					B	114,3
783 60-9	623	Hochwasserschutz Bad Neustadt	---	---	A	---
783 61-8	623	Hochwasserschutz Gräfendorf	---	---	A	---
784 01-0	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
					B	811,2
					C	1.278,2
784 02-9	623	Hochwasserschutz Donauwörth	---	---	A	511,3
					B	981,8
					C	761,4
784 06-5	623	Sanierung der unteren Iller von Fl.Km 25,2 - 0,00	500,0	500,0	A	511,3
					B	287,4
					C	209,2

Erläuterungen

Zu 14 77/783 41

Gesamtkosten	21.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	7.179,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	13.321,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 42

Gesamtkosten	12.783,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	6.650,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.133,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 45

Gesamtkosten	75.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	293,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	74.107,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 46

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 47

Gesamtkosten	1.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	1.652,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	148,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 48

Gesamtkosten	12.839,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	12.161,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	678,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 49

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	20.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 60

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/783 61

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 02

Gesamtkosten	11.741,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	10.309,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.432,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 06

Gesamtkosten	36.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	6.344,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	28.656,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht. Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden aufgrund der Übereinkunft über die Korrektur der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
14 77						
784 08-3	623	Hochwasserschutz Kempten	300,0	300,0	A	511,3
					B	187,9
					C	135,0
784 09-2	623	Sanierung des Lechs zwischen Merching und Augsburg	***	***	A	---
					B	131,9
					C	56,2
784 10-9	623	Ökologischer Ausbau der Zusam	---	---	A	102,3
784 11-8	623	Sanierung der Wertach von Fluss-km 0,00 - 13,5	500,0	500,0	A	1.022,6
					B	1.407,6
					C	610,8
784 12-7	623	Hochwasserschutz Burgau	---	---	A	255,6
784 19-0	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	300,0	300,0	A	511,3
784 20-7	623	Hochwasserschutz Neu Ulm	200,0	200,0	A	---
784 21-6	623	Hochwasserschutz Deisenhausen	---	---	A	---
784 22-5	623	Hochwasserschutz Vöhringen/Illerzell	500,0	500,0	A	255,6
784 23-4	623	Hochwasserschutz Senden	500,0	500,0	A	255,6
784 24-3	623	Hochwasserschutz "Obere Iller"	2.112,4	2.112,4	A	3.067,8
					B	9.304,5
784 25-2	623	Hochwasserschutz Aichach	---	---	A	255,6
784 26-1	623	Hochwasserschutz Lechbruck	---	---	A	102,3

Erläuterungen

Zu 14 77/784 08

Gesamtkosten	3.950,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.150,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 10

Gesamtkosten	17.486,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	102,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	17.384,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/784 11

Gesamtkosten	26.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	5.326,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	19.674,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 12

Gesamtkosten	6.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	6.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 20

Gesamtkosten	5.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	50,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	5.350,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 21

Gesamtkosten	1.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 22

Gesamtkosten	5.420,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	109,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	4.311,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 23

Gesamtkosten	4.420,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.420,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 24

Gesamtkosten	100.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	20.376,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	75.399,2	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 25

Gesamtkosten	7.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	77,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	7.623,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 26

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämlter
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
14 77						
<u>784 27-0</u>	623	Hochwasserschutz Pforzen	---	---	A	
<u>784 28-9</u>	623	Hochwasserschutz Biessenhofen Süd	---	---	A	
785 01-9	623	Baumaßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	500,0	500,0	A	255,6
					B	2.596,9
					C	776,8
785 02-8	623	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	1.000,0	1.000,0	A	1.022,6
					B	10.457,8
					C	10.834,8
785 03-7	623	Sanierung des Deichsystems an den Gewässern erster Ordnung	3.000,0	3.000,0	A	3.323,4
					B	1.504,6
					C	3.486,2
785 09-1	624	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten kleinerer Betriebsanlagen (insbesondere Schuppen für ortsnaher Geräte- und Materiallagerung für Hochwassereinsatz und Gewässerunterhaltung)	---	---	A	---
		SUMME	4.500,0	4.500,0	A	4.601,6
					B	14.559,3
					C	15.097,8
		SUMME KAPITEL 14 77 Tit. 780 00	36.812,4	36.812,4	A	36.812,4
					B	63.301,7
					C	43.546,7
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR	22.100,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR	22.100,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/784 27

Gesamtkosten	1.235,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.235,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/784 28

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:		Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

Zu 14 77/785 02

Aus dem Ansatz können auch die Kosten für die Aufforstung und Neubegründung von Auwaldbeständen einschließlich dem erforderlichen Grunderwerb gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags vom 11.11.1987 Drs. 11/3999 getätigt werden.

Zu 14 77/785 03

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträgen aufgrund rechtskräftiger Wasserrechtsbescheide.

Zu 14 77/785 09

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist.

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
14 77						
786 01-8	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Injektionsarbeiten, Erweiterung des Meß- und Kontrollsystems, Bau einer zweiten Hochwasserentlastungsanlage, sonstige Anpassungsmaßnahmen <i>Zu 786 01 bis 787 02:</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, TG 87, TG 91 und TG 93.</i> <i>Die Mittel werden aus 08 04/887 98 verstärkt.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 786 bis 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	25,6
					B	81,1
					C	426,6
786 02-7	624	Hochwasserspeicher an der Windach bei Oberfinning, Landkreis Landsberg a. Lech, Technische Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Neubau eines Betriebsauslasses, sonstige Ergänzungsmaßnahmen	---	---	A	---
786 03-6	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Dammaufhöhung	20,0	---	A	---
					B	1.226,2
					C	1.517,9
786 14-3	624	Hochwasserspeicher an der Rott bei Postmünster, Landkreis Rottal-Inn Grunderwerb bis Höchststau, Renaturierung	50,0	50,0	A	51,1
786 22-3	624	Stausee Am Cham bei Furth i. Wald, Landkreis Cham	2.300,0	2.700,0	A	664,7
					B	2.862,5
					C	12,3
786 32-1	624	Rückhaltebecken an der Itz bei Schönstadt, Landkreis Coburg Verlegung der Staatsstraße St 2206, Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	---	---	A	---
786 33-0	623	Rückhaltebecken Goldbergsee am Sulzbach	840,3	490,3	A	1.329,4
786 34-9	623	Überleitung des Lauterbaches, Landkreis Coburg	50,0	50,0	A	51,1
786 60-6	624	Talsperre an der Rottach bei Moosbach, Landkreis Oberallgäu	120,0	150,0	A	255,6
					B	50,6
					C	157,0
786 62-4	624	Grüntensee, speicherbedingte Kosten zur Verbesserung der Gewässergüte, Landkreis Oberallgäu	60,0	30,0	A	76,7
					B	92,0
786 63-3	624	Grüntensee, Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Dammsanierung, Landkreis Oberallgäu	100,0	120,0	A	511,3
					C	69,4

Erläuterungen

Zu 14 77/786 01

Gesamtkosten	17.297,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	14.155,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.142,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 02

Gesamtkosten	2.081,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.078,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 03

Gesamtkosten	9.459,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	7.957,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.482,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 14

Gesamtkosten	1.329,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	404,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	825,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 22

Gesamtkosten	31.547,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	13.847,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	12.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 32

Gesamtkosten	3.375,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	3.375,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Zu 14 77/786 33

Gesamtkosten	26.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	2.390,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	22.879,4	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, durch die Stadt Coburg und den Bund.

Zu 14 77/786 34

Gesamtkosten	11.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	187,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	11.513,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, den Bund und Sonstige.

Zu 14 77/786 60

Gesamtkosten	44.514,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	43.197,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.047,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und den Bund.

Zu 14 77/786 62

Gesamtkosten	3.513,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	3.175,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	248,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Zu 14 77/786 63

Gesamtkosten	5.880,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2002 voraussichtlich verausgabt:	958,0	Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	4.702,0	Tsd. EUR

Epl. 14 Wasserwirtschaftsämler
Anlage C

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
14 77						
787 01-7	624	Baumaßnahmen einschließlich Nachrüstung und Sanierung bestehender Anlagen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	500,0	450,0	A B C	1.073,7 1.433,3 432,7
787 02-6	624	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	50,0	50,0	A B C	51,1 1.061,0 136,9
SUMME KAPITEL 14 77 Tit. 786 00			4.090,3	4.090,3	A B C	4.090,3 6.806,7 2.752,8
Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR			2.500,0			
Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR			2.500,0			

Erläuterungen

Zu 14 77/787 01

Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1 000 000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 14

1. Die Anlage S enthält 7 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 50,9 Mio. EUR und 5 Planungstitel. Bis einschl. 2001 wurden 30,3 Mio. EUR bewilligt. 2002 standen 7,7 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2005 werden voraussichtlich noch 19,6 Mio. EUR benötigt.

Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003	2004	A	Soll 2002
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2001
					C	Ist 2000
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
14 01		Ministerium				
710 05-5	011	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2 und 3 und Arabellastraße 1 Dach und Fassadensanierung mit energiesparenden Maßnahmen, Sanierung der Sanitäranlagen sowie der Zu- und Abwasserleitungen und Verbesserung der Notstromversorgung <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0	2.000,0	A	4.857,3
					B	7.669,4
					C	1.379,1
		Zugleich Summe Kapitel 14 01				
14 06		Geologisches Landesamt				
710 01-8	165	Neubau eines Bohrprobenarchivs für das Geologische Landesamt - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	300,0	A	---
					B	5,9
		Zugleich Summe Kapitel 14 06				
14 70		Landesamt für Wasserwirtschaft				
710 04-1	610	Umbauarbeiten im Dienstgebäude Lazarettstraße 67 in München , Erweiterung und Sanierung des Laborgebäudes - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.000,0	A	102,3
		Zugleich Summe Kapitel 14 70				
14 77		Wasserwirtschaftsämtter				
710 11-7	610	Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt, Neubau	1.300,0	---	A	511,3
					B	511,3
					C	3.834,7
712 01-7	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25	---	---	A	664,7
					B	1.245,3
					C	719,5
721 01-6	610	Flussmeisterstelle Passau, Ersatzbau für angemietete Räume	---	---	A	---
					B	1.329,0
					C	301,4
<u>722 01-5</u>	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Passau - Planung -	---	---	A	
726 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth 1. BA: Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors 2. BA: Sanierung des bestehenden Amtsgebäudes <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	430,0	A	1.022,6
					B	404,0
					C	1.089,1
727 01-0	610	Ämtergebäude Kempten, Umgestaltung der Außenanlage mit Neubau einer Garagenanlage für Dienstkraftfahrzeuge	---	---	A	357,9
					B	1.218,7
					C	194,9
731 01-4	610	Umbau des Wehrbereichsverwaltungsamtes in Ansbach zu einer Flussmeisterstelle - Planung -	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 14 01/710 05

Gesamtkosten	21.085,7 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 23.07.1997, 05.06.2000			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	9.595,1 Tsd. EUR	verausgabt:	9.595,1 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	1.333,3 Tsd. EUR		

In einer 1. Teilbaumaßnahme erfolgte die Sanierung des Rohrnetzes (Frisch- und Abwasser), die Verbesserung der Notstromversorgung einschl. Einbau einer Niederspannungshauptverteilung.

Die derzeit in Ausführung befindliche 2. Teilbaumaßnahme betrifft die Sanierung des Daches und der Fassaden mit energiesparenden Maßnahmen, die Umgestaltung und Erweiterung der Eingangshalle, den Umbau von Büro-/Laborräumen zu Sitzungssälen sowie die Neuordnung der Stromversorgung und Erweiterung der USV-Anlage in der Einsatzzentrale und im Rechenzentrum.

Zu 14 06/710 01

Die angemessene Unterbringung eines Bohrprobenarchivs des Geologischen Landesamtes muss neu geordnet werden. Dafür ist ein Hallenneubau mit technischen Einrichtungen vorgesehen. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 14 70/710 04

Um die auf mehrere Standorte in München verteilten Dienststellen des Landesamtes für Wasserwirtschaft an einem Standort zusammenführen ist eine Umgestaltung der Dienstgebäude des Landesamtes in der Lazarettstraße erforderlich. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 14 77/710 11

Gesamtkosten	12.833,4 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 05.05.1993			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	10.312,6 Tsd. EUR	verausgabt:	10.312,6 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme wurde 2001 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 14 77/712 01

Gesamtkosten	3.098,4 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 29.09.1999			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	2.081,7 Tsd. EUR	verausgabt:	2.081,7 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach wird in zwei Bauabschnitten saniert. Im 1. Bauabschnitt wurde in der Feuerbachstraße 25 ein Neubau errichtet. Der in Ausführung befindliche 2. Bauabschnitt umfasst die Sanierung des bestehenden Amtsgebäudes und soll in 2003 abgeschlossen werden.

Zu 14 77/721 01

Gesamtkosten	1.917,3 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.08.1999, 19.04.2001			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.640,7 Tsd. EUR	verausgabt:	1.640,7 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme wurde 2001 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

Zu 14 77/722 01

Das Wasserwirtschaftsamt Passau ist in angemieteten Räumen untergebracht. Das Wasserwirtschaftsamt soll zusammen mit dem Straßenbauamt Passau im Ämtergebäude Passau untergebracht werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 14 77/726 01

Gesamtkosten	8.410,8 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 30.11.1992, 15.02.2002			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	3.733,1 Tsd. EUR	verausgabt:	3.733,1 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	555,0 Tsd. EUR		

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth wird saniert und erweitert. In einem abgeschlossenen 1. Bauabschnitt erfolgte die Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors. Der 2. Bauabschnitt umfasst die Sanierung des bestehenden Dienstgebäudes. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat den 2. Bauabschnitt am 13.03.2002 genehmigt.

Zu 14 77/727 01

Gesamtkosten	2.208,8 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 10.07.1997, 23.05.2000			
Bis einschl. 2001 bewilligt:	1.593,4 Tsd. EUR	verausgabt:	1.593,4 Tsd. EUR
Ab 2005 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Baumaßnahme wurde 2002 abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Epl. 14 Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2003 Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	A B C	Soll 2002 Ist 2001 Ist 2000 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
14 77						
732 01-3	610	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	2.770,0	A	153,4
741 01-2	610	Flussmeisterstelle Würzburg, Endausbau	***	***	A C	--- 232,6
		Summe Kapitel 14 77	1.800,0	3.200,0	A B C	2.709,9 4.708,3 6.372,2
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 2.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 2.000,0				
		Summe Epl. 14	6.500,0	6.500,0	A B C	7.669,5 12.383,6 7.751,3
		Verpflichtungsermächtigung 2003 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2004 Tsd. EUR 4.500,0				

Erläuterungen
Zu 14 77/732 01

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg ist beengt und unzureichend in angemieteten Räumen untergebracht. Zur Verbesserung der Verhältnisse ist ein Neubau geplant. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung
und Umweltfragen

- Einzelplan 14 -

14 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	8	8	8
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	16	16	16
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		29	29	29
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	39	39	39
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	51	51	51
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		12	12	12
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	50	49	49
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		11	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	4	4
	Bauräte, Baurätinnen		2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	57	57	57
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	23	22	22
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	7	7	7
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	8	8
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	13	15	15
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	5	5
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	2	2	2
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Archivsekretär, Archivsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	1	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	5	5
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	2	2
	Zusammen		371	366	366
	Zugang/Abgang			-5	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		223	222	222
	- gehobener Dienst		101	98	98
	- mittlerer Dienst		37	37	37
	- einfacher Dienst		10	9	9
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung wegen Vollzug von kw-Vermerken
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-10	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Amträte, Amträtinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 01 wegen Aufgabenübergang (Bescheinigende Stelle)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 14 09 (Stellentausch)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 14 09 (Stellentausch)
Summe Umsetzung	-1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8 gegen Einsparung
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 gegen Einsparung
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
Vb Angestellte	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Vc Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung durch Einsparung
	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
VIb Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung durch Einsparung
	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb

14 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	4	4
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	6	7	7
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	4	4
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	4	4
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen		33	39	39
	Zugang/Abgang			+6	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	3	3	3
		A15	12	10	10
		A14	6	4	4
		A13+AZ	3	2	2
		A 9	1	1	1
	Zusammen		25	20	20
	Zugang/Abgang			-5	-
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	5	5	5
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	5	5
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	<i>3 Stellen im Falle des Freiwerdens ku nach Titel 422 01 BesGr A 9 Amtsinspektor / Amtsinspektorin</i>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	26	28	29
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20	15	14
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	62	58	58
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	12	10	10
	Zusammen		138	132	132
	Zugang/Abgang			-6	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	4	4
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
VIb Angestellte Summe kostenwirksame Hebung	-1 -	-1 -	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
Zu- und Abgang Personalsoll A	-11	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	-2	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
A14	-2	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
A13	-1	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
+AZ			
Summe Einsparung	-5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-5	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	neu wegen Beurlaubung
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Erziehungsurlaub
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu wegen Erziehungsurlaub
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+2	-	neu wegen Art. 80a BayBG
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+1	-	neu wegen Elternteilzeit
Vc Angestellte	+1	-	neu wegen Rente auf Zeit
VII Angestellte	+1	-	neu wegen Rente auf Zeit
Summe neu	+10	-	

14 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	12	13	13
	Zusammen		20	23	23
	Zugang/Abgang			+3	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	4	4
	Zusammen		5	4	4
	Zugang/Abgang			-1	-
TG 70					
425 70	Angestellte				
	Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70:				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i>				
			2003	2004	
			-	-	
			-	-	
			2	2	
			2	2	
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		371	366	366
425 01	Angestellte		138	132	132
	Personalsoll A		509	498	498
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		5	4	4
425 70	Angestellte		2	2	2
	Personalsoll B		7	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+9	-	

14 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<i>Zu allen Vollstellen des Personalsolls A, den Stellen der Titel 426 01 und allen Stellen der TG der Kapitel 14 05 bis 14 11: 11 Stellen kw bis zum 31.12.2004 im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	-	10	10
	Bauräte, Baurätinnen		-	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	10	10
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	5	5
	Flußmeister, Flußmeisterinnen	A 8	-	5	5
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	-	5	5
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	-	5	5
	Zusammen		-	50	50
	Zugang/Abgang			+50	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>1) Die ausgewiesenen Ersatzstellen können nach Maßgabe des Art. 6 d HG für alle Kapitel des Epl. 14 in Anspruch genommen werden.</i>				
	<i>2) Die Bezüge der Stelleninhaber werden in den betreffenden Haushaltskapiteln nachgewiesen.</i>				
	<i>3) Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6 d Abs. 3 HG.</i>				
	Gesamtübersicht				
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	50	50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13	Regierungsräte, Regierungsrätinnen Bauräte, Baurätinnen	+10 +10	- - neu wegen Altersteilzeit
A10	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+10	- neu wegen Altersteilzeit
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+5	- neu wegen Altersteilzeit
A 8	Flußmeister, Flußmeisterinnen	+5	- neu wegen Altersteilzeit
A 7	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+5	- neu wegen Altersteilzeit
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+5	- neu wegen Altersteilzeit
	Summe neu	+50	-
	Zu- und Abgänge insgesamt	+50	-

14 05

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		23	23	23
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	61	61	61
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	14	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	70	69	69
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	24	22	22
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	12	13	14
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		28	29	30
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	46	44	42
	Zusammen		299	296	296
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		205	202	202
	- gehobener Dienst		94	94	94
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.				
	2) Die Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 14 05 (soweit die Stellen vom Epl. 03 B umgesetzt wurden), 14 70 und 14 77 können bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungen.				
	Leerstellen				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3
	Zusammen		10	10	10
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	20	20	20
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	A10	24	-	-
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst		-	36	36

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 01 (Angestellte)			
Va Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Vb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-6	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung gem. Art. 50 Abs. 1 BayHO nach Kap. 14 09
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Baureferendare, Baureferendarinnen	+4	-	Umsetzung von 14 09 (Zusammenfassung Referendare)
	-4	-	Umsetzung und Absenkung nach BesGr A 10 (Ausbildung Verw.Informatiker)
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst	-24	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 1405 Tit. 422 21 Anwärt. g.techn.Dienst (Konzentration Ausbildungsstellen)
Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	+8	-	Umsetzung von 14 09/422 21 (Zusammenfassung bei Regierungen)
	+4	-	Umsetzung und Absenkung von BesGr A 13 (Ausbildung Verw.Informatiker)
	+24	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 1405 Tit. 422 21 Anwärt. g.techn.Dienst (Bau/U)(Konzentration Ausbildungsstellen)
Summe Umsetzung	+11	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11

14 05

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	10	10	10
	Flußmeisteranwärter, Flußmeisteranwärterinnen	A 8	20	20	20
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	10	10	10
	Zusammen		84	96	96
	Zugang/Abgang			+12	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :				
	<i>Die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Laufbahnen des höheren und gehobenen technischen Dienstes können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. Dabei können zwei Stellen für Anwärter des gehobenen technischen Dienstes mit einem Anwärter des höheren Dienstes besetzt werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	5	5	5
		A14	3	3	3
		A13	3	3	3
		A13	1	1	1
		A12	2	2	2
		A11	1	1	1
	Zusammen		15	15	15
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	5	5	5
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	9	8	8
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	5	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	13	13	13
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	10	8	8
	Zusammen		48	44	44
	Zugang/Abgang			-4	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		5	5	5

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen
Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+5	-	

14 05

Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		299	296	296
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		84	96	96
425 01	Angestellte		48	44	44
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		431	436	436

14 06
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Geologischen Landesamts, Präsidentin des Geologischen Landesamts	B 3	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	23	23	23
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	22	22	22
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	3	4
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		8	8	8
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen		6	7	8
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	3	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		90	90	90
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		58	58	58
	- gehobener Dienst		26	26	26
	- mittlerer Dienst		6	6	6
	Leerstellen				
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	2	2	2
		A13	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	7	7	7
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-1	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1 -1	+1 -1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2 -2	+2 -2	kostenwirksame Hebung von A 10 kostenwirksame Hebung nach A 11
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 81 (Angestellte)			
Angestellte	+3	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Bodeninformationssystem)
Summe neu	+3	-	
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

14 06
Geologisches Landesamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	20	20	20
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	5	4	4
	Zusammen		52	51	51
	Zugang/Abgang			-1	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		11	8	8
	Zusammen		11	8	8
	Zugang/Abgang			-3	-
TG	81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme				
425 81	Angestellte				
	Angestellte		1	4	4
	Zusammen		1	4	4
	Zugang/Abgang			+3	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 81:				
	<i>Zu TG 81:</i>				
	<i>a) Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i>				
	<i>b) Die Stellen bei 14 06 und 14 77 jeweils TG 81 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		90	90	90
425 01	Angestellte		52	51	51
	Personalsoll A		142	141	141
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		11	8	8
425 81	Angestellte		1	4	4
	Personalsoll B		12	12	12

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamtes für Umweltschutz	B 2	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	2	2	3
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		7	7	7
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	24	24	24
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		9	11	11
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	45	46	46
	Bauberräte, Bauberrätinnen		5	3	2
	Chemieoberrat, Chemieoberrätin		1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	25	25	25
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		10	11	12
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		30	31	32
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		33	34	35
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen <i>Je 1 Stelle ku nach VergGr VIb BAT bzw VII BAT mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</i>	A10	6	5	5
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		18	15	12
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		15	15	16
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	4	4	4
	Technische Oberssekretäre, Technische Oberssekretärinnen		26	26	25
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	4	4
	Zusammen		295	295	295

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Einsparung zum Ausgleich für Hebungen im Epl. 14
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-6	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung gem. Art. 50 Abs. 1 BayHO von Kap. 14 05
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 14 01 (Stellentausch)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 14 01 (Stellentausch)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdiens)			
A13 Baureferendare, Baureferendarinnen	-4	-	Umsetzung nach 14 05 (Zusammenfassung Referendare)
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	-8	-	Umsetzung nach 14 05/422 21 (Zusammenfassung bei Regierungen)
Summe Umsetzung	-11	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
la Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung nach BAT I a (Referatsleiterfunktion)
lb Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BAT I a (Referatsleiterfunktion)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Technische Amträte, Technische Amträtinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11

14 09
Landesamt für Umweltschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		124	125	125
	- gehobener Dienst		110	109	109
	- mittlerer Dienst		56	56	56
	- einfacher Dienst		5	5	5
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte):				
	1) Die Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.				
	2) Die Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen mit Beamten aller Fachrichtungen des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Präsident des Landesamts für Umweltschutz, Präsidentin des Landesamts für Umweltschutz	B 4	1	-	-
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Gartenamtman, Gartenamtfrau		1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Zusammen		8	7	7
	Zugang/Abgang			-1	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	4	-	-
	Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	18	10	10
	Zusammen		22	10	10
	Zugang/Abgang			-12	-
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	2	2	2
		A15	3	3	3
		A14	1	1	1
		A13	2	2	2
		A13	2	2	2
	Zusammen		10	10	10
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	-	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	8	8	8
	1 Stelle ku nach VergGr IVb				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	7	7	7
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	10	10	10
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	35	35	35

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+3 -3	+3 -3	kostenwirksame Hebung von A 10 kostenwirksame Hebung nach A 11
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A7
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-17	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-2	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 () B 4 Präsident des Landesamts für Umweltschutz	-1	-	Einsparung
Titel 425 01 () Vlb Angestellte	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	VII VIII	18 6	15 4	15 4
	Zusammen Zugang/Abgang		92	87 -5	87 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		4	3 -1	3 -
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	10	10
	Zusammen Zugang/Abgang		12	10 -2	10 -
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		295	295	295
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		22	10	10
425 01	Angestellte		92	87	87
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		409	392	392
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		12	10	10
	Personalsoll B		12	10	10

14 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		18	18	18
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		10	10	10
	- gehobener Dienst		5	5	5
	- mittlerer Dienst		3	3	3
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</i> <i>Die ausgewiesenen Stellen des höheren Dienstes dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	2	2	2
		A13	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		7	7	7
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		5	5	5
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

14 11
Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 426 01					
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		18	18	18
425 01	Angestellte		7	7	7
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		25	25	25
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		4	4	4

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Präsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 4	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Wasserwirtschaft, Vizepräsidentin des Landesamts für Wasserwirtschaft	B 2	1	1	1
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin		1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	6	5	5
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	18	18	18
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		36	36	36
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	27	27	27
	Bauberräte, Bauberrätinnen		14	14	14
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	4	4
	Bauräte, Baurätinnen		9	7	7
	Chemieräte, Chemierätinnen		3	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		14	14	15
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		27	27	27
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterinnen	A11	4	4	4
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		2	2	2
	Technische Amtswärter, Technische Amtswärterinnen		32	30	32
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	3	3
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		16	12	9
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	4	4	4
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2
	Betriebsassistent, Betriebsassistentin	A 5	1	-	-
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		263	252	252
	Zugang/Abgang			-11	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Chemieräte, Chemierätinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
A 5 Betriebsassistenten, Betriebsassistentinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 425 01 ()			
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
VII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-9	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-2	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
IVb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		136	132	132
	- gehobener Dienst		110	104	104
	- mittlerer Dienst		13	13	13
	- einfacher Dienst		4	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu den BesGr A 2 bis A 15 bei Kap. 14 05 (Allgemeine Vermerke zu Tit. 422 01).</i>				
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen		7	7	7
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Baurat z.A., Baurätin z.A.	A13	1	1	1
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	<i>Die Stellen für Beamte z.A. der BesGr A 6, A 9, A 10 und A 13 bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	2	2	2
		A14	1	1	1
		A13	1	1	1
		A12	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	17	17	17
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	11	9	9
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	16	16	16
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	33	37	37
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	27	31	31
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	6	6
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	7	7
	Zusammen		111	125	125
	Zugang/Abgang			+14	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
	+5	-	Umsetzung nach 425 70/425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
VIb Angestellte	+6	-	Umsetzung nach 425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
VII Angestellte	+8	-	Umsetzung nach 425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
	-3	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt; insgesamt 68)
VIII Angestellte	+7	-	Umsetzung nach 425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 425 70/425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
VIb Angestellte	-6	-	Umsetzung nach 425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
VII Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
VIII Angestellte	-7	-	Umsetzung nach 425 01 A Wegfall Unterteilung Angestellte in Technischer Dienst und Verwaltungsdienst
Summe Umsetzung	-16	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 13
	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+2	+3	kostenwirksame Hebung von A 10
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach A 11
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-25	-	

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte): Die Angestelltenstellen bei den Kap. 14 70 und 14 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	9	-	-
	Zusammen		28	-	-
	Zugang/Abgang			-28	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		25	20	20
	Zusammen		25	20	20
	Zugang/Abgang			-5	-
TG	70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte				
	Angestellte		58	49	49
	Zusammen		58	49	49
	Zugang/Abgang			-9	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2003	2004	
	VergGr I-IIa		6	6	
	VergGr IIa-Vb		10	10	
	VergGr Vb-X		33	33	
	Zusammen		49	49	
426 70	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
TG	73 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung				
428 73	Angestellte und Arbeiter				
	Angestellte		11	10	10
	Zusammen		11	10	10
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	+2	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Bodenschutz und Altlasten)
Summe neu	+2	-	
Einsparung			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	-7	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 426 78 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Titel 428 73 (Angestellte und Arbeiter) Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
Summe Einsparung	-16	-	
Umsetzung			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	-5	-	Umsetzung nach Kap. 14 77 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Summe Umsetzung	-7	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-21	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2002	2003	2004															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 73: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>7</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>10</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>		2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	3	3	VergGr Vb-X	7	7	Zusammen	10	10				
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	3	3																		
VergGr Vb-X	7	7																		
Zusammen	10	10																		
TG	78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften																			
425 78	Angestellte																			
	Angestellte		10	5	5															
	Zusammen		10	5	5															
	Zugang/Abgang			-5	-															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 78: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	1	1	VergGr Vb-X	4	4	Zusammen	5	5				
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	1	1																		
VergGr Vb-X	4	4																		
Zusammen	5	5																		
426 78	Arbeiter																			
	Arbeiter, Arbeiterinnen		5	2	2															
	Zusammen		5	2	2															
	Zugang/Abgang			-3	-															
TG	81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts																			
425 81	Angestellte																			
	Angestellte		-	2	2															
	Zusammen		-	2	2															
	Zugang/Abgang			+2	-															

14 70
Landesamt für Wasserwirtschaft

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		263	252	252
422 11	Beamte zur Anstellung		2	2	2
425 01	Angestellte		111	125	125
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		28	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		404	379	379
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		25	20	20
425 70	Angestellte		58	49	49
426 70	Arbeiter		1	1	1
428 73	Angestellte und Arbeiter		11	10	10
425 78	Angestellte		10	5	5
426 78	Arbeiter		5	2	2
425 81	Angestellte		-	2	2
	Personalsoll B		110	89	89

14 77
Wasserwirtschaftsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	9	12	12
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	22	20	21
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	14	14	14
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		82	82	81
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		8	8	8
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	12	12	12
	Bauräte, Baurätinnen		51	50	50
	Chemieräte, Chemierätinnen		3	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		25	28	30
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	6	6	6
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		84	87	89
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	17	17	17
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		135	137	138
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		-	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	19	19	19
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		1	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		92	90	85
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		8	6	6
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	11	11	11
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterinnen	A10	32	47	47
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		4	4	4
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Oberflußmeister, Oberflußmeisterinnen		101	86	86
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	17	16	16
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	1	1
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen <i>Bei Ausscheiden des Stelleninhabers ist die Stelle BesGr. A 8 Techn. Hauptsekr. umzuwandeln in eine Stelle der BesGr. A 8 Flußmeister</i>		1	2	2
	Flußmeister, Flußmeisterinnen		75	73	73
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	25	25	25
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	8	8	8

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Chemieräte, Chemierätinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
A 8 Flußmeister, Flußmeisterinnen	-1	-	Einsparung zum Ausgleich für Hebungen im Epl. 14
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-4	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
IVb Angestellte	-10	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
Vb Angestellte	-11	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
VIb Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
VII Angestellte	-7	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
	-1	-	Einsparung zum Ausgleich für Hebungen bei 14 77
	-1	-	Einsparung zum Ausgleich für Hebungen im Epl. 14
VIII Angestellte	-10	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
VIII Angestellte	-5	-	Einsparung wegen Vollzug von kw-Vermerken
Summe Einsparung	-55	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A13 Bauräte, Baurätinnen	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+2	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		880	884	884
	Zugang/Abgang			+4	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		202	201	201
	- gehobener Dienst		405	412	412
	- mittlerer Dienst		272	270	270
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu den BesGr A 2 bis A 15 bei Kap. 14 05 (Allgemeine Vermerke zu Tit. 422 01).				
	2) 71 Stellen des gehobenen und 71 Stellen des mittleren Dienstes oder vergleichbare Angestelltenstellen können für Personal der Fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern verwendet werden.				
	3) Bis zu 3 Stellen des gehobenen technischen Dienstes dürfen bis 31.12.2008 mit Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.				
	Leerstellen				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	1	1
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauberrat, Bauoberrätin	A14	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	1	2	2
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Flußmeister, Flußmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		14	15	15
	Zugang/Abgang			+1	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Technischer Oberinspektor z.A., Technische Oberinspektorin z.A.	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor z.A., Regierungsinspektorin z.A.	A 9	1	1	1
	Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11:				
	Vgl. allgemeinen Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 422 11.				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	42	42	42
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	42	42	42
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	10	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	11	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	151	160	160
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	213	229	229

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
IVb Angestellte	+2	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Vc Angestellte	+8 +1	- -	Umsetzung von 425 01 B Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
VIb Angestellte	+18	-	Umsetzung von 425 01 B
VII Angestellte	+32 +3	- -	Umsetzung von 425 01 B Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt; insgesamt 68)
VIII Angestellte	+26	-	Umsetzung von 425 01 B
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 425 01 A
VIb Angestellte	-18	-	Umsetzung nach 425 01 A
VII Angestellte	-32	-	Umsetzung nach 425 01 A
VIII Angestellte	-26	-	Umsetzung nach 425 01 A
Summe Umsetzung	+16	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen Flußmeister, Flußmeisterinnen	+1 -1	- -	Umwandlung von BesGr A 8 Flußmeister Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+2	-	kostenneutrale Hebung von A 10 Tech. Oberinspektor (VWA)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-2	-	kostenneutrale Hebung nach A 11 Tech. Amtmann (VWA)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8
A10 Hauptflußmeister, Hauptflußmeisterinnen	+15	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 Oberflußmeister
A 9 Oberflußmeister, Oberflußmeisterinnen	-15	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10 Hauptflußmeister
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVa
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	27	51	51
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	15	31	31
	Auszubildende		16	16	16
	Zusammen		527	573	573
	Zugang/Abgang			+46	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 (Angestellte):				
	1) Vgl. allgemeinen Vermerk im Stellenplan zu Kap. 14 70 Tit. 425 01.				
	2) Vgl. Vermerk Nr. 2 zu Tit. 422 01				
	3) Zu VergGr IVa und IVb:				
	3 Stellen bzw. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaber.				
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	32	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	31	-	-
	Zusammen		89	-	-
	Zugang/Abgang			-89	-
425 01	Angestellte				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		7	8	8
	Zugang/Abgang			+1	-
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		35	30	30
	Zusammen		35	30	30
	Zugang/Abgang			-5	-
TG	70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben				
425 70	Angestellte				
	Angestellte		316	313	313
	Auszubildende		6	6	6
	Zusammen		322	319	319
	Zugang/Abgang			-3	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+4	+5	kostenwirksame Hebung von A 10
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-4	-5	kostenwirksame Hebung nach A 11
Summe kostenwirksame Hebung	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-39	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 81 (Angestellte) Angestellte	+3	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Bodenschutz)
Titel 425 82 (Angestellte) Angestellte	+2	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (EU Wasserrahmenrichtlinie)
Summe neu	+5	-	
Einsparung			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt-Progr. für 2000
	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001

14 77
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2002	2003	2004															
		LohnGr				3	4	5	6											
1	2	3	4	5	6															
<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 70: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>18</td> <td>18</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>17</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>278</td> <td>278</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>313</td> <td>313</td> </tr> </tbody> </table>							2003	2004	VergGr I-IIa	18	18	VergGr IIa-Vb	17	17	VergGr Vb-X	278	278	Zusammen	313	313
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	18	18																		
VergGr IIa-Vb	17	17																		
VergGr Vb-X	278	278																		
Zusammen	313	313																		
426 70 Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen		12	11	11															
	Zusammen		12	11	11															
	Zugang/Abgang			-1	-															
TG 77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers																				
425 77 Angestellte	Angestellte		4	4	4															
	Zusammen		4	4	4															
<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 77: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2003</th> <th>2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>							2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	2	2	VergGr Vb-X	2	2	Zusammen	4	4
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	2	2																		
VergGr Vb-X	2	2																		
Zusammen	4	4																		
TG 78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften																				
425 78 Angestellte	Angestellte		153	157	157															
	Auszubildende		24	24	24															
	Zusammen		177	181	181															
	Zugang/Abgang			+4	-															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Titel 425 87 (Angestellte) Angestellte	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 425 90 (Angestellte) Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2000
Titel 425 91 (Angestellte) Angestellte	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 70 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 78 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 87 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 90 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-7	-	Einsparung wegen 20-Pkt.-Programm für 2000
	-10	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 91 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
	-1	-	Einsparung (Neuorganisation Wasserwirtschaft)
Titel 426 92 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-8	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Titel 426 93 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2002	2003	2004															
		LohnGr																		
1	2	3	4	5	6															
<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 78: <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den</i></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">2003</th> <th style="text-align: center;">2004</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VergGr I-IIa</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> <tr> <td>VergGr IIa-Vb</td> <td style="text-align: center;">59</td> <td style="text-align: center;">59</td> </tr> <tr> <td>VergGr Vb-X</td> <td style="text-align: center;">98</td> <td style="text-align: center;">98</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: center;">157</td> <td style="text-align: center;">157</td> </tr> </tbody> </table>							2003	2004	VergGr I-IIa	-	-	VergGr IIa-Vb	59	59	VergGr Vb-X	98	98	Zusammen	157	157
	2003	2004																		
VergGr I-IIa	-	-																		
VergGr IIa-Vb	59	59																		
VergGr Vb-X	98	98																		
Zusammen	157	157																		
426 78	<p>Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen</p>		79	77	77															
	Zusammen		79	77	77															
	Zugang/Abgang			-2	-															
TG	<p>81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts</p>																			
425 81	<p>Angestellte Angestellte</p>		9	12	12															
	Zusammen		9	12	12															
	Zugang/Abgang			+3	-															
<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 81: <i>Zu TG 81:</i> <i>Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i></p>																				
TG	<p>82 Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie</p>																			
425 82	<p>Angestellte Angestellte</p>		-	2	2															
	Zusammen		-	2	2															
	Zugang/Abgang			+2	-															
<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 82: <i>Zu TG 82</i> <i>Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).</i></p>																				
TG	<p>87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft</p>																			
425 87	<p>Angestellte Angestellte</p>		30	27	27															
	Zusammen		30	27	27															
	Zugang/Abgang			-3	-															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2003	2004	
1	2	3	4
Titel 426 94 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-3 -2	- -	Einsparung wegen 20-Pkt-Programm für 2000 Einsparung wegen Art. 6b HG/20-Pkt.-Progr. für 2001
Summe Einsparung	-60	-	
Umsetzung			
Titel 425 70 (Angestellte) Angestellte	+2	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Titel 425 78 (Angestellte) Angestellte	+5	-	Umsetzung von Kap. 14 70 (Reform der Wasserwirtschaftsverwaltung 1. Tranche 23 Stellen umgesetzt (insgesamt 68))
Summe Umsetzung	+7	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-48	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A12 Technische Amtsrläte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung
Titel 425 01 (Angestellte) IVa Angestellte	+1	-	neu wegen Beurlaubung
Summe neu	+2	-	
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte) VIb Angestellte	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte) VII Angestellte	+1	-	Umsetzung nach 1477 42501 A
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst) VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 1477 42501 A
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

14 77
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 87: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
426 87	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		8	5	5
	Zusammen		8	5	5
	Zugang/Abgang			-3	-
TG	90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen				
425 90	Angestellte Angestellte		28	27	27
	Zusammen		28	27	27
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 90: Zu TG 90 bis 92: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
426 90	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		467	447	447
	Zusammen		467	447	447
	Zugang/Abgang			-20	-
TG	91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems				
425 91	Angestellte Angestellte		57	55	55
	Zusammen		57	55	55
	Zugang/Abgang			-2	-
426 91	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		61	59	59
	Zusammen		61	59	59
	Zugang/Abgang			-2	-

14 77
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
TG	92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete				
425 92	Angestellte Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 92	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		119	111	111
	Zusammen		119	111	111
	Zugang/Abgang			-8	-
TG	93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete				
425 93	Angestellte Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 93: Von den durchschnittlich beschäftigten Angestellten sind vorgesehen in den				
			2003	2004	
	VergGr I-IIa		-	-	
	VergGr IIa-Vb		-	-	
	VergGr Vb-X		5	5	
	Zusammen		5	5	
426 93	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		219	217	217
	Zusammen		219	217	217
	Zugang/Abgang			-2	-
TG	94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung				
426 94	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		148	143	143
	Zusammen		148	143	143
	Zugang/Abgang			-5	-

14 77
Wasserwirtschaftsämlter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		880	884	884
422 11	Beamte zur Anstellung		4	4	4
425 01	Angestellte		527	573	573
425 01	Angestellte b) Verwaltungsdienst		89	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.500	1.461	1.461
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		35	30	30
425 70	Angestellte		322	319	319
426 70	Arbeiter		12	11	11
425 77	Angestellte		4	4	4
425 78	Angestellte		177	181	181
426 78	Arbeiter		79	77	77
425 81	Angestellte		9	12	12
425 82	Angestellte		-	2	2
425 87	Angestellte		30	27	27
426 87	Arbeiter		8	5	5
425 90	Angestellte		28	27	27
426 90	Arbeiter		467	447	447
425 91	Angestellte		57	55	55
426 91	Arbeiter		61	59	59
425 92	Angestellte		5	5	5
426 92	Arbeiter		119	111	111
425 93	Angestellte		5	5	5
426 93	Arbeiter		219	217	217
426 94	Arbeiter		148	143	143
	Personalsoll B		1.785	1.737	1.737

14
Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2002	2003	2004
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 14				
422 01	Planmäßige Beamte		2.216	2.201	2.201
422 11	Beamte zur Anstellung		6	6	6
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		106	106	106
425 01	Angestellte		1.092	1.019	1.019
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		3.420	3.332	3.332
	Ferner:				
425 70	Angestellte		382	370	370
425 77	Angestellte		4	4	4
425 78	Angestellte		187	186	186
425 81	Angestellte		10	18	18
425 82	Angestellte		-	2	2
425 87	Angestellte		30	27	27
425 90	Angestellte		28	27	27
425 91	Angestellte		57	55	55
425 92	Angestellte		5	5	5
425 93	Angestellte		5	5	5
426 01	Arbeiter		92	76	76
426 70	Arbeiter		13	12	12
426 78	Arbeiter		84	79	79
426 87	Arbeiter		8	5	5
426 90	Arbeiter		467	447	447
426 91	Arbeiter		61	59	59
426 92	Arbeiter		119	111	111
426 93	Arbeiter		219	217	217
426 94	Arbeiter		148	143	143
428 73	Angestellte und Arbeiter		11	10	10
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.930	1.858	1.858
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	50	50

